@ (1257) @

Montags den 7. April 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigften Special-Befehl.



XIV.

# Breslausche

auf Das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

# Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

Breklan den isten Rovember 1822. Bir Director und Juffigrathe des Königl. Gerichts biefiger Saupt. und Restdenzstadt Breklau bringen biere durch zur allgemeinen Kennenis, daß auf den Antrag einer Real. Gläubigerin das dem Gastwirth Johann Gottiod Rlümke zugehörige auf der Obergasse sub Bro. 2090: gelegene Haus, welches nach der bei dem allbier ausbängenden Proclama einzusehnen Taxe auf 17210 Athlir. 5 fgr. 6 pf. abaeschätz ist, diffentich verstauft werden soll Demnach werden alle Besip und Jahlungsfähige durch ges gemodreiges Avertissement öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den hiezu angesehen Terminen, nämlich den loten Fedeuar 1823. und den Iven April des Sonders

sonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den aten Juny 1823. Bormittags um to Uhr vor dem Königl. Justigrath herrn Krause in unserm Partheiene Fimmer in Person oder durch gehörig insormirte und mit gerichticher Special. Bolmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der hiesigen Instiz Commissarien zu erschenen, die besondern Bedingungen und Medalitäten der Subhaftation dassibst zu versehmen, ihre Gebothe zu Protocol zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst in soson kein katthafter Widerseruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Besticthenden ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erleving des Kausschliches die Löschung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Broduction der Instrumente verfägt werden.

Bredlau den 24sten December 1822. Bon dem unterzeichneten Stadts und Hospital-Landgüteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß das George Most Prodowskysche sub Ro. 5. zu Reuscheitnig belegene und auf 2549 Ribir. 18 fgr. 9 d'. Courant gerichtlich gewürdigte Grundstüd aus Haus und einem Gartel bes siehend, auf den 8ten Marz 1823., auf den 8ten Man c. und in Termino peremstorto auf den 8ten July a. s. Bormittags um 10 Uhr an den Meistoiethenden im Wege der Execution öffentisch verkauft werden soll. Jahlungsfähige Kaufinstige werden demnach aufgefordert, sich in diesen Terminen besonders aber in dem letten in dem Landgerichtshause auf dem Dohm entweder perfonlich oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheften, ihre Gebothe zu Protöfoll zu geben und demnacht zu gewärtigen, das nach erfolgten annehmbaren Geboth dem Meist und Beitbieichenden der Zuschlag ertheilt werden soll.

Stadt. und holpital. gandguteramt.

Brestau den gien Deember 1822. Bir Director und Auffigrathe bes Ronial. Gerichis hiefiger Saupte und R. fidengffadt Brestan bringen bierburchaur augemeinen Renntnig, daß auf ben Antrag rines Real Glaubigere bas bem bie tions Commiffarius Oppenheimer naturaliter und bem Glias Megel Goldichmidt: fiben Erben civiliter jugeborige Dans Ro 484. anf ber golonen Rabegaffe, mildes nab b ein unferer Regiftratur ober bei bem allhier ausbangenden Proclama eins Bufebenden Care ju 5 pio Cent auf 14694 Rible. 27 fgr. abgeicant ift, offentlich perfoute merben foll. Demnach werden alle Befis, und Zahlungefabige burch ges genwariges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum pon 6 Monaten in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben Toten Dary 1823. und den gren Dan befonders aber in bem letten und peremtorifcher Termine ben geen July 1823. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Juftigrath Berin Bo. cometo in unferem Barthenengimmer in De fon ober durch geborta informitte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht verfebene Mandatarten aus ber Babi ber brefigen Guft 1. Commiffarien ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Subhaffation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotocell ju geben und in gemartigen , bag bemnachft in fofern fein fatthafter Wiberfprud von ben Intes reffenten erflatt wird, ber Bufchlag und Die Abjudication an den Meift's und Beffs Diethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe foillings bie fofdung ber fammtlichen gingetragenen tus befondere ber leer ausgebenben

gehenben Forberungen und gwar letterer ohne Production ber Inftrumente vers

Director und Juftigrathe bes biefigen Ronigl. Stadtgerichte. Dobm Brestau ben 26ften Februar 1823. Maf den Untrag bes Ehes mannes und des Bormundes der minorennen Rinder der bier por dem Dblauers Thore ab inteffato verfiorbenen Glenore Geidel geb. Ratge jupor verehl, gemefene Jahn Des Erbfaß und Schmiedemeifter Friedrich Geibel und Des Schmiedemeis ftere Benglow foll bie ben Erben gemeinschaftlich jugeborige fub De. 82, vor bent Dblauer . Joore hierfelbft gelegene Erbfielle nebn Schmiebe. Bertfiatte beren ges tichtliche Sare ju 5 pro Cent. auf 4700 Ribir. ju 6 pro Cent. aber auf 3916 Ribi. 20 far. Ro belauft , Die in biefiger Gerichteffelle nachgefeben werben fann Theilungs balber im Bege ber freiwilligen Cubhafation an ten Deift und Befibietbenben porfauft werden, es ift ju Diefem Bebuf ein einziger Biethungs . Cermin auf ben 27ften Day b. J. vor bem Commiffarto Dofrichteramis : Rath Berr Robriceio anderaumt morden. Et werden daber befig : und jablungefabige Raufluftige pors geladen, in biefem Termine Bormittags um g Ubr in hiefiger Gerichteffelle ju ers freinen, bafeibft Die Raufebebingungen gu bernehmen, ibr Geboth jum gerichts liden Brotocoll in geben und ber Deinibierbend bleibenbe bat ju gemartigen, bagnach Einwilligung Der Erbes : Intereffenten und Genehmigung Des vormundichafelichen Berichte ber Bufchlag erfolgen und auf nachherige fpater eingehende Gebothe feine

Ronigl. Dreug. Dofrichteramt.

Ructficht genommen werden foll.

Breslau den 1itea Februar 1823 Wir Director und Juffigrathe des Ronigl. Gerichts blefiger Sanpt : und Refibeng, Gadt Breslau bringen biers turch gur allgemeinen Renntnig, bag auf ben Untrag eines Real: Glaubigers Das bem Gartler Kercinard Ludwig Abl quaeodrige Daus Do. 1145. auf bemt Regerberge, meldes nach ber in unferer Regiff atur ober bei bem bier ausbans genden Proclama einzusehenden Care ju 5 pro Gent. auf 3845 Riblir. 25 igr. und ju 6 pro Cauf 320; Rib. 5 fgr. nach bem Material: Berih aber im Durchs fchnitt auf 3004 Ribir. 5 far. 9 pf. abgeschaft ift, effentlich verfauft werben foll. Demnad merben alle Beng- und Zahlungefabige burch argenwartiges Abers. tiffement offentlich aufgefordert und porgeladen in den biergu angefesten Zermis nen, namlich ben gren Dap und ben goffen Junt befonders aber in bem lets ten und peremforifchen Termine den 25ften Muguft Bormittags um 10 Uhr vor bem Jufigrath heren Rraufe in unferm Parthenengimmer in Berion oter burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verjebene Dandatas rien and ber Bobl ber biefigen Jufig . Commiffarien gu erfcheinen Die befondern. Bebingungen und Mobalitaten Der Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft in fofern fein ; fattbafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag und bie: Migublegtion an ben Detft und Befteteihenden erfolgen werde. Hebrigens foll: nach greichtlicher Erlegung bes Rauf dillings tie lofdung ber fammtlichen fomobl. ber eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und gwar lets terer obne Drobuction ber Inftrumente verfügt merden. Das Königl. Stadtgericht.

\*) Dobm Breslau ben 14ten Februar 1823. Auf ben Un'rag eines Real Glaubigere ift bie fub Rp. 17. bes Sprothetenbuches von Stebenbuben bet Breefau gelegene Erbfielle bes Johann Deper mit barauf baftenber Krams bautfer Berechtigfeit und einem baju geborigen baiben Dorgen Acher fubhaffa geftellt und bon bem unterzeichneten Rontgl. Dobm : Copitular : Bogteigmte bie Licitations, Termine auf ben geen Jung, etten August und 13. October c. Bors mittags um to Uhr angefest, worden Es werben baber Rauftuftige und Sabe lungeidbige bierdurch vorgeladen , in ben befagten Terminen , insbefondere aber in Dem letten, welcher peremterifd ift vor unferm Commiffario Berin Umete Sifretair Gariner in bem biefigen Amtelocale entweber in Perfen ober buich Special-Bevollmachtigte ju ericeinen, Die nabern Raufsbedingungen ju vernebe men, ihre Gebothe abzugeben und hierauf ju gewärtigen, baf nach eingehoritee Genehmigung ber Real . Glanbiger ber Bufchtag an ben Deifibierbenben erfr. gen foll, infofern nicht gefchliche Umplande eine Ausnahme geffatten. Das befagte Grundftud nebft Bubehor auf 10843 Rtblr. 10 fat: if pf. Cout. gerichte lich gefcont worden und tann bie Tare in der biefigen Amtetangley in ben Amtes finnben naber eingefeben merben.

Ronigl. Dobm = Capitular . Bogteiamt. \*) Ratitor ben 7ten Darg 1823. Da bei bem biefigen Ronigl. Obers Sandengericht auf Unfuchen Des Abolph Baron v. Sidenborfichen Concurs . Eus rators oas im Fürftenthum Oppeln und beffen Cofefer Ereifes belegene Ritters gut Radofcan nebft Butebor an ben Deifinierhenden öffentlich verfauft werben fed, und die Biethungs : Termine auf ben iften July a. c. , ben goffen Genteme ber a. c., und befonders ben 7ren Januar 1824 jedesmal Bormirtage 10 Uhr auf bem biefigen Konigl. Dber Ganbesgericht vor bem ernannten Deputirten herrn Ober . Kandesgerichterath Gering angefest worben, fo wird foldes und, Das gedachtes Mitgirgut nach ber babon burch bie Dber Schiefiche ganbichaft aufe genommenen Zaze, welche in ber biefigen Dher landebgerichie : Regiffratur ein: gefeben werden fann, auf 51410 Rtbir. 5 igr 6 b'. ber Ertrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewurdiget worden , ben befibfahigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Radirict, Dag im legtern Biethungs Termine, welcher peremtoreich ift Das Grundfluct bem Deifibiethenben gugefchlagen werben, wird, in fofern nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnahme geftatten.

Rontgl. Preup. Dber . Lancesgericht von Ober . Schleffen. Bone

Katibor den gen August 1822. Da ben dem biesigen Rönigt. Obertandesgeriche auf Ansuchen des Kausmannes Lajarus Krod zu Breslau das im
Kürstenehum Oppein nod dessen Cosler Ereise belegene ireie Aldodial-Rittergut Trawnig nerst Zubehör an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll, und die Biethungs-Termine auf den 81en Januar 1823, den gren April 1823 und besonders den gren Juli 1823, i desmal Abrmitags um 9 Uhr auf dem biesigen Königt. Ober-Kandesgericht vor dem ernannten Deputiren den heren Ober-Landesgerichts-Kath v. Schalicha angesest worden, so wird solches und dasigedachies Kitterzut nach der davon durch rie Oberschlessische Landschaft in diesem Jahre ausgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober kandesgerichts-Registratur eingesehen werden kann, auf 39992 Kihl.

ence als

20 fgr. 84 b'. ber Ertrag ju 5 pre Cent gerechnet, gewurbigt worben, ben Bes fichtigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Nachricht, bag im tehteren Biethungs . Termin, welcher peremtoritch if, bas Grundstud bem Meiftbiethenben jugeschlagen werden jou, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Busnahme gulaffen.
Ronial. Breuf. Ober Landesgericht von Ober . Schlesien.

\*) Festenberg ben tsteu Mari 1823. Ueber bas Bermögen bes biefigen Tuchmachermeister Samuel Reugebauer ift der Concurs eröffnet worden und soll baber das ju dieser Concurs. Masse gehörige Dans sub Ro. 68. hiere biebt, welches auf 1971 Athir. gewürdiget worden, subbastirt werden, es sind beshalb die Biethungs Termine, anf den gien Mad, oten Jund und peremstorte auf den 4ten Juli a. c. angesett worden. Es werden daber Kauflustige birrdurch eingeladen in diesen Terminen, besonders aber in dem auf dem 4. Juli a. c. angesetzten peremiterischen Licitations. Termine Bormittags 9 Uhr auf bies siem Rathhause zu erscheinen, ihr Gedothe abzugeben und den Zuschlas für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Ronigl Breug. Stadtgericht.

\*) Leabicous ben roten Dar; 1823 Dem Publifo wird biermit befannt gemacht, baß auf ben Untrag einiger Real-Bianbiger bas ben minorennen Gre ben bes verfiorbenen Erbicoltifen Befigere Carl Moris gehorige, ju Bladen Leobichulber Rreifes gelegene, fub Diro. I. Des Onpothetenbuches eingetragene f.eie Erbrichtergnt, worauf Die Schanfgerechtigfest rubt, welches auf 2638 Rtb. is far. Cour, nach ber fowohl bet bem unterzeichneten Jufligamte, als an ofe fentl der Gerichteffelle im Orte Diaben aushängenden Sare abgeichast ift und woru 24 Cheffel Uder, 3 Scheffel Biefe:, 14 Scheffel Grandland und 1 Schff. Gartentand altes großes Das Musfaat gehoren, offentich verlauft merben foul. Demnad werden alle Befis - und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Brus clama offinitio aufgeforbert in einem Beitraume von 6 Monaten in ben bieje angefesten Licitations . Terminen namlich ben giften Dap, ben giften Julo a. c. Die feibft, beionders aber in Dem letten peremtorifchen im Gerichte-Rreffcam Biaben ben 7ten Ditober a. c Bormittags um to Ubr anflehenden Termin entweber in Berfoa ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Batt Der hiefigen Gerichts: Affiffens ten ju ericheinen, Die Bedingungen und Mocalitaten ju pernehmen, ihre Ges bothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Al enahme moden ber Bufchlag und Die Abfubication an ben Deiff und Beftbierbenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nech geriches licher Erlegung bes Raufichillings die Lojoung per fammilicen, fomobi ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und smar letteret phne Droduction ber Inftrumente veriugt merben.

Das reichsgraft. b. Nengauffine Juftigamt bes martiberechtigten Ritterguts Bladen. Schult, Jufitiarins.

Altemnis ben 1. F benar 1823. Terminus subhaftationis peremtorins bes 151 Rible. 15 far. t. Ferten Schurmanuschen Birlaffenschaft: Saufes Ro. 6. albier, fiest bin 28sten April s. an.

Lieben=

Plebenthal ben 17ten Februar 1823. Auf Antrag ber Erben subhassite unterzeichnetes Gericht die No. 60. ju Langwasser Lowenberger Rreises gelegene ortes gerichtlich auf 406. gewürdigte Sausterstelle, bestimmt einen Biethungs : Lermin auf fünftigen 20sten Map a. c. iruh 9 Uhr, an welchem Tage sich Kaustiebhaber im Ortsgerichts : Rretscham einfinden und ben Zuichlag mit Einwilligung der Ereben gewärtigen konnen.

Königl, Preuß Lind | und Stadtaericht.

\*) Grottkau den 20sten März 1823. Behufs der Erbsonberung has ben wir zur Subhastation des zum Nachlasse der Anna Nosina Franke gehörigen, hierfildt auf der Königkgasse sub No. 111. belegenen auf 623 Mihlt. 10 far. abges schören dan berechtigten Hauses, wozu 3 Schessel Biehweide-Acter Biebl. Maas gehören, auf Antrag der Frankeschen Erben dren Licitations. Termine auf den 28sten April c., den 26sten Man c. und peremtorie auf den 3osten Juni c. Vormits tags um 10 Uhr im Stadtgerichts. Locale anderaumt, und sordern alse bests, und jablungsfähige Kaussussige hierdurch auf, in den Terminen zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wobel wir auch demerken, daß dem Bests und Meistbiethenden nach vorher ersolgter Genehmigung der Frankeschen Erben der Zuschlag ertheilt und auf weitere Nachgebethe nicht Kücksich eingesehen werden wird. Die Lare kann in der Stadtgerichts Registratur täglich eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabt. Leobich us ben roten December 1822. Das Gerichteamt bes Ritter. gutes Branit und ber Rollonie Dichelsborf thut fund und fuget hiermit offenta lich ju wiffen, daß das ju Branis Leobicuter Creifes fub Do. 101. bes Ruft. tal : Sppothefenbuches belegene Ibubige Bauergut und Die bajugeberigen fub Do. 20. bes Diemenbrations, Spoothetenbuches aufgeführten 9 Scheffel 38 ER. groß Maas Jusfaat ehemaligen Dominial Grundftude, welche gufammen auf 2421 Rtbir. 13 fgr. 1 b'. gerichtlich gewurdiget worden, auf ben Untrag eines Real : Glanbigers im Bege ber Erecution öffentlich an ben Deiftbiethenben eine gelnen oder jufammen vertauft werden follen, wogu Licitations . Termine auf Den 3ten Mary, 7ten Dan in ber Rangley bes unterzeichneten Gerichtsamtes, ju Lobfchus und ber lette peremtorifche Termin auf ben 7ten July 1823. auf Burg Branit anberaumt worden ift. Raufluftige und Zahlungefabige werben Daber hiermit vorgeladen, in diefen und inebefondere in bem peremtorifchen Ters mine gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat ber Deiftbietbenbe und Bab= fungefabige ben Bufchlag ju gewärtigen, indem anf Die nach Ablauf bes legten Licitations . Termins etwa einfommende Gebothe nicht weiger reffectirt merben wird, in fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Undnahme julaffen follten. Das Gerichtsamt bee Dietergutes Dranis.

Trachenberg den 17ten Januar 1823. Auf den Antrag eines Realz Gläubigers soll im Wege der Execution die in dem Trachenberger Fürstenthums Dorfe hammer jub Ro. 20. belegene Johann George Wismachsche Freigärtnersfelle, welche auf 1313 Athlr. 12 igr. Courant tarirt worden auf den 6. May dieses Jahres Pormittags um 9 Uhr vor hiesigem Fürstenthums Gericht öffentzlich an den Meist und Bestbiethenden verfaust werden. Es werden baber zahzlungssähige Kaussussige hierdurch ausgefordert, in dem gedachten Termine

fellft ju erscheinen, ihre Gebothe' abzugeben und ben Bufclag an ben Delfte und Bestoterbenben ju gewärtigen, sofern nicht gesehliche Ginne eine Ausnahme herbeitubren. Die Laxe biefes Grundfucks tann in der hiefigen Registraturnachieleben werden.

Surft, bon Sabfelbt Trachenberger Gurftenthume : Gericht.

Maumburg am Dueis den 23sten December 1822. Das unterzeiche nete Gerichtsamt subhafter bas in Gunthersdorf Bunzlauschen Kreises sub No 78. belegene auf 2125 Rehlt. 20 fgr. 4 pf. Courant gerichtlich gewurd gte Wohn, haus nehst Scheuer und Stallgebäuden und Zubehör des in Concurs versalles nen Kaufmann August Könisch ab instantiam des Euratoris-Massa, herrn Justiz Commissarit Budor zu Lauban und fordert Biethungslustige auf, sich in Tersmund den sten März, den iften May peremtorio aber den 3ten July 1823. Vormitrags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer des herrschaftlichen Schlosses zu Sünthersdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtte gen, daß nach erfolgter Zustimmung des Euratoris Massa, so wie der Reals Gläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt Guntheredorf.

Rorner, Yuffit. Leobisbus ben igten Januar 1823. Das Gerichtsamt bes Ritterantes Branis beurfundet und macht hiermit offentlich be onders aber mo es von Rother ift, befannt; bag auf den Untrag eines Real : Glaubigere bas dem Johann Ries mella gehörige ju Branis Leobiduber Rreifes fub Do. 109. gelegene Thubige Frets bauerauth neoft benen Dazugehörigen ehemaligen Dominial-Reglitaten von & Coff. 129 DR 75 Aus groß Daas Aussaat, welches incl. ber lettern auf 1847 Rebit. 2 far. 11 300 b'. Courant gerichtlich gewurdiget worden, im Bege der nothmen: Diaen Cubballation offentlich an den Deiftbietbenben verfauft merten foll weine wir Termine auf ben gren Dary, gien April in ber biefigen Gerichtsamtefangief und einen peremtorifden Sermin auf ben 7ten Dan a. c. Bormittigs o Ubr auf. Burg Brants anberaumt baben, Raufluftige und Zahlungefabige merben baber biermit vorgeladen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufolog an ten Deiff : und B fiblethenden ju gewärtigen, in dem auf die nach Berlauf des letten Licitations. Sermine etwa einfommende Gebothe nicht weiter reflectire werben murde, infofere nicht gefestiche Umftanbe eine Musnahme geffatten follten.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Branis.

Schweidnis den zten Januar 1823. Das sub Ro. 129. hieselbst in der Stadt belegene dem Schänkwirth Johann Gottlieb Boner zugehörige auf den Antrag eines Real-Stäubigers subhasta gestellte und gerichtlich auf 880 Ribt. Conrant abgeschäte Daus soll in den auf den 24sten Februar, 24sten März und peremtorte den 21sten April c. anstehenden Terminen öffentlich verkauft werd den. Wir laden daber besit und zadlungsfähige Kaussusige ein, in jenen Terminen besonders in dem peremtorischen Bormitrags 10 Uhr vor dem hierzu ersnannten Deputato Herrn Gerichts-Affestor Hübner auf dem Land und Stadtsgericht zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnächst den Juschlag an den Meist, und Besibethenden zu gewärtigen. Die Taxe kann zu jeder schistlichen Zeit in dem Gerichtslocale eingesehen werden.

Reichenbach ben 15ten November 1822. Das auf der Farbergasse sub Mo. 180. bieseihft belegene Haus des Kaufmann August Krunds jun soll auf ben Antrag eines Real: Gländigers im Wege der nothwendigen Subhasation an den Meistdickhenden öffentlich verfaust werden und sind bierzu 3 Biethungs. Termine auf den 19ten Fedruar, 19ten Marz und 7ten Man 1823. Bor- und Rachmittags, wovon der lette peremtorisch ist, angesehr worden. Rauflustige werden daher bierdurch eingeladen, in diesen Terminen Vormittags. Uhr vor dem Deputatu hern Stadtgerichts. Director Thomas zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestlethenden der Zuschlag erfolgen werde. Aus nachträgliche Gebothe wird übrigens nicht rest einer werden.

" Breslau. Bu verlanfen find einige Schod Ofirfich Baumet guter Art, nebft einer Da thie tan noei ben bem Gariner Schol; in ber Enchscheerer Rellerfchen Beligung vor bem Ricolais Thore am Balle.

dette detto - 2 M.  Hamburg Banco - a Vista detto detto - 4 W. detto detto - 2 M.  London 3 a 2 M.  Paris 2 M.  Leipzig in W. Z a Vista detto detto Messe  Augeburg - 2 M.  Wien in 20 Xr - a Vista	153 ½ 7 5 ¼ 103 ½	1	Friedrichsd'or Conventions - Geld	82 70 100 105 821	175
detto 2 M. Berlin a Vista detto 2 M.	1025	1-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	100	

Bon dem Preiß des Getreides in Brestau namlich von der besten Sorte. Bom 5. April 1823, In Courant.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste	Saber	
Srestau .	rthl. fgr. d'.	rthl. ffar 18'.	rthl. ffar. 16'	Saber rebl. 1/gr. 6.	

### Beplage

ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenze Blattes.

vom 7. Upril 1823.

Bu verkaufen.

Reich en bach ben toten Mars 1823. Auf ben Antrag eines Glaubis gers wird ber hertzogsche zu Ober 30bneborf Munflerbergichen Kreifes belegene auf 775 Rthlt. 14 fgr. Cour. gerich lich gewürdigte Kreischam nebft Zubehör noths wendig subhasitet. Es werden daber alle besits und jahlungsfähige Kaustiebhas ber hierdurch aufgefordert in bem auf ben 24. Man d. J. Bormittags um 10 Uhr angesebten peremtorischen Licitations Termine vor unterzeichnetem Gerichtsamte in dem Schoffe zu Reobschüß zu erschienen, sich zu legitimiren die Kansbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe auf das seitgebothene Grundsück abzugeben, wos nachst selbiges dem Meist und Bestbierhenden mit Einwilligung der Juteressenten zugeschlagen und auf spätere Gerichts Kreischam nachzusehen

Das freiherrt, v. Stofchiche Revbichut und Dber - Johnsborfer Berichtsamt.

Glogan den 18. Fedruar 1823. Bon dem Königl. Land, und Stadts geeichte zu Groß-Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die sub No. 13. in dem Dorte Rauschwis beiegene, dem Papier Fabrikanten Carl Franz Ecke genorige Papier. Madie, welche auf 8:47 Rible. 13 fgr. 63 d'. Cour. gewürsdigt worden ift, auf den Antrag des Hosphändlers Christian Walz biefelbst offentlich verkaust werden soll und der zie May a. c., der zie July a. c. und der 8te Geptember a. c. zu Biethungs-Terminen bekimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Bestigung zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert sich in den gedachten Terminen wovon der letzere permtorisch ist Vermittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernanns zen Herrn Ussesch in hiesten Gradtgerichte, entweder personitch oder durch gehörts legitimirte Devollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzuseden und zu gewärtigen, daß an deu Meiste und Bestörtshenden der Zuschlag erfolgen wird.

Bu verauctioniren.

Bredlan ben 27. Dat; 1823. Es follen am gen April e. Bormits tage von 9 bis 12 Uhr und Machittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tasgen im Auctions Selaff des Königl. Stadtgerichts b. i. im Armenhause zu verschies benen Berlo ffenschafts: und Schuldsachen g hörige Barren und Effecten, bestehend in einem Stud weißen Lieferum et Luch, einig n Stett wolleres Garn, geschlemmter Kreide und Baschtlau, Kupfer, Ressing, Jinn, Betten, Leinen, Mobeln, Kietdungsstaden

fidden und hausgerach, fo wie auch einigen bebraifden Budern, an ben De fibier thenben gegen baare Sabiung in Courant verfteigert werben.

Der Grabtgerichte : Gecretair Geger im Auftroge.

Brest an ben 28 Mar; 1823. Es follen am 14ten April c. Bormlitags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Latgen in dem Saufe Ro. 1156 ber auf dem Regerber e die 3 im Nachtaffe der Züchnere Wittwe Franke gehörigen Waaren und Effecten, bestehend in Diamanten und Rausten Obrringen und Ringen, goldenen und Albernen Uhren, verschiedenem Sibere geug, Porzetain, Gläser, Rupfer, Messing, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln und Hausgerath, so wie neue Leinwand und diverfes Garn, an den Meifibles thenden gegen baare Zahlung in Cour. verstelgert werden.

Der Ronigl. Stadtgerichte Gecretair Geger im Anftrage.

\*) Brestau. Montag als ben 7ten April und folgende Tage werbe ich in meinem Auctions : locale auf der Schweidnigergoffe im Morffall diverfe Wodes Schnitt Waaren, einige Tuchreffe, Meubles, Spiegel, Stelngut und diverfe Gaiantecie: Baaren gegen bagre Bezahlung meifibietherd verfteigern laffen.

Lerner, Auctions . E mmiff rius.

\*) Bredlau. Montag den 7fen April und folgende Toge follen im Aucetions Local, Ohlauergaffe No. 1196. mehrere Meubles, Uhren, Tuchrefte, einige Schnittwaaren und Miffing Leuchter gegen baare Zahlung in Courant Meifbles thend verfteigert werben.

3 f ph Coon, Quetions Commiff rius.

Der estau. Den toten April c. Bormittags 8 Uhr werde ich im Schobelichen Hause Ro 5. vor dem Ohlauer , Thore hiefelbst, zur hoffnung genannt,
einen Nichtaß, bestebend in etwas Silberzeug, einer goldnen Kette und Dose, zwen
Halebandern von Granaten, ein Paar Schuh; und Gurel. Schnallen, Zinn,
Leinenzeug, Betten, Mobles, weiblichen Kleidungsflücken, öffentlich an den Meistbietbenden gegen gleich baare Zahlung in Courant verauctioniren, wozu Kauflustige
eintadet ber Gerichts: Actuaring Hoffmann.

\*) Grunberg den 29ffen Marg 1823. Es follen auf den 14'en Upril c. auf dem Locale Des Ronigl. Land : und Stadtgerichts hierfelbft einige Meubles, Betten, Rleider und and re Berathschaften meiftbiethend gegen baare Zahlung

in Cour. perfteigert werden.

Citationes Edictales.

Brestau den gen July 1822. Auf den Antrag des gerichtlich bes
feuten Euratoris absentis herrn Regierungs-Affesor Muller wird der nachges
nannte verschollene Füselter Daniel Birckel von Polnisch. Aniegnis Breslauschen Ereises geburtig, welcher im Jahre 1812. mit dem Konigl. Preuß. Armee Corps
nach Rufland gegangen, von bort aber nicht wieder zuruck gekehrt und seit dies
fer Zeit von seinem Leben und Ausenthalt nichts zu ersahren gewesen und werz

Dem

ben besselben etwanige undekannte Erben und Erbnehmer hiermit bergestallt edictaliter vorgeladen, daß dieselben innerhalb 9 Monatin, langstens aber in dem auf den 20sten Man 1823. Bormittags um 9 Uhr gesehten Prajudicials Trmin schriftlich oder personlich ben dem Endes unterzeichneten Königl. Gestihr nelben und weitere Anweisung, im Außenbleidungsfall aber zu gewärtis gen, daß auf des Erstern Todeserstarung und über sein zurückgelassenes Berz mögen was Rechtens werde erkannt werden.

Slogan den 2often December 1822. In Dem Grundiculbenbuche bes Fürftenthums Liennis und beffen Golbberger Ereife ift bei Dem Gute Probftbapa fub Rubr. Ill. von Grundfchulben und anderen Regloerbindlichkeiten fub Ro. 3. folgendes eingetragen: 2400 Rtbl. als ber Reft von 7200 Rtbl. ober 9000 Rtbl. Calefift (moven die übrigen 4800 Rebir, vigere berreti vom igten Rovember 1784. gelocht werben) ale biejenigen vaterlichen Erbgeiber, welche fur bee vers forbenen Befigere brei Schweffern aus bem Erbvergleiche De Date 29fien Geptems ber 1746. ad Decretum von aten April 1751, incabulire worden find. Diefe bren Schweffern maren Die Johanna Friberice, Die Unna Eleonore verebt. bon Rractau und die Bieroria Cochie Derehl General Major o Benblit fammtlich geb. b. Reber. I ne noch ungelofchten 2000 Rtbl. geborten der Bictoria Gopbig verebl. b. IBenblig, welche icon am zoften August 1764, verfiorben ift. In ihrem nochgelaffes nen Teffamente feste fie ihren Gemabi-ben General : Major Joachim Chriftian Friedrich v. Igenbl & (ju Menftadt Cheremaloe garnifonirend) jum Univerfalers ben ein. Diefe 2400 Rth. follen auf ben Antrag bes jegigen Befigere v. Probitbann des Carl Guffav v vor ale bereite bejabit gelofcht werden. Da nun aber ber Dris ginal: Erbvergleich vom 29ften Geptember 1746, nicht beschaft auch Die Erben bes berfiorbenen Generalmejo: b. Igenblit und deren Aufenthalt nicht angegeben werden fann, fo werden biemit alle Diejenigen, wilche an die ju lofdende und ex Decreto bom aten Upil 1751. eingefragene Boff per 2400 Rthir, ober 3000 Rthir. fchlefich und barüber moglic ermeife borbandene Infirument als Eigenthumer, Cef. fionarti, Pfand : ober fonftige Inhaber ober beren Erben Unfpruche ju machen haben und inebefondere die Erben des im Jahr 1766, berftorbenen Generalmajor b Inenbith und unter Diefen namenelich D. ffen gereite Gatein Die Charlotte Bils beimine geb. b. Bar und beffen Schwefter Die Fraulein v. Ihenolis) beren Bornamen ift untefannt) biemit aufgeforbert, Diefelben in Termino 12ten Dan f. J. Bormittage um to Ubr vor dem Commiffarto ernannten Dber : Bandesgerichterath Dr. Cobr auf biefigem Coloffe in Derjon oder burch gebo-ig Bevollmachtigte und informirte Stellvertreter aus ber Babt ber hiefigen Jufig. Commiffarien anjumele ben und zu bescheinigen, widrigenfalls bie Mußenbleibenben in Gemasbeit bes 6. 110. bis 119. Lit. 51. Ebl. I. ber Gerichte : Dronung mit ihren Unfpruchen practudirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und Die ermabnie Doft gelafcht merden wird.

Ronigl. Ober Landesgericht von Riederschlessen und der Lausis.
\*) Ratibor den 24. Januar 1823. Da bei dem hiefigen Königl. Obers Landesgericht auf Anjuchen der majorinnen v. Siedemannsschen Erben die im Fürstenthume Oppeln und dien Toster Rreise beleginen Abodial Rietergüter Broblawig, Miedar und Wirschowa nebst Zubehör an den Welstbiethenden die dients

sentlich Schulben halber verkaust werden sollen, und die Riethungs-Termine auf den 30. Juny 1823., den 1. October 1823., und besonders den 7 Januar 1824, jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem diesigen Königl. Ober-Landessericht vor dem ernannten Depntirten herrn Ober-Landesgerichtsvath v. Dianstensee augesett worden, so wird foldes und, daß gedachte Sitter nach der das von durch die Oberschlessiche Landschaft aufgenommenen Taxin, weiche in der biesigen Ober-Landesgerichts. Registratur eingesehen werden konnen und zwar des Sut Broslawiß auf 29951 Athlir. 2 fgr. 10½ ps., das Sut Miedar auf 47510 Athlir. 17 fgr. 6 ps. und das Sut Wieschwa auf 77238 Athlir. 2 fgr. 4 ps. der Ertrag zu 5 pro Cent. gerechnet, gewürdiget norden, den besissächigen Kanflustigen bekannt gemacht, mit der Rachricht, daß im letztern Bles zhungs-Termine, welcher peremtorisch ist, diese Stundstücke dem Meisstehens den ohnsehbar zugeschlagen und auf die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden solle. Uebrigens können die Kaussbedingungen in der hießen Registratur eingesehen werden,

Ronigl. Preuß. Dier : Landesgericht von Dber : Schlefien.

Tuchmacherme fler Gammel Reugebaner ift der Concurs eröffnet und der Liquis dotien Termin auf den Aten Juli a c. axgesest worden. Es werden daber samme fie Greditores bes z. Cammel Reugebauer hierdurch vorgeladen, ges dachen Tages Bormittags 9 Uar auf hiesigem Nathbause zu ericheinen, ihre Insprüche anzumell en und deren Richtisfeit nachzuweisen, bei ihrem Außeus bliden aber zu gewärtigen, daß die in gedachtem Termine nicht erschienenn Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Rasse präcludier und ihnen des, halb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

\*) Schonan den 22sten Marz 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die nach der Schlacht an der Rabbach im Jahre 1813. mit einem tranz.
Soldaten aus Falkenhann Schönauschen Kreises fich heimtich entsernte mahrscheinlich bei Löwenberg im Bober nach der Bermuthung ihrer Bermandten mit ertrunkene und seit jener Zeit verschosene Ehrrurgus Jungesche Pflegetochter. Johanna
Juliana Traumann, auf den Untrag ihres leiblichen Bruders, des Tuchmachers
meisters Johann Gattlieb Trantmann zu Goldberg oder deren etwa noch
porpandene nähere unbefannte Erden hierdurch öffentlich vorgeladen, sich in
dem am 15ten Februar 1824. por unterschriebenem Justitiario des Borzmitrags um 9 Uhr hier in Schönau anderaumten Termine, entweder personlich oder durch gesehlich legitimirte Bevollmächtigte oder auch schriftlich zu meiden,
pon ihrem jehigen Ausenthalte und Leden überzeugende Nachricht zu geben, widrig genfalls sie sonst nicht allein ihre Todeserklärung sondern auch die Extradition ihe res im gerichtsamtlichen Derpstorso besindlichen Bermögens an ibrem bereits bestannten Bruder oder denen sich noch meldenden Erben zu gewärtigen hat.

Das freiherel. v. Wenher und Rimpticheide Gerichtsamt ju Dberund Mittel-Faltenbapn. Brun, Juffit.

Rothendurg in ber Ronigt. Breuf. Dber Laufit ben 21, Febr. 1823. Auf bent Antrag ber Bilbelmine Bebhardt geb. Bod bierfelbft wird beren Chemann ber julete

am blefigen Orte wohnhaft gewesene Desonom Friedr Bilheim Gebhardt aus Forfia, welcher im Monat Februar 18'8. von seiner Ehefran sich entsernt hat und seit dies ter Zeit von seinem Leben und Ausenthalte etwas nicht hat horen lassen hiermit edictuliter vorgeladen binnen drei Monaten späsesiens aber in dem auf den 4. Juni d. J. anberaumten Prasudicial Terurine bet dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Registratur desseiben auf dem berschaftlichen Schlosse zu Noes Bormite tags um 11 Uhr verfönlich zu erscheinen, die von seiner oben genannten Spessen angebrachten Seschungsklage gehörig zu beantworten, im Falle des Aus Benbleibens aber zu gewärtigen, daß eine bösliche Bestassung für dargethan ans genommen und auf den Grund derselben die Se getrennt, auch seiner Spesran die anderweitige Berheitrathung werde verstattet werden. g.)

Das Oberamimann Rorberiche Juftijamt ber Berrichaft und

Rreisftadt Methenburg.

Brauer.

Dels den zosten Januar 1823. Nachdem über ben Rachtas des hie selbst versiorbenen Luckscheer Benjamtn Gottlieb Mitude der erbschaftliche Liquis dations. Prozes zu eröffnen für nortig befunden worden ist, so werden allediezenis gen, welche an den gedachten Nachtaß, welcher aus 5731 Ribit. 22 fgr. 84 d'. Courant größeentheils in Bäusern besteht und soweit es dis jest erhellt mit ohnges fabr 4500 Aibt Schulden belastet ift, trgend einen Unspruch zu haden vermeinen, aufgefordert, sich mit denteiben den izten Man Bormittags 8 Uhr auf hiesigen Rabhause zu melden und sie bestimmtt anzugeden und nachzuweisen. Die Ausbleie benden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlusig erklärt und mt ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Betriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Massen werden, was nach

Landed ben 2iffen Rebruar 1822. Rachbem wir ater bad Bermagen bes biefigen Rurfchnere Jofeph Boltmer, weich & lediglich in fe nem Danie auf ber Glabergaffe Ro. 49. hiefelbit beifent, bath ber Concurs eroffat und einen Ternin gur Unmelbung und Rachweifung ber Uniprache aller Glaubiger beffelben auf den 22ften April b. F. anberaumt haben, fo laden wir alle etwan unbefannte Glase Diger bes Bemeinschuldners bierdurch bor, an diefem Tage Bormittags um a Ubr entweder in Berion ober burch einen gefestich gulabigen mit Bollmacht und Infors mation perfebenen Bevollmachtigten, woju ihnen im Mangel an Befanntichaft Die herrn Jufig : Commiffarien Lepfer und Saffe ju Glas borgefchiagen merben auf dem hiefigen Rathbaufe ju erschemen, ihre erwanigen Unforuche an die Come curs - Raffe anzumelben und beren Richtigfeit nachzumeifen, mithin Die etwas in Sanben habenben ichriftlichen Beweismittel betgubringen und fobann bie fere nere rechtliche Einleitung ber Cache bet ihren Musbleiben aber gu gemartigen. Daß Die Aufenbleibenden mit allen ihren Forderungen von ber Maffe werden ausgeschloffen und ihnen Deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Grille fcmeigen auferlegt werden wirb.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Nothenburg ben 21. Februar 1823. Auf Anfuchen ber Anna Rossina Petrick geh, Anders allbier wird beren Chemann ber aulest am hiefigen Orce wohnhafte Inlieger und Tagelöhner Gottstied Petrik aus Mocholy bes Mieske

Rieben, welcher im Monat Marz 1812. von seiner Sbefran sich entser ih te und allem Bermuthen nach der Königl. sächsischen Armee in dem Feldinge nech Rufland getolgt ist auch von seinem Leben und Ansentbalte seit dem etwas nickt von sich boren lassen, biermir edictaliter vorgeladen binnen drei Monaten, spatissens aber in dem auf den aten Juny d. J. anberaumten Präsudicial Termis ne bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Registratur desselben auf die berrichaftlichen Schlosse zu Moes Bormittags um 10 Uhr personlich zu erschelnen die von genannter seiner Ehefrau angedrachten Scheschwings Rlaue geborig zu beantworten, im Fill des Außendleibens aber zu gewärtlien, das eine bosliche Berlassung tür dargetban angenommen und auf den Grund derselben die Schesetrennt auch seiner Ehefran die anderweitige Verheitrathung werde terstatter werden. g)

Das Oberamtmann Korberiche Juftigamt.

Rosenberg ben zoten Marz 1823. Die im Jahre 1813. zur kande wir ausgehobenen 3 Brüter Butella, Earl, Daniel und Gottlieb Butella aus Maffadel iften Antheils, welche seit dieser Zeit nicht zurückgekehrt sind und im kazareth gestorben sein sollen, werden auf ben Antrag ihres Bruders Christian Butella biermit öffentlich vorgelaben, sich entweder vor oder spät stens in dem auf den 23sten Juny c. anberaumten Termine in loco Rosenberg persönlich oder schristlich zu melden, widrigenfallslauf Todeserklärung und was dem anhängig ers kannt werden wird.

Berichtsamt Naffabel.
Dirsch ber g ben 27. December 1822. Wir Director und Affesores bes Ronigl. Preuß kand, und Stadtgericht zu Dirschberg fügen hiermit zu wissen, daß nachdem per Decretum vom sten November e. der Concurs über das Bermögen bes hiesigen Rausmanss Christian Ebrenfried Fritsch eröffnet worden, zur Unmelbung und Ausweisung sämmtlicher Forberungen der Gläubiger Terminus auf den 19 April 1823. Bormittags um 9 Uhr präfigirt worden. Indem wir nunsämmtliche Släubiger hierzu mittelst gegenwärtigen Patents vorladen, entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, machen wir denselben zugleich bes kannt, daß tiesenigen, weiche zu diesem Termine nicht erscheinen, oder sich son vorhero melden sollten, dieserhalb präcludirt und mit steren Stillschweizen gegen die Masse und die übrigen Gläubiger belest weiden sollen.

Ronigl. Preuß. Land ; und Stadtgericht.

Brieg den 26sten Rovember 1822. Da die Recognition de dato Brieg den 25sten Rovember 1809. über das auf dem Bavergute Ro. 4 zu Laugwig für die Gottlieb Körberschen Kinder eingetragene Batertheil per 1045 Athl. 23 gr. 9 pf. verlohren gegangen ist, so wird der unbekannte Inhaber dessen Erben und Cessionarien, Pfand ; und andere Briefsinhader dieses verlohren gegangenen Instituments Behus der Umortisation desselben hierdurch aufgesordert, sich diesers dalb in der hiesigen Umtskanzlen binnen dren Monaten vom Lage der öffentlischen Bekanntmachung dieses Ausgedothst angerechnet, spätestens aber in Termico den 21sten April f. J. Bormittags um 9 libr hierseihst in der Amtikanzley unter Production der gedachten Original Recognition zu melden und seine vermeintlichen Rechte dgean nachzuweisen, widrigenfalls solche nach den gesessichen Borichritten

amortifirt ber Inbaber berfelben aber mit feinem blesfälligen Anspruch an bas berpfandete Grundfind pracludire und ibm ein ewiges Stillichweigen aufer legt werben mirb.

Ronigl. Breuß. Stiftegerichteamt. Liegnis ben 15. Panuar 1823. Es bat ber biefige Burger und Rielich: hauermeifter Johann Gotterried Oftrambowsty bas Aufgeboth ber auf ber bent hiefigem Burger und Rleifchauermeifter Jofeph Alfert jugeborigen fub Ro 702. der hiefigen Gradt verzeichneten Fleischbant fur Die beiben auswartigen Gebruber Samuel und Gottlieb Leuichner eingetragenen Doft per 70 Riblr. 6 pf. extrabire. Demgemaß werden gebachten beiben Gebruder Leufchner beren Berhaltniffe und Aufenthalt unbekannt find, ingleichen alle Diejenigen, welche als Erben, Ceffienas rien oder auf eine andere Beife in beren Rechte getreten find, bierdurch borgelaben. in bem gur Unmelbung und Juftificirung ihrer Unfpruche auf ben 28. April b. 9. Bormittage um 11 Ubr bor bem jum Deputirten ernannten Ober . Landesgerichtes Unscultator Rretfcho anbergumten Termin perfonlich oder durch biefige Jufili Coms miffarien aus benen für ben gall ber Unbefanntschaft Die Juftig Commiffarien 2Ben. gel und Rositer vorgefchlagen merben, ju erfcheinen, ihre Unipruche gu verificiren und in juftificiren und die weitern Berhandlungen, im Sall bes Musbleibens aber gu gemartigen, baf fie mit ihren vermeintlichen Aufpruchen werden pro ludirt. ibnen damit gegen die Befiger Des Grundfluck ein emiges Stillichmeigen anierleat und die quaft. Doft gelofcht werden wird.

Rontal, gand = und Stabtgericht.

Sprottan ben isten Februar 1823. Auf der Bauernahrung Mo. 27. in Refau, welche gegenwärtig dem Johann Christian Schmieden gehört, stehen in Folge des gerichtlichen Schuld Instruments vom 22sten Deibr. 1789. und inschultrt unter demselben Datum, welches der damalige Bisser der Rahrung Indan George Schwobe für den damaligen Arrendator, Bieß zu Dittessdorf aussessellt bat 71 Kthir, eingetragen. Zusolge gericht icher Quittung der Erbin tes Bieß ist diesel Schuld aber langst berichtigt, das da über ausgestellte Dyspotheten Instrument aber, welches welches welchelicher Weise dem Schwobe zurick gegen worden ist, ist abhanden gekommen. Alle diesentgen nun, welche an die zu löschende Vost von 71 Ribir so wie an das darüber ausgestellte Instrument, als Eigenthümer, Esstenarien Pfande, oder sonstige Briefs Inhaber Anssprücke zu machen haben, werden daber diermit vorgeladen in dem vor dem Hrn. Instruct Marmelstein auf den zien Juny früh um 9 Uhr im hiest in Lando in Stadtgerichtsbause anberaumten Termine zu erschenen, ihre Ansprücke anspuseben und zu beweiten widrigenfalls sie damit werden präclubert und hierauf ise 71 Ribir. im Spposhefenbuche werden gelöscht werden.

Das Ronigt Preuß. Band gund Stadtgericht.

#### Offener Urreft.

Schmiebeberg ben 26sten Februar 1823. Es wird hierdurch öffents lich bekannt gemacht, daß über das Bermögen bes hiefigen Raufmannes Friedrich Welbelm Ziegler der Concurs eröffnet und hierdurch ber offene Arrest verhängt worden. Wer daher von dem Raufmann Friedr. Wilhelm Ziegler etwas an Waaren, Gelbern, Brieffwaften oder sonstigen Gegenständen in Sanden hat, wird hiermit aufgefordert, Niemand etwas zu verabsolgen, vielmehr mit Borbehalt der daran habens den Ansprüche an unser Depositum abzuliefern, wobel wie die Warpung hinzusschaften

gen, daß wenn bennoch bem Gemeinschuldner etwas bezahlt, ober ausgeantworett wurde, dieses fur nicht geschehen geachtet, und jum Besten der Masse anders weit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber solcher Gelder ober Sachen, dieselben verschweigen und juruchalten sollte, er noch außerdem alles jeines daran habenden Unterpsandes und andern Rechtes fur verluftig erffart werben werbe. Konigt. Breuß. Land , Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

De udzinna ben ir. Marz 1823. Nach S. 11. und 12. bes Gesetes über bie Aussührung ber Semeinheits Theilungs und Ablösungs Dronung vom 7. Junt 1821. (Gesetsamming No.7.) wird die von sammtlichen zur Fideis Commiss Derreschaft Dlawntowis, Ruda und Biekapit gehörigen Dorsschaften in Antrag gebrache eine nut bevorstehende Spann und Handbienst Ablösung, so wie die Theilung und Separation der Piawntowiser Semeinburung öffentlich bekannt gemacht und wers den alle eitzenigen, welche dabei ein Interesse zu haben verweinen ab Terminum den 21sten May d. J. in koco Plawntowise im dortigen Schlos unter der in oben allegirten Gesche enthaltenen Verwarnigung eingeladen, sich zu melden und zu ertlären, ob sie bei der Borlegung der Plane abhibirt sein wosten.

Sancte, Ronigl. Special = Defonomte Commiffarius.

\*) Rimptich ben zien April 1823. Auf ben Antrag eines Real. Gläuble gers subhastiret unterzeichnetes Gerichtsamt die sub Ro. 14 ju Kurtwis Rimptschsschen Kreises belegene, dem Christian Ulfe zu gehörige auf 211 Arhte. 15 fgr Cour. vertsgerichtlich abgeschäfte, aus 3 Schft Brest. Maas Aussaat bestehende Dreschsgärtnerstelle. Kaustustige, Beste und Jahlungsfähige werden daher bierdurch eins geladen, sich in dem hierzu auf den 10ten Juny 1823. Vormittags 9 Uhr angessehen Licitations. Termine in der Gerichts-Cauzley zu Kurtwist zu erscheinen und den Jaschlag gegen das gethane Meistgedoth zu gewärtigen. Jugleich haben sich alle erwantze, auch nicht Reals soudern Handlichrists-Släubiger mit ihren Ansund Justüchen, bei Berlust derseihen in diesem Termine zu melden Die Toxe dieses Fundi ist bei unterzerchnerem Gerlchtsamte zu jeder schiflichen Zeit in Ausgeschein zu nehmen.

Liebenth al ben 27ften Februar 1823. Auf ben Untreg ber Erben bes ju Neundorf verforbenen Salbgartners Gottlieb Unders wird über feinen in einigen Mobilter Bermögen und einer Salbgartnerstelle bestehenden Nachlaß ber erbichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, jugleich die baju gehörige sub No. 85. ju Reundort Löwenderzschen Rreises befindliche, ortsgerichtlich auf 313 Athl absgeschätze Salvagartnerstelle jum öffentlichen Verkauf ausgedorben und der Liquidations auch einzige Biethungs Termin auf den kuftigen 21. Man a c. Mittwoch fruß 9 Ubr im Ortsgerichts Kreischam ju Neundorf angesetzt, wozu Kaussustige und die Gläubiger, erstere zu Abgedung ihrer Gebothe, letztere aber zur Liquidation und Klarmachung ihrer Anforderungen vorgelseen werden und letztere beim Ausbleie ben zu gewärtigen baben, daß sie aller etwanigen Vorrechte für verlustig erfläre und nur an daszenige was nach Besteiedigung der sich meibenden Gläubiger von der Masse nach übrig bleiben möchte gewiesen werden sollen

Ronigi. Dreug. Lands und Stadtgericht.

## Unhang gur Benlage

### Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz · Blattes

vom 7. April 1823.

#### AVERTISSEMENTS.

9) Brestau. In ber Neufladt Do. 1518. ift eine Sandlungsgelegenheit nebft Wohnung zu vermiethen und auf Johanni zu beziehen. Das Mabere bepam Eigenthumer dafeibft.

\*) Drestau. Jemand ber feinen eignen Bagen bat, und im Unfange nade fter Boche nach Rrantfurth an Der Der reifet, fucht einen Reife Getabrten auf

gemeinschaftliche Rechnung. Rabere Radricht in ben 3 Bergen Do. 9.

\*) Brestau ben 18. Mars 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Koniglompillen, Collegit wird in Gemäßheit der §, 137. bis 142. In. 17. P. I. des Allgem. Lanorechts denen noch etwa unbekamten Gländigern bes am 13. Februar 1822. hiefelbst verstorbenen Dr. med. Franz Joseph Pilz die devorssehende Theilung ber Berlassenschaft unter bessen Erben hiemit diffentlich bekannt gemacht, um ihre ets wanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Unsehung ber einhelmischen Gläubiger, längstens binnen 3 Monaten, in Unsehung der Auswärzigen aber binnen 6 Monaten anzuzeigen und gektend zu machen, nid igensalls nach Ablauf dieser Frissen und erfolgere Theilung sich die erwanigen Erbschaftsgläubiger un jeden Erben nur nach Berhätenis seines Erbantheils hatten können.

Ronigi. Prenf Pupillen : Collegium von Schi fien.

\*) Breslau den 2. April 1823. Die Lieferung von 370 Klaftern Pffasfersteine soll im Ganzen oder getheile an Mindeffordernde verdungen werden. Dierzu sicht auf den 21sten April diefes Jahres Bormittags um 10 Uhr ein Tersmin an, zu welchem sich Lieferungslustige vor unse:m Commissarius, Stadtrath Blumenthal, auf dem rathhuäslichen Fürstensal einzufinden haben. Die Bedinsgungen, welche die Lieferanten zu erfüllen haben, sind täglich in der Kathsbienersstube einzusehen.

Bum Magiftrat biefiger haupt = und Refidenifiadt Berordnete: Doers

Burgermeifter, Burgermeifter und Gradt athe.

\*) Reiffe den 29. Mar; 1823. Das landwirthichoftliche Publikum bes nachrichtige ich hiermit, daß ich die Agentur der von Gr. Königl. Majestät mits 1elft C binets Drore vom 31. Januar 1822. allerhöchit genehmigten Bertinischen Pagel-Affecurang, Gesenschaft in unbeschränkter Gegend übernommen habe. Ein jeder jeder, ber seine Zelbfrüchte file bas lanfe Jahr gegen Sagelschaben versichern laffen will, wird daher ergebenft ersucht, sich mit seinen Angaben bep mir zu melden, wo die Ponemie nach der Bestimmung des Jastituts gegen einen Interimsschein in Empfang genommen, und die Vollziehung der Polize von Seiten der Direction der Anstalt durch mich beforgt wird. Ich bemerte ergebenst, daß dieses Institut von allen früheren dieser Art sich darin unterscheider, daß gegen eine bestimmte Ponemie die Versicherung übernommen wird. Die speciellen Besannemachungen darüber sind in meinem Comptoir einzusehen.

\*) Breblau. Um Abend bes zwepten Ofterfepertages ift auf bem Wege wom ruffifden Raifer bis auf die Tafbengaffe ein goldner Uhrichtuffel, mit einem weißen Steine, verlohren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird gegen beffen Rucks gabe an ben Uhimacher Drn. Coccius an ber grunen Baumbrucke ein anfandiges

Douceur jugefichert.

\*) Brestan. Brifde mobifdmedente Tounen Butter ift ju haben Do. 7.

Marabeplas, Sof linte 2 Stiegen bod.

\*) Breslan. Taufend Reichsthaler find jur eiffen Sppothete ohne Ginmifchung eines Dritten fogleich zu vergeben. Das Rabere ouf dem Raschmarkt Ro. 2022. im Gewolbe.

\*) Brestau. Bu berm'ethen auf ber Schmlebebrude Mro. 1928. in bet grunen Weintraube ber erfte Stock funftige Michaeli und fich deshalb im Gemolbe gu melben.

\*) Breslau. (Frifchen gepreßten Caviar off rirt in Parthien, wie im ein= gein billigft G. G. Schröter, vormals J. B. Stengel, Ohlauergaffe.

- \*) Breslau. In einer am Oberftrohm gelegnen tleinen Stadt Mieberichies fiens fi be eine mit Auf geführte icon feit langen Jahren im vollen Gange beftes bende Dandlungs-Gelegenheit mit Allem mas dazu gehört vortheilhaft zu vertaufen. Das Nachweifungs. Comptoir des Gotth. Cubaich in Breslau nimmt Briefe unter ber Libbreff. K. F. N. an, und befordert fie an den Vertäufer, der darauf prompte Antwort ertheilt.
- \*) Breslau. Eine Gendung von Stahl und Gifen Byjouterie, worunter eine neue Urt Jeannetten . Rreuge mit Silber garnirt, hat erhalten und empfiehlt ju billigen Preifen

F. Pupte, im golbnen Baum am Minge.

\*) Guttentag ben 7. April 1823. Die bepben gange Loofe Nro. 3017. und 3066. jur 50sten kleinen Lotterie geborig, find abhanden gekommen, und wird der etwa darauf fallende Sewinn nur dem rechtmäßigen Eigenthumer ausge, zahlt werden. M. Bernhardt, Untereinnehmer.

Derest au. Reifegelegenheit nach Berlin ju erfragen im Beinhause bes Serrn Subner, Albrechtsgaffe. Walther, Cohnfnescher.

Oto.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Breslau den gien Marz 1823. Bon dem Königl. Hofricheersamte zu Preslau wird hiermit bekannt gemacht, raß der Ober-Amtmann Herr Ernst Wilhelm Schönborn das im Suhrauschen Kreise belegene Rittergut Mühlgast, incl. des unter ter Juciediction des Königl. Oberstandesgerichts gelegenen Guts Antheils Mühlgast, von dem Hanns Friesbrich v. Luttwiß modo bessen Erben für 45700 rthl. mithin jeden Anstheil sur 22850 rthl. erkauft hat und der Vesigtitel sur ihn er Decreso voml 22sten Februar 1823. im Hypothekenbuch eingetragen worden ist.

Reisse den 15. Februar 1823. Bei dem Königl. Fürstenthums= Gericht sind vom isten Januar 1820. bis Ende December 1822. fol-

genbe Raufe beftatiget worden:

I. Den Biafchgudeschen Cheleuten ju Saglig Ro. 3. Die Freigartners

flelle nebft Bubehor um 177 Rthl. 15 fgr.

2. dem Caspar Hannig zu Wischke, das Freihausel Ro. 27. bas felbst um 40 rehl

3. den Andfeifchen Cheleuten ju Neuwalbe bas Freihaus Ro. 22.

dase.bst um 108 rehl.

4. dem Joseph Schnaffe bas Frishaufel No. 75. zu Reunz um

5. bem Freibauer Ignah Ronge ju Binsborf bas Freibauergut

No. 19. um 400 rifl.

6. dem George Wolff zu Prockendorf bas Freihaufel No. 61. bar felbst um 200 rthl.

7. bem Bausler Grang Schneiber bas Uderflud von r Scheffel

Megen ju Sannenberg um 77 rtht.

8. dem Joseph Gröger zu Opperstorf bas Freibauergut Do. 10. dasselbst um 400 ethl.

9. dem Anton Lorenz ju Idglig 4 Scheffel 3 Megen Dominial=

Ader bafelbft Do. 9. um 225 rthl.

10. den Franz Fauthaberschen Sheleuten, Die zu Ober-Jeuteit be-

It. bem Joseph Reil ben rittermäßigen Kretscham Ro. 2. gu Alt=

patschfau um 4130 tthi.

12. bem Jacob Fischer bas freie Bauergut Ro. 20. ju Riemeres

13. der Unna Maria Rother die Schmiede zu Riemerzheide No. 60. um 940 tehl.

14. bem Joseph Schwope bas Bauergut No. 38. du Groß - Briefen um 500 trht.

15. bem Carl Lur zu Tannenberg bas Freibauergut Ro. 20. ba=

felbst um 1400 rthl.

16. dem Undreas Theuer bas Freibauergut Ro. 41. Bu Rittersmalde

nm 300 rthl.

17. ben Michael und Sedwig Bretschneiderschen Speleuten bas Freis haufel Ro. 58. gu Lindewiese um 150 rthl.

18. bem Tifdlermeifter Bogel bas freie Burgerbaus ju Reiffe Ro. 365.

um 2050 rthlr.

Ronigl. Preuß. Furftenthums : Gericht.

Wartenberg den 19ten Marz 1823. Dem Publico wird hiers burch bekannt gemacht, daß unterm 20sten October 1822. Titulus posssessionis auf das in hiesiger freben Standesherrschaft und Kreise belegene Rittergut Dalbersdorf für die rau Capitain v. Sichart Sichartshosen geb. Gräfin v. Salisch, welche dieses Gut von ihrer Mutter der verwit. verstorbenen Frau Landes Hauptmannin Gottliebe Sophie Erdmuthe Grässin v. Salisch geb. v. Schimoneka laut Codicill vom 26sten Juny 1820, et publicato 26sten Februar 1822. ererbt, berichtigt worden.

Burfil. Curlandifch fren fandesherr!. Gericht.

Leffing.

Wingig ben 24ften August 1822. Richterscher Bauerguts.

Das Gerichtsamt für Groffendorf.

Brieg ben 27sten Februar 1823. Bei hiesigem Königl Laubs und Stadtgericht bat ber Erbscholtiseis Besitzer Mittmann zu Briegischs dorf seiner verstorbenen Chefrau die Erbscholtisei No. 11. daselbst am uften Februar 1823. für 5000 rthl. abgekauft.

Reufchloß. Bei bem unterzeichnetem Gerichteamte find nach-

ftebenbe Raufe bestätigt worden:

n. Bernhard Bier um die Windmublen des Gottfried Bernecker zu Reffe wiß, per 800 rthl.

2. Fleischer Rudert um bas Rellneriche Colonie = Angerhaus du Birich:

kowig, per 1000 rthl.

3. Chriftian Giol um die vaterliche Dreitagerftelle gu Borfinome,

per 328 rthl.

4. Christian Weigelt um die sub No 4. 311 Pomorde belegene Freis gartnerstelle, per 200 ribl.

5. Chriftian Bogel um bie George Regneriche Drefchgarinerftelle gut Goibnome, per 130 rthl.

6. Gottfried Bolze um die Gottfried Magtefche Bindmuble zu Birfd-

kowis, per 330 tthl.

7. Gottfried Beif um bie Chriftian Bohmide Drefchgartnerftelle gu

Lilicame, per 230 rthl.

8. Schneider Werneriche Gefdwifter um bas vaterliche Colonie : Une gerhaus ju Reu : Wirschkowit, per 186 rthl.

Reichsgraft von Sochberg frei minderftandesherrt. Reufchloffet Soffmann. Gerichteamt.

Schloß Faltenberg ben 18. Marg 1823. Bei bem Reichs= graft. von Prafchma Fallenberg Tillowiger Gerichtsamte find nachftebene be Raufe vom iften Januar bis ulto December 1822. jur Confirmation porgefommen:

1. Rauf bes Jacob Schichta um bas Freybauergut fub Ro. 12. ju

Rosdorf, pro 1000 rthl.

2. Des Gottlieb Scholz um bas Robothbauergut fub Ro. 6. ju Czeppanow. pro 400 tthl.

3. bes Johann Mache um bie Freiftelle fub Do. 3. gu Czeppanom

pro 300 rthl.

4. bes Gottfried Rellner um bie Robothftelle fub Do. 5. ju Baumgarten, pro 217 tthl.

5 bes Frang Pulfer um bae Angerhaus fub Do. 39. gu Gepper6=

borf, pro 90 rthl.

6. des Chriftian Lawalb um bas Angerhaus fub Ro. 24. ju Ciens panowis, pro 80 rthl.

7. bes Gottlieb Urndt um bas ehemalige alte Schulhaus fub Ro. 327

au Roßborf, pro 60 rthl. 5 fgr.

8. bes R. Grt. George Sunder um die Robothfteffe fub Ro. 3. zu Geiffersborf, pro 64 tthl.

9 des Johann Werner um die Schmiede fub Ro. 33. gu Baum=.

garten, pro 10 rthl.

IC. bes Johann Michel Fiedler zu Wefchelle um ein Stud Uder

von 4. Morgen 107 . R., pro 150 rifl.

11. Aderkauf bes Freigartner Michel Rlennert ju Czeppanowis um ein Stud Uder von I Schfl. I Mege Breel. Maag Musfaat, pro 36 rtyl.

12. Aderkauf bes Freigartners Johann Mache gu Czeppanowig um ein Stud Acter von 2 Scheffel Breslauer Maas Aussaat, pro 68 rthl. 13.

13. Kauf des Joseph Schallwig um die Freistelle Ro. 3. zu Neu-

14. des Matthes Cbifch um die Freiftellen Do. 22. und 23. ju

lippen, pro 350 rthl.

15. des Johann George Langner um das Rebothbauergut Ro. 7.

16 des Gottlieb Franke um die Robothgartnerstelle sub Do. 13. gu

Brande, pro 60 rthl.

- 17. des Franz Winkfler um die Freigartnerstelle sub Do. 40. gu
- 18. des Joseph Krusch um die Freistelle sub No. 25. zu Lippen, pro 170 rthl.
- 19. der Johanna Goihl um die Erbscholtisei sub No. 2. zu Springe: dorf, pro 500 rthl.
- 20. des Johann George Scholz um wie Freistelle sub No. 28. zu Roßborf pro 100 rehl.
- 21. des Carl Güntner um die Robothstelle sub No. 18. zu Graase, pre 160 rthl.
- 22. des Friedrich Mende um das Robothbauergut No. 12. zu Brande, pro 400 rthl.
- 23. des Carl Mindner um die Robothstelle No. 4. zu Rautkau, pro
- 24. des Joh George Konig um die Robothfielle No. 9. ju Baums garten, pro 50 rtol.
- 25. des Joh. George Arndt um einen Fleden Grund jur Erbauung eines Angerhaufes sub No. 7 ju Schedliste, pro 10 rthl.
- 26. des Friedrich Manmald und der Unna Maria verebel. Zaraufch um die halbe hufe sub Ro 65. zu Graafe, pro 600 tehl.
- 27. des Friedrich Scholz um das Freibauergut Ro. 19. zu Rofdorf,
  - 28. Abjudications : Befcheid bes Jacob Riennert um bie Robothstelle
- Ro. 8. zu Roßdorf, pro 160 1thl. 29. des Gottieb Klose um die Robothstelle sub No. 10 zu Groß-Saarne, pro 140 rthl.
- 30. des Gottlieb Rellner um das Bauergut Mro. 47. zu Graase, pro

Das Reichsgraft. von Praschma Falkenberg Tillowiger Gerichtsamt. Gorke, Juftit.

?) Fallen

Chlof:Raltenberg ben igten Dary 1823. Bei bem Unita: rath Promnit Grubner Berichtsamte find nachftebenbe Raufe vom iften Januar bis ulto December 1822. jur Confirmation vorgetommen:

1. Rauf bes Pofeph Bimmer um bas Angerbans fub Rro. 71. att

Gruben, pro 12 rthl.

2 bes Frang Scheiblich um die Freiftelle Ro. r. gu Gruben, ppo 500 rtbl.

3. bes Johann Bacher um bas Mugerhaus Do. 73. gu Gruben.

pro 140 rthl.

4. Des Martin Gismann um die Robothgartnerftelle fub Ro. 44. 24 Gruben, pro 57 rthl. 4 fgr. 33 b'.

5. bes August Scholz um bas Angerhaus fub Do. 61. ju Gruben,

pro 38 rthl. 8 far. 65 0'.

Groffenborf ben 12ten December 1822. Rauf bes Richter um ben Drefchgarten Do. ir. hiefelbft.

Das Gerichtsamt für Groffendorf.

Mittelmalbe ben 10. Marg 1823. Bei bem Ronigl. Stabtge= richt ju Mittelwalde find nachstehende Raufe gur Confirmation gefommen:

1. Kauf bes Johann Britiche um bas Saus ber Rofing Geister.

pro 175 rtbl.

2. bes Bengel Sauck um Geligers Saus, pro 114 rtbl.

3. bes Bacharias Scholz, um ber Marianna Fischer Sque, pre 100 ttbl.

4. Des Frang fur um Richtnere Uder, pro gre ribl

5. bes Jofeph Schols um Bunfches Saus, pro 114 ribl. 6. des Joseph Satscher um Fischers Saus, pro 1100 rthl.

- 7. bes Joseph Rafchte um Beschorners Saus, pro 533 rtbl. 8. bes Johann Rofenberg um Dollegins Saus, pro 940 ribl
- o. bes Jofeph Boitmer um Dollegins Acerftuck, pro 261 rtbl.
- 10. bes Joseph Satscher um die Schener bes Dollegen, pro 20 rthis 15 fgr.

It. bes Unton Erner um Mentwigs Acer, pro 80 tebl.

Brieg ben 6ten Marg 1823. Bei hiefigem Ronigl. Band , unb Stadtgericht hat ber hiefige burgerliche Suf= und Baffenschmidt Rleinmidel bas auf ber Oppelnichen Gaffe fub Ro. 155. biefelbit be legene Saus fur 2400 rtht. fubbafta erftanden und ift Titulus Doffeffionis fur ibn big. Decreti be eodem bato umfchrieben worden.

Brieg ben 20. Februar 1823. Bei hiefigem Konigl. Preuß.

Land = und Stadtgericht hat der Schneider Christoph Müller laut gericht. sichen Kaufconeract vom 1. Februar 1823. Das Haus No. 40, der Stadt von der zeitherigen Bestherin verehl. Fleischer Brand Johanne geb. Beper für 700 rift. erkauft.

Brieg den 6ten Marz 1823. Bei hiefigem Königl. Preuß. Land: und Stadtgericht hat der Seilermeister Carl Giese laut gerichtlichen Kaufcontract vom 5ten Marz 1823. das Haus No. 406. der Stadt von dem zeitherigen Benger Brauer Stuard Guttman für 3500 rthl. erkauft.

Brieg den 27sten Februar 1823. Won Seiten des Königl, Preuß. Land. und Stadtgericht hiefelbst wird bekannt gemacht, daß ber Johann Balthasar Sepdel zu Köhmisdorf seine daselbst sub Mo. 51. belegene Nobothgartnerstelle faut des am 16. Man 1823. abgeschlossenen am 20sten Fnbruar 1823. gerichtlich anerkannten Rauscontraetes seinem Sohne Bottfried Sepdel für 200 rehlr. Eourane verkauft hat.

Brieg den 6ten Marz 1823. Bei hiefigem Kon.gl Land. und Stadtgericht hat die verwit. Brettmuller Scholz nach dem Tode ihres Chemannes das haus sub No. 12. hiefelbst am 27sten Januar 1823. für 7858 rthl. angenommen.

Randten ben 30. November 1822. Johann Gottfried Pietsch hat das weiland våterliche Bauergut sub No. 6. zu Toschwiß im Taxwerth von 340 rthl. Courant den 16te Juny 1822. kauslich übernommen.

Raubten den 18. Marz 1823. Der Schuhmachermeister Johann Friedrich Waldau hat das Freystück Acter sub No. 54. bei hiefiger Stadt von dem Mullermeister Carl Dandmann am 16ten hujus um 100 rthl. Courant erkauft.

Brieg den 2often Marz 1823. Ben hiefigem Königl. Lands und Stadtgericht ist dato der Kauf zwischen dem Paul Geninda und dem Bauerguskpächter Gottlieb Jorcke um des erstern gehörige in der Bress sauer "Thor- Vorstadt bieselbst sub Nro. 6, belegene Gartenbesitzung, per 3000 rthl. gerichtlich consirmire worden.

Meudorf den erten Februar 1823. Ben dem Gerichtsamt zu Miewe ift der Kauf des Stodte um No. 16. zu Borkwis für 100 rihl. confirmirt worden.

Dienstage ben 8. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

#### Bu bertaufen.

Bredlan den gen Rebruar 1823. Das unterzeichnete Jufig-Amt bringt bierdurch jur allgemeinen Renntniß, bag auf ben Untrag ber Johanna De ene Plat ais Real: Glaubigerin Die bem Johann Gottlieb Tilgner angehörige fub Ro. 10 in Etradmis Brestauer Ereifes gelegene ortegerichtlich auf 512 Rthir. 20 far. Courant abgeichabte Breifielle, offentlich verfant werben foll. Demnad merben alle Befis - und Bablungerabige burch gegenmartiges Proclama offents lich aufgefordert, in dem auf den goften April Bormittags um 10 Uhr angefebe ten peremtorifchen Termine anf bem Schloffe ja Strachwig in Berfon , ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bolmacht verfebene Danbas tarien ans ber Babt ber bifiegen Juftig. Commiffarten zu erfcheinen, Die befons beren Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation bafeibft gu vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern tein fattbafter Biderfpruch von den Intereffenten erffart wird, ber Bufchlag und bie Abindication an den Deift = und Beffbietbenden erfolgen merbe. Uchris gene foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofchung ber fammte lichen eingetragenen wie auch ber leer ausgefebenden Rorderungen und gwar lege terer ohne Broduction ber Inftrumente verfügt werden. Das Juftig 2mt von Strachwig und herrmanneborf.

\*) Bre blan ben 20sten Marz 1823. Da die par dem Ohlaner Thore hiere felbst fub Ro. 11. in der Margareten : Gasse belegene , nach dem Material : Bers the auf 5784 Athir. und nach dem Ertrags : Berthe zu 5 pro Cent. auf 5158 Athi. Cour, gerichtlich abgeschähte F iedrich Auschesche Erbstelle und Frandweinbrennes rep auf ben Antrag der Keal Gläubiger in den diektälligen Biethungs-Terminen den Iten Juny, iten August und den 8ten October d. J. Bormittags um to Uhr im Mege ber Erccution dfientlich verkanft werden soll, so werden Kauflustige , Bessit und Jahlungsfähige hierdurch zur Abgade ihrer Gebothe, besondere in dem letzen peremtorischen, Termine in die biesige Kanzlen vorgeladen und hat ver Meiste und Hestebende den Jaschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens in biests ger Registratur fäglet, in den gewöhnlichen Austöstunden eingesehen werden.

Das Königl Jufigamt bes ausgehobenen Pralatur Archidiaconats.
Ratibor ben Biften December 1822. Da bei bem biefigen Köngit.
Ober Landesgerichte auf Anfuchen ber v. Febrentheilichen Erben und ber Hofs agent Anbichen Bormundschaft als Real Gläubiger bas im Fürstenthum Oppepeln und bessen Toster Kreise belegene Gut Jaschowis nebst Zubehor, welcher schon

schon früher durch die Berfügung vom 23sten Juny 1820. in Gemeinschaft mit den Gütern Obers nud Rieders Lubie subhasta gestanden, wegen fruchtiosen Ersfolg des diesfälligen Licitations: Termins nochmals und zwar separat zu jedermanns feilen Rauf gestelt werden soll und der peremtorische Biethungs. Termin auf den 7. Man 1823. Bormitags um 9 Uhr auf dem diesigen Königl Oberstandesgerichte vor dem ernannten Commissario Derrn Oberstandesgerichtsath Jölmer angeseht worden ist, so wird solches nach der davon durch die oberschlessische Tändschaft im Jahr 1819. ausgenommenen auf 25864 Ribl. 27 sgr. 4 pf. ausgefallenen Tore die in der hiesigen Oberstandesgerichts Regissraur eingesesden werden kann, den bestisssigen Raussusigen besannt gemacht, mit der Rachsticht, daß in dem gedachten Termine der Zuschlag dem Besinden nach erfolgen son, übrigens keine besondere Kaussebedingungen gestellt worden sind. Den am biesigen Orte unbekannten Kaussusigen werden die Justizcommissarien Jostath Raiser, Justizcommissonsrath Schoiz und Deconomies Commissionsrath Euno in Borschlag gebracht.

Königl. Ober kandedgericht von Oberschlesten.

\*) Strehlen den 26sten Märj 1823. Da sich in dem am 4ten dieses Mos nats angestandenen Subhastations. Termine der Ehristian Bottlied Rloseschen Fretsstelle ju Jordansmühle Mimptschichen Rreisestein annehmlicher Käuser gefunden, in dem nur ein Gedoth von 400 Athtr. Cour. gemacht worden, so ist auf Untrag der Hypothesen Gläubiger ein nochmaltger Bietdungs. Termin auf den 3ossen April a. c. Bosmittags um 9 Uhr im Gerichtsamte zu Jordansmühle anberaumt worden und wrden Raussusige Besit und Jahrungsfählge bierdurch ausgesordert, am ges dachten Tage und Stunde in der Gerichtsamts. Kanzlen zu Jordansmühle zu ersschienen, ihr Gedoth adzugeben und zu gewartigen, das dem Meist, und Bestitesthemen nach Emwilligung der Rloseschen Hypothesen-Gläubiger der Fundus zus neschlagen werden wird.

Graft, v. Sandrecgipfches Juftigamt von Jordansmuble.

\*) Grottkau ben 22sten Matz 1823. Zur Enbhakation bes nach der vers storbenen Francisca verehl. Knittich verbliebenen vor dem Breslauer Ihore gleich hinter den Scheunen belegenen auf 224 Athlie Cour. abgeschäften Ackerstücks von 2½ Schessel Bresl. Maas haben wir auf Antrag der Knittichschen Erben einen einzigen peremtorischen Licitations Termin auf den irten Juni c. Vormittags um 10 Uhr im Grabtgerichts-Bocale anberaumt, wozu beste und zahlungsfähige Kaufslussige zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Bersicherung hiermit eingeladen werden, daß der Juschlag nach der erfolgten Genehmigung der Francisca Knittichschen Ersben sosiot erfolgen soll.

\*) Loklau ben 27sten Mari 1823. Schulden halder soll die ju Burbkau, Ratiborer Kreises zur herrschaft Obersch gebörig gelegene, dem Mathus Tellners schen Erben gehörige und dorigerichtlich anf 30 Athlie, in Cour. abgeschähre, ros bothsame Gartnerstelle, wozu ungefahr 9 Schessel Ang. 2 Mäßel Preuß. Maas Aussaat Acter gehören, öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden. Wie baben dazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den Lassen Man c. im Orte Obersch, auf dem herrschaftl. Schlosse angesest und laden Kaussussel dazu vor gebachten

bachten Lages ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben bemnachft aber ju gewärtigen, bag ber Buichtag an ben Meiftbiethenben und Beftzahlenben erfolgen wirb.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Doerfc.

Reinerz ben 24sten Matz 1823. Im Wege ber nothwendigen Subhastas tion sont eie bem Ignat Beigelt ceborige, zu Wallssurth belegene im Opporhetens buche auf 193 Athir. 20 fgr. tarirte Robothgartnerstelle, nehst dazu gehörigen Gareten und Ackerland auf den 26sten Man d. J. in der herrschaftlichen Amts Canzlen zu Ballisturch offentlich an den Melstbiethenden verkauft werden und der Zuschlag mit Genehmigung der Real. Gläubiger ersolgen, wozu hiermit Kanslustige zu ere scheinen eingeladen werden.

Das graff. v. Ronigsborfice Ballisfurther Gerichtsamt.

Jantfau ben 10ten Januar 1823. Das ju Rieder Lugine Trebniser Ereifes fub No. 35. gelegene Bauergut nebst den dazugehörigen Gebäuden, Meckern, Welches auf Sobe von C40 Rich. Courant borf. gerichtlich abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich an den Meistbiesbenden verfauft werden. Es find hierzu Biethungs. Ters mine auf den 20. Februar, 20sten Marz und peremtorisch auf den 24. April c. a. anberaumt werden und werden alle Kauflustige und Zahlungsfähige hiermit vors geladen, an zedachten Terminen Bormittags um 10 Uhr in der herrschaftlichen Wohnung zu Zantfau zu erscheinen, ihre Seboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbiethenden das gedachte Bauergut zugeschlagen, übrigens auf später eingehende Gebothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird. Bon der Lage des Hauerguts nebst Zubehör der Taxe nebst Kaussbedingungen kann sich jeder Kaussusgier ben dem unterzeichneten Gericht und den Dorfgerichten zu Nitz ber-Lugine näher insormiren.

Das Gerichtsant für Mieder , Lugine.

Geeliger.

Grunderg den Sten Februar 1823. Die dem Tuchmacher Carl Fries brich Mittle zugehörigen Grundfidet: 1) das Wohnhaus Ro. 234 im 4. Vierstel tagirt 84 Mtbir.; 2) der Weingarten Ro 1035. tarirt 162 Rthir. 4 far. Cour., folien im Wege der nothwendigen Subhaffasion in Termino den 7. Jung c. a. Vormittags um 11 Uhr auf dem Landhause öffentlich an den Meistbiesthenden verfauft werden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen wenn nicht ges sebiiche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogieich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Grünberg den Sten Februar 1823 Die den Tuchmacher Christian Gottlieb Helbigschen Speleuten zugehörenden Grundstücket. 1) das Wohnbauß Ro. 437. im 4ten Biertel taxirt 149 Athle.; 2) der Weingarten No. 138. bes stehend aus zweh Fiecken zusammen taxirt 126 Athle. 22 fgr.; 3) der Weinsgarten No. 442. taxirt 32 Athle. 2 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Subsbastoion in Termino den 7. Juny c. a. Bormittags um 11 Uhr auf dem hies sigen Land. und Stadtgerichts Locale öffentlich an den Meinbierhenden verkauft werden, wozu sich besithe und zahlungefähige Käuser einzusinden, und nach ersfolgter Ertlärung der Interessenten in den Zuichlag, wenn nicht gesehliche Ums stände eine Ausnahme verantossen, solchen sogleich zu erwatten haben.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Muras ben 15ten December 1822. Das 3dener Gottfeled Benjamin Schinfche Baus No. 87, hierfelbft, welches auf 200 Ribir, Cour abgefcast worben, foll ben iften Dan funftigen Jahres an ben Deiftoterhenben verfauft mer-Den und werden Raufluftige vorgeladen am gedachten Tage Bormittags um 9 Ubr auf hiefigem Ratbhaufe ju erfcheinen, ibre Gebothe abjugeben und fobann ben Rufchlag ju gemartigen.

Ronial, Gericht ber Stadt Muras. Biebenthal ben Gten Februar 1823. Bon bem unterzeichneten Bes gicht wird im Bege ber Rechtshuife bas bem Dausler Unton Robrich fub Ro. 299. ju Schmottieifen lowenbergichen Ereifes jugeborige orisgerichtlich auf 79 Ribl. 26 igr. 3 pf. abgefchapte Saus jum offentlichen Bertauf ausgebothen und ber einzige Bierbunge Eermin auf ben 3often April a. c. Mittwoch frub um 9 Ubr im Ortsgerichts : Rreticam angefest, wogu Rauflufilge eingeladen werben.

Ronigl. Preuf. Cand ; und Stadtgericht.

#### Bu verauccioniren.

\*) Brestau ben 4ten April 1823. Es merben Dienflags ben 8ten biefes Rachmittags balb 3 Uhr in dem auf der Oblauergaffe gelegenen, jur Ce Glifabethe Rieche g borigen alten Daufe (im Safe burch ben erften Thormeg) e nige Baufen aites Banbolg an ben Deiftbiethenben gegen glich boare Bablung in Courant ver-Reigert merben, moju Raufluffige eingelaben merben.

\*) Brestau. Mittmod als ben gten April merbe ich im Erlangel nefen bem Memenhaufe Beronderungshalber verfciebn 6 Den lement, 3 nn, Rupfer,

Reberbetten und bip. Sauftrath gegen baare Zaplung in Cour verffeigern.

E. Chevalier geb. Diere.

\* Brestan ben 2. April 1823. Es follen am toten Upril t. Bormittags von 9 bis 12 Ubr und Dochmirfags von 3 bis f Uhr und an ben folgenden Zagen im Auetioneg iaffe bes Ronigl. Grantgerichts bie im Armenhaufe bie jum Rachloffe ber Zwirnhandlermiteme Muffer geborigen Barren und Effecten, beftebend in etnem nicht unbebeutenben Borrathe von gwirnen und feinenen Banbern und Borten after Forben, Bafche, Rieidungenucken, Dobeln und Sausgerath an ben Deife bietbenden gegen baare Zahiung in Cour: berfielgert merben.

Der Stadig-richts: Gecretate Geger, im Auftrage.

\*) Brestau Es follen am 21ten April c. Bormittags von 9 bie 12 Uhr und Machmittags pon 3 bis 5 Ubr und an ben folgenden Tagen in bem Saufe Ro. 299. auf ber Reifergaffe bie gung Rachlaffe bes Burftenbinder & lebrich Rothe geboigen. Baren und Effecten, befiebent in großen Borrarb von Burftenmaderarbeit und Materialien aller Mrt, Rupter, Meffing, 3inn, & inenzeug, Batten, Dobeln, Rleibungoftucken und Sausgerath an ben Deiftbiethenben gegen baare Jahlung in Courant perfleigert merben.

Der Stadtgerichts: Gecretair Seger im Auftrage.

#### Citationes Edictales.

Bredlan ben 20ften December 1822. Auf ben Antrag bel Abniet. Dbrift Lieutenants und Commandeur Des 38iten Infanterie-Regiments Berra b. Dieride ju Glas werden Gritens tes biefigen Ronial, Dber : gandesgerichte bon Schieffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, weiche an Die Caffe Des iften und aten Bataillons des vorgenannten Infanterie - Regts ments aus bem Zeitraume vom iften Januar bis ultimo December 1822, aus irgend einem rechtieden Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch vergeladen, in Dem por Dem Ober gandesgerichte Affeffor Beren Rubn auf ben 6ten Dai 1823. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidations . Tere mine in bem biefigen Dber . Landesgerichtebaufe perfonlich oder burch einen ges feslich gulafigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanote. Schalt unter ben biefigen Jufig. Commiffarien ber Jufigrath Birth und bie gufincommiffarten Roblis und Denman in Borfdlag gebracht werben, an beren ei en fie fic menden fonnen, ju ericheinen, (ibre vermeinten Unfpruche angugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen. Die Richterscheinenben aber Daben zu gewärtigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an Die gebachte Raffe merben verluttig erflart und nur an die Perfon besjenigen, mit welchem fie contrabite baben, merben verwiefen werden. g.)

Rontal, Dreug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Buttenbaufen.

Bredlau ben giffen Dan 1822. Es werden biermit die unbefannten Erben bes in vorigen Japre hieroris verftorbenen Bartframer : Helteften Dartung fo mie beren Erben und Erbnebmer aut ben Untrag beffen binterloffenen Bittme Dergeffallt offentlich borgelaben, bog biefelben binnen einer ben beut an, ange rechenden Griff von 9 Monaten fpateftens aber in bem auf den 2offen Man 1823. Bormittags um g Uhr anbergumten praclufivifchen Termire an unferer gemebns lichen Gerichte fielle por Dem geordneten Commiffarto Deren Juftig Rath Bobl ents weber in Berfon ober burch gehorig ju legitimtrende und ju informirende auch mie glaubhaften Rachrichten von ihrem Leben und Muf-nthalt ju verfebende Bevollmache tiate, wogu ihnen ben ermantger Unbefannifdaft unter ben bieff en Rechtstreuns Den Die Beren Juftig : Commiffarien Dietriche und Sofricteramte Director Conrab hiermit in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre Eigenthums und foufitien Unfprude an Die Be laffenfdafe nachmeifen, bei ihrem gluebleiben aber gewartigen follen, bag Die Bittme Des Berftorbenen ale alleinige Erbin für legitte. mirt geachtet ihr ale folche ber Rachlaß jur freien Dieposition verabfolgt und bee nach erfoigter Praclufion fich etwa meibenbe nabere ober gleich nabe Erbe, alle ibre Sandlungen und Dispositionen anguerfennen und ju übernehmen ichulbig, bon ihr meber Rechnungslegung noch Erfas ber gehodenen Rugungen ju fordern berechtiat, fondern fich lediglich mit dem was alebann noch von ber Erbichaft vorbanben ift, ju genugen berbunden fenn foll.

Das Ronigl. Stabigericht.

Brestau ben 28ften Januar 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bieffaer Refident ift in Dem über bas auf einen Betragi von 28460 Rtbl. 9 fge. 2 pf. manifeffirte und mit einer Schulbenfumme bon 56218 Rebir. 26 fgr. 11 b'. belaftete

belastete Bermögen des Kansmann Friedrich Wilhelm Rauer am 29sten Deibr. 1822. eröffneten Concurs Prozesse ein Termin zur Anmetoung und Nachweisung der Ansprüche aller eswanigen unbekannten Gländiger auf den einen Juny Born nittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justigtath Witte angesest worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch ausgesordert, sich die zum Termine schriftslich in temfelben aber personlich oder durch gesehllch zuläsige Wesollmächtigte wos zu ihnen dem Mangel der Besanntschaft die Orn. Justig-Commissarien Conrad und Meumann vorgeschlagen werden, zu melten, ibre Forderungen die Art und die Worzugsbrecht derseiten anzugeben und die etwann vorhondenen schristlichen Besweisnit tel beschwingen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stülschweigen wird auferlegt werden.

- \*) Oppeln den 18. Marz 1823. In der Segend zwischen Deutsch Rassels wis und Pommerswiß Renstädter Kreises, sind in der Nacht vom 28sen Februar c. zum isten d. M., von Grenz-Aussichts. Beamten 40 Hüche Zucker, 4 Etr. 59 Pfd. an Gewicht in Beschlag genommen worden. Da die Träger dieses Zuckers durch die Flucht entkommen sind, so werden die unbekannten Eindelinger und Eigenthümer besselben öffentlich vorgeladen und aufgesordert, binnen 4 Wochen und längssens dies zum roten Man c. in dem Haupt Zollamte zu ersteinen und baselbst sowohl ihre Ansprüche an den Zucker geltend zu machen und zu erweisen, als sich auch zugleich über die begangene Gefälle Defrandation zu verantworten und wird ihnem bedeutet, daß im ausbleibenden Falle sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, der Zucker verkauft und über die Kösung vorschriftsmäßig verfügt werden wird. Z.)
  Rönigl. Regierung. 2te Abthellung.
- (\*) Buttentag ben 30 Rovbr. 1822. Bon Seiten bes Gerichtsamtes 3bos rowsfp werden alle diejenigen, welche an das fur ben Peter Ragmarcgif auf ber Rreiffelle Do. 2. Des Spoothetenbuches fub Rubr. III. Do. 1. eingetragenen und bon bemfelben, als bezahlt bereits quittirt vaterliche Erbtheil von gufammen 107 Rthi. 10 fgr. und bas barüber ertheilte aber verlohren gegangene Infrument de bato Guttentag den 20. Mars 1789. nebft Sppothefen : Schein vom 21. Mars 1789. ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, . oder fonftige Briefeinhaber Un= fpruch ju haben vermeinen, bierdurch aufgefordert und vorgeladen in dem auf ben gren July 1823. angef ten Termine Des Dachmittags um 2 Uhr an gewonlicher Gerichtsftelle ju ericheinen, ihre Diesfalligen Unipruche angumelben und beren Rich. tigfeit nachzuweifen, wibrigenfalle bie Außenbleibenben mit ihren etwanigen Uns fpruchen an jene Boff per 107 Rebl. to fgr. und das darüber eribeilte Inftrument praelndirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen, auferlegt, angerbem aber bem Untrage des Befibers gemaß das beelohren gegangene Sppotheten : Inftrus ment amortifirt und mit der goidung ber eingetragenen Boft im Oppothetenbuche. borgegangen merben mirb.

Das Gerichtsamt 3borowstp.

Glogan ben 20ffen December 1822. Alle unbefannten Glaubiger, Welche an die Barnijon : Bermaltunge : und Cafernen : Bautaffe ju Glogan aus Dem Beitraume bon iften Januar 1818, bis jum letten December 1822, übers baupt und inebefondere: 1) megen ber in ben biefigen Cafernen und Lagares then bem landwehrzeughaufe, der Divifions : Schulen und Bachtgebauden, ben Montirunge = und Danowerfeftuben, fo wie bei ben Strafarreffen vorgefommes nen baulichen Ginrichtungen; 2) megen Uteufilien, Lieferungen fur bas lands webr = Beugbaus, Die Cafernen, Militair, Lagarethe und Straf . Anftalten; 3) wegen Unlage ber Biegelei in Barfau und bes bortigen Sabrications Betriebes und 4) megen rudffandiger Diaten und baaren Auslagen, Anfpruche ju baben vermeinen, merben bierdurch vorgelaben, biefelben in Cermino ben geen Day 1823. Bermittage um to Uhr vor bem ernannten Deputirten Ober Landebaes richts : Auscultager Grafen b. Carmer auf bem hiefigen Ronigl. Coloffe perionlich ober burch ausreichend informirte und Bevollmachtigte biefige Suffit . Coms miffarien angumelden und gu rechtfertigen, im gall bes Ausbleibens aber gu gewärtigen ; bag bie Richterfcheinenden ihrer etwanigen Unfprude an Die ges Dachten Caffen verluftig erflatt und bamit nur an bie Berfon besienigen merben nemielen werden, mit bem fie contrabirt haben. g.)

Ronigl. Preug. Dber : gandesgericht von Mieberfchleften und ber

Lausis.

#### AVERTISSEMENTS.

Ringe ift der zwente Stock und einige fleine Bohnungen zu vermiethen, und fofort zu beziehen. Das Rabere bep Ernft Ballenberg, Dh auergaffe No. 1203.

\*) Bredlau. Rifigelegenheit nach Berlin in 3 Lagen unterwege ift benne

Lohnfuticher Raftalety in ber Topfergaffe.

\*) Brestau. Einem hoben 200 i und hochzwerehrenden Publifum zeige ich hlermit ergebenft an, daß ich binter Fischerau an beriffueft. Alle mein neu eingericht tetes Coffee, Ctabliffement eröffaet habe. Für gute Speifen und Getrante, prompte Bedienung werde ich bestmöglichft forgen. Ich bitte um gutigen Besuch.

Bobe in Chemnis.

") Breslan. (Für Leihbibliothefen und Lefeziefel) Bep E. G. Rreifcmat ift fo eben erschienen und in allen Buchhandlungen complet zu haben: Agodar der Renegat; oder die Jungirau beb Sevennengebigs und Elodomir der Abtrunnige. Ein Seitenstück zur Jungfrau von Orleans und romantliches Semälde aus dem Riegekampt der spazischen Mauren um die Rrone von Frankreich. Frep nach Französischen des Vicomte d'Arlincoure. 8. 1823. 2 Thie 1 Arch. 12 gr. Dieser Roman reich an Handlung und anzlebend durch seinen biühenden Styl und die les bendige Darstellungsgabe seines bekannten Verfasser ift in Frankreich schnell sinter einander in mehrern Austagen erschienen. Er schildert sene berühmte Zeit, da die Araber oder Sarazenen über die Pyrenden in Frankreich einstelen und das ganze westliche Europa mit ihrer Pereschaft unter dem Panier des Rossschweiss gegen das Gristische Areus bebrohten.

Brestan ben 25sten Mart 1823. Da ber Rachlas bes verflorbenen Jimmermeiter Johann George Ible gerichtlich regulirt werden foll, so wird des nen sammtlichen Schuldnern bes Beriforbenen biermit aufgegeben, bei Vermeis bung ber dopp ten Zahlung ihre Schuldposten an Riemanden als in unjer Jus bictal Depositorium einzugablen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Bredlan. Das Gebeth des herrn in 27 Umschriften nebft 2 bergleichen am Gebucistage und nach der Taufe ein & neugebornen Rindes, als Anhang, jum Gebrauch ihr ferchen und Schulen und frommer Familie, Schreibpapter 8. 4 Bos gen 5 far. ift ju baben ben Groß, Barth et Comp., fo wie bey dem Secretair ber Bibelge fell chaft frn. Raufmann Stard, ben letterem in Parthlen von 12 Exempl. 6.4 far.

\*) Drestan ben 7. April 1823. Meine Speceren-, Material-, Farbe-, Bein- und Laback. Baaren-handlung, bisher in ber Stockgaffe ift von beute an im Feigendam Ede ver Rupferschmidt. und Altbusergaffe eröffnet, woben ich mich wie sonst bey meinen geehrten Abnehmern im einzeln als im ganzen durch vorzüglich gute und preiswurdige Baaren auszelchnen werde, inebesondere eine Auswahl von feinen bollandischen, chinefischen zu. Thee, losen leichten Lonnen: Enafter, Domingo, feiz nen Rollen: Barinas zu. empfebie

\*) Bredlau. Drev Stud Mangeln fleben ju verlaufen, im Preife febr

billig auf ber Dicolaigaffe Do 179 im Gembibe.

") Brestau. Den 14ten April u. f. T. werde ich auf meinem Comptoir, Mitbugergaffe Ro. 1279. eine nicht unbebeutente Anjahl Kupferfliche in und außer Rahmen, nebft einigen Dilgemalden und drep abremat. Ferntobre verfleigern, worüber bas Verzichniß ben mir ohnentgelblich ju haben ift.

Dfeiffer. \*) Jauer den 27ften Darg 1823. Bum öffentlichen Berfauf Des dem Rurfcmiot Artebrich Dieland geborigen und in biefiger Borftatt fub Ro. 142. belegenen Saufes nebft Garten und Comiede, welches laut ber auf biefigem Rathhaufe ausgehängten gerichtlichen Lare De Dato ben 14ten Februar b. 3. nach bem Bauans feblage auf 2006 Rtbl. 15 fgr., nach ber Rugung aber auf 1554 Ribit. 7 fgr. 6 pf. abgefcatt worden, find Bi thungs . Termine auf den 15. Dan und ven 12. Jung, ber lette und peremtorifche Termin aber auf ben 10. Juli d. J. auf biefigem Rathe haufe Bermittage um 9 Uhr anberaumt, welches allen befig = und jablungsfabigen Rauftuftigen bierburch offentlich befannt gemacht wirb. Diernochft merben alle unbefannte und aus bem Sppothefenbuche nicht conffirende Real- Dratendenten bier= mit borgelaben, daß fie in bem ermahnten peremtorifchen Termin ben soten July b. G. Bormittage um 9 Uhr vor une auf bem Rathbaufe bierfelbft ericeinen und thre etmanigen Unfpruche an bad fubbaffa geftellte Grundfind ju ben Acren anmels ben , im Musbleibungsfalle aber ju gemartigen , baf fie nach erfolgter Abjudication mit biefen ihren Unfpruchen werden praclubire und gegen ben neuen Befiger Diefes Grunbfinds nicht weiter werben gebort merben. Ronigl. Preuf. Stadt = und Landgericht.

### Mittwochs den 9. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1c. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

Brest au den 14ten Februar 1823. Dis im Fürftenihum Bohlau und beffen herrnstadischen Rreife gelegene und der verftorbenen verwitt. Ritte meifter v. Frankenberg Ludwigsborf, Dilippine Georgine Maximiliane geb. b. Frankenberg Lubwigedorf gehörig getrefene, im Jahr 1820. nach der in ber Degiffratur des unterzeichneten Dber-gandesgerichts ju inspicirenten landfcaftl. Lare auf 12425 Ribir. 15 fgr. Cour. abgefdatte But Dengwis, worauf am igten October v. 3. 13650 Rebir. Cour. gebotben morden, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation auf ben Untrag bes Konigt. Pupillen. Collegit von Derberichleften und det ganfis ju Blogan und ber majorennen Erben in bem por bem herrn Ober = Landesgerichts : Rath Comidt auf ben soten Jung 1823. Bormittage um 11 Uhr im Parthepen . Zimmer bes biefigen Der ganbesgerichts. Sautes angefesten Biethungs Termine unter ben in der gedachten Regiffratur einzufehenden Bedingungen vertauft werden. Alle Befig : und Zablungefabige werden aufgefordert in dem Biethungs Zermine in Berfon oder burch gehotig intermirte und mit Bellmacht berfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juftis Commiffarien, wozu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefannifchaft die Inflig-Commiff onbrathe Rietife und Morgenbeffer und Juffig. Commiffarius Reumann porgefdlagen werden, an beren einen fie fich menden tonnen gu erfcheinen, ihre Gebothe ju Protocoll ger geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag nach erfelgter Genehmigung Des Ronigl. Dupiffen Colleg'i ju Glogau und Der majorennen D. Granfenberg Ludwigetorfichen Erbin erfolgen mirb. Uebrigens tons be Raufluftigen, welche es vorgieben das Gint aus freier Dand ju faufen fic in der Beit bie jum Biethungs Termine mit ihren Borfchlagen in franfirten Briefen an den Bormund Ronigl. Dber , Landesgerichts , Rath v. Frankenberg Pubmigeborf ju Glogan wenden.

Ronigl. Preuf. Deer = Landesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.

Dobm Freslan ben 17. July 1822. Bon dem Königl. hofrichteramte zu Breslan wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem Kaiserlich Rufflichen hauptsmann herr Simon Fredheren v Effen gehörige zu Stotschenine Trednissichen Ertissis fib No. 1 gelegene und auf 31759 Athle 13 fgr. 4 pf, gerichtlich abgeschäpte Eroscholtsteggut auf den Antrag eines Real. Glaubigers subhasia gestellt, und die diebställigen Termine zum öffentlichen gerichtlichen Berkanf auf den 4 Nobr. c., den zea Februar 1823. und den Ien May 1823., wobon der lette peremtorisch ist anberaumt worden. Es werden daher alle besits und zahlungssähige Kaussusgebiers

bierburch aufgefordert, in diefen Terminen, inebefondere aber in dem festen Bors mittags um 10 Uhr in unferer Gerichtssielle coram Commissario, herrn Rath Robrzicheid in erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft ju gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden der Zuschlag eribeilt werden wird, in fofern nicht gesebliche hindernisse eine Ausnahme zulaffen. Die Tore des Gutes fann übrigens zu jeder schicklichen Beit in unserer Reitstratur inspicier werden.
Ronial. Breuß. Botrichteramt.

\*) herscherg ben 25ften Mar; 1823. Bei bem biefigen Königl. Landund Stadtgerichte foll bas fub Ro. 910. A. hierfelbst gelegene, auf 1000 Dichir. obs geschäpte, zum Raufmann v. Buchsichen Rachlaß gehörige Saus im Wege ber freis willigen Subhastation in Termino den 21sten May b. J. als ben einzigen Biethungs.

Termine öffentlich verfauft werden.

") Karlish of bei Tarnowis ben 20ften Februar 1823. Jum bffentlichen Berfauf der ju Georgenberg Beuthner Rreifes in Oberfchieften belegenen, bem Burger und Fleischer Joseph Spott gehörigen und auf überhaupt 24 Richt. 15 fgr. Cour. gewürdigten Grundstude, flehet ein einziger peremtorischer Termin auf den gien May a. c. Bormutage um 9 Uhr hierorts an, wozu Kaufluftige bierdurch vorgelaben werden.

Juffigamt ber graft. Bentelfden Beuthner Bertichaften.

Dieug.

Der graft. b. Candrecifische Bericht auf untrag ber Erben Bericht samt ber langenbielauer Mejorats. Gater subhastier auf Untrag ber Erben bes ju Rieder- lang Scifersborf Reichenbachschen Rreises verftorbenen Freigartner Unton Franke die demfelben ju geborige, baselbit belegene und beisgerichtlich auf 600 Ritble. Cour. gewürdigte Freistelle, wezu 5 Schessel Undsaat nebst einem Garten gehoren, icht den einzigen Diethungs Termin auf den riten Juny b. J. in loco Rieder-lang Seiserbort fest und ladet zu demfelben Besit, und Jahlungs fahige Kaustiebhaber ein, ihre Geboihe ad Protocollum zu geben und ben Juichlog an ben Destbiethenden nach vorberiger Einwilligung der Interessent zu ge-

wartigen.

\*) Peter 6 wa I bau den 27sten Mat 1823. Auf den Intrag eines Meals Glaubigers wird das ju Mittels Peterswaldau sub No. 26 belegene, dem Franz Runze gerdrige Freihaus, welches prisgerichtlich auf 250 Mthlr. 20 fgr. Courant abzeichäßt worden ift, im Bege der nothwendigen Subh station in dem auf den atten Juny a. c. anstehenden peremtorischen Biethungs Termine veräusert. Bestiss und zahlungsfähige Ranflussige werden daher hierausch vorgeladen, an ienem Tage Bormittags um 10 Uhr zur Abgedung ihrer Gebothe in der hiesigen Gerichts-Canzlen zu erscheinen und zu gewärtigen, daß dem Meistbtethenden nach einges hohlter Genehmigung der Ertrahenten der Subhastation der Juschlag des Hauses ertheilt werden soll. Auf spätere eingehende Gebothe wird feine Rücksicht genoms men wethen.

Das reichgraft. v Stolbergiche Berichtsamt.

Ramblan ben 27ften Mais 1823. Die Freihauslerfielle bes Jacob Czymara fub Ro. 20. ju Groß : Steinersdorf wird auf den Antrag der Erben fubshaftirt und Kauflustige bierdurch vorgeladen in dem einzigen auf den 20ften April 1823. angeseten Licitations = Termine vor dem Justitiar in Ramblau zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und des Zuschlages zu gewärtigen.

Ratibor

Ratibor ben gen gebruar 1823. Da bei bem biefigen Ronigi Dber-Landesgericht auf Unfuchen bes Curatore ber Abolph Baron v. Gichenborfichet Concurs - Daffe bas im Surfienthum Oppeln und Diffen Matiborer Ereife bes legenen Gut Lubowig nebfi Bubebor an den Deifibiethenden offentlich Coulben balber vertauft werden foll und die Biethnnge Termine auf den 3. Juni 1823. den geen Geplember 1823. und befonders den loten December 1823. jedesmal Bormittage um to Uhr auf bem biefigem Ronigl. Dber-ganbesgericht por bem ers nannten Deputirten bem herrn Doer gandesgerichte Math Goring angifest wors ben, fo wird foldes und, daß gedactes Gut nach ber bavon durch die Dbere fcblefifche Landichaft aufgenommenen Lare, welche in ber Gerichte Regifiratue eingefeben merden fann, auf 56867 Riblr. 25 fgr ber Ertrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewundigt morten, ben befichtabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachitcht, Dif im lettern Brethungs. Termine, welcher peremtorlich iff, rad Gruneffud bem Deiftriethenben unfehlbar jugefcblogen und auf Die ets ma nachber einfommenden Bebothe nicht weiter geachtet werden foll, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme geffatten.

Ronigl. Preuß. Der Landesgericht von Oberfchlefien.

Leanis ben isten gebruar 1823. Bum offentlich Berfauf Des fub Do. 525. bienger Stadt blegenen gandrath Dajor v. Schwerinichen Saufes, melthes auf 7485 Rebir. 21 fgr. 5 b'. gerichtlich gemurdiget worben, haben mir brep Bierhunge : Termine, bon me den ber lette peremtortich ift auf ben toten Day, gren Juln und Bien Geptember o. c. Bermittage um 11 Uhr por bem ernannten Depntato Beren Band und Stadtgerichte : Affeffor Jochmann anberaumt. fordern alle jahlungsfähige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Lage und jur befitimmten Stunde entweder in Berfen ode burd, mit gerichtlicher Special-Boll. macht und binlanglicher Info marion verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juftig. Commiffarten auf dem Ronigl. Band: und Gradtgericht hierfelbit einzufinden, ibre Getorte abjugeben und bemnachft ben Bufchlog an ben Deifiund Beffoiethenben nach eingehohlter Genehmigung der Intereffenten gu gemartis gen. Auf Gebothe die nach bem Termine eingeben w'rd feine Ruchicht melter ges nomm n werden und fieht es jebem Rauffuffigen frei die Sore bes gu verfteigernden Grundfluck und Die entworfenen Raufebedingungen jeden Dachmittag in der Res ginratur mit Duge ju infpictren.

Ronigl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Bu bermiethen.

\*) Bre blau ben sten April 1823. Mit Genehmigung ber hoben vorgefesten Beborbe follen die in dem sogenannten Sandmagazin, (am Sandthor) und zwar in dem Flügel nach er Basserseite zu bezlegenen 5 Schüttboen, so wie die 3 Schützungen über ber sogenannten Sazgrube an demleiben Flügel dieses Gebäudes versmiether werden. Wir haben hierzu einen öffentlichen Lictations Termin in dem gedachten Lofale auf den 21sten d. M Vormittags um 10 Uhr anderaumt und las den alle Miechelustige ein, sich das lost einzusinden und ihre Geborhe sowohl auf einzelne Boden als auf alle Schützungsräume zusammen abzugeben, wornach dem Bestbiethendsten der Zuschlag bis zur bobern Bestätigung errheilt werden soll.

Ronigl. Proviant. und Fourageamt.

Citationes

#### Citationes Edictales.

Brestau ben gofien December 1822 Muf ben Antrag bes Ronigt. Dhrift : Lieutenant und Commandeure Des 37ffen Infanterie : Regimente Deien b. Dierecte ju Glag werden von Seiten Des hiefigen Ronigl. Dber : Canbeuges richt von Soleften alle und jebe, besondets aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Caffe des iften und gten Batgillone des vorgenannten Infantes rie-Regiments fur Die Beit vom iften Januar bis Ende December 1822. aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju haben vermeinen, bierburch borgeladen, in bem vor dem Ronigl. Ober, Landesgerichte - Affeffor Bebrends auf den gten Day 1823. Bormittags um ti Uhr anbergumten Biquidation be Termine in dem biefigen Ober gandesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen geleglich julafigen Bevollmachtigten, woju thnen bet etwa ermangeinder Bes kauntichaft unter ben hiefigen Jufige Commiffarten bie J. E. Rathe Rlettle und Morgenbeffer und der Juftigrath Birth in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fich menten tonnen ju ericheinen, ihre vermeinten Anfpruche angugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Dichtericheinenben aber baben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Unfprude an Die gedachte Caffe merden verlunig erflart und nur an bie Derfon Dedienigen, mit welchem fie contrabire baben, merden verwiefen merden. g.)

Ronigl. Preuß. Doer , Landesgericht von Schleffen.

Ratibor ben 21. Januar 1823. Auf Anfuchen ber Gutebefigerin Benrlette Ch iftiane Erdmuth: b. Rofitelefy geb. v. Schieffuf auf Bonofchau, werben alle biejenigen, welche an bas, uber Die fur ben verftorbenen Regimenes - Quars tiermeifter Gangel bom ehemaligen v. Danfteinfden Guiraffier Regiment, auf bem Onte Boneichau im Lubfrithichen Rreife, fub Rub. Ili. Ro. 10. haftenden 1000 Rith. Cour., bon bem bamaligen Befiger bes gedachten Butes, Maricall v. Bieberficin unterm aten Jung 1789. ausgestellte, ben Inhabern abhanden getommene Schulbe und Sypotheten : Ingrument mit ber baran annectiten Intabulations : Recognis tion bom igten Januar 1790., ale Eigenthumer, Ceffionarien, Diand, Doer jonflige Briefinhaber einen Unfpruch machen ju fonnen glauben, hierdurch vorgelas ben, in bem bor dem ernannten Commiffar Beren Dber Candesgerichte Rathe hoffmann auf ben 28ften Dan Diefes Johres Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine im hiefigen Dber: Bandesgerichts : Daufe ju ericeinen , ihre Unfpruche angumelben und ju befcheinigen, wierigenfalls die Musbleibenten mit ihren etwanigen Real : Anfpruchen aus bem gebachten Inftrumente auf Das Gut Bonofchan merden ausgefchloffen , ihnen deshalb ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt und mit der foidung der gedachten Doff verfahren werden wird.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht bon Dber : Schleffen.

Sagan in Niederschlessen den 4ten Februar 1823. Bon dem Herzogl. Sagauschen Rent-Canmer-Justizamt werden nachstebend bezeichnete verschollene Personen der herzogl. Dorfer Saganschen und Priedusschen Creifes, und zwar: aus Eckeroborf: 1) Gottlob Heppner, welcher in den Jahren 1813, und 1814, in der 3ten Comp. des isten Westpreußsischen Reserve-Grenadier-Bataillon eingesstellt gewesen und keine Nachricht von sich gegeben; aus Tschirndorf; 2). Iohann Carl Erdmaun Gnentsch, welcher im Jahr 1813, in der 4ten Marsch-Compagnie

Des iffen Reierbe : Bafaillons eingefrellt gewefen und untern raten Daf 1812. aus Bertin Die lette Radyricht von fid gegeben; 3) Johann Chriftoph Soffmaun, welcher im Jahr 18tg. in Schweidnitt in Garnifon gestanden und nach ber Schlacht bei Leipzig in ein Lagareth gebracht worden und verftorben fein foll; 4) Saune Deinrich Mon, welcher im Sten Schlef, Landw. Inf. Reg. eingefiellt gemefen und pon bein feit bem Sahr 1814, feine Rachricht porhanden; 5) Johann Gottfried Schirge, welcher im 8ten Schlef. Landiv. Inf. eingestellt gewesen und auf Dem Transport aus dem Lagareth ju Jugeroleben nach Gotha im Sabr : 814. geftorben fein foll, aus Deuband; 6) Carl Gottlob Biebner, welcher im aten Beffpreuflis Bufanterie : Regiment eingefiellt gewefen und in Folge eines in Der Geblacht ben Luten erhaltenen Schuftwunden im Lagareth gu Lauban gefiorben fein foll; 7) Andreas Preibiid, melder Die Muffer : Profession erternt, feit 35 Sabren feine Rachricht von fich gegeben und bamals in Posimorn unter einem Rremben hier nicht befannten Ramen gelebt haben foll, aus Bermeborf; B) Chriffian Schulg, welcher im Sahr 1813, fin Garnifon Bataillon tes iften 28 fipreugischen Juf. Reg. ju Schweibnis eingefiellt gewejen und beffen fernere Schictfale feit bem Ubs marich aus Schweidnit unbefannt ; 9) Johann Carl Benfel, welcher im Jahr 1812. Jun Militairdienft eingezogen worden und nach Reiffe gefommen und von bier aus nur einmat Rachricht gegeben, aus Diebnig; 10) Unton Birfchfelber, Bombarvier pon ber reitenden Batterie Dro. 8., welder mabrend ber B legerung bon Erfurth am joten December 1813 in bas Lagareth ju Beimar gebracht wors Den; 11) George Friedrich Martbert ober Marquartt, welcher inr Gebiefifchen Matienal : Sufaren : Regiment eingestellt gewesen und am 2ten April 1814, in bas Militairhofvital ju Gieffen anfgenommen am 22ffen beffelben Monais aber in bas Bofpital ju Arnoburg verlegt worden ift, aus Tichiebetorf; 12) Samuel Duttge, welcher im Schlefischen Landw. Inf. Reg, eingestellt gewesen und mahrend ber Bes lagerung von Wittenberg im Jahr 1814 in Das Lagareth ju Unnaburg gefommen, aus Bolfeborf; 13) Johann Friedrich Bothfe, welcher in einem Linien : Jufans terie - Regiment eingestellt gewesen und feit der Golacht bei Lelpzig vermift wird, aus Beiffen; 14) Johann Gotflieb Stope, welcher im gren Weftpreugifchen Ins fanterie : Regiment eingestellt gemejen in der Gegend von Paris aber frant gewors ben fenn foll, aus Gifenberg; 15) Johann Chriftoph Doft, welcher Die Schubmacher Proteffion erlernt, fich am tften Darg 1806. auf Die Banberichaft begeben und bon bem felt jener Zeit nichts mehr befannt; 16) Johann Beinrich Bubner mels der feit mehrern 20 Sabren fich entfernt, ohne eine Dachricht weiter von fich gu geben, aus Pufchtau; 17) George Beinrich Sippel, welcher im aten Schlef. Bu= faren Regiment eingestellt gewesen und nach ber Schlacht bei Belle Alliante vers mift worden; 18) Gottlieb Efcacher, welcher als Unteroffizier im gren Bataff: Ion bes tften Schlefifchen Landm. Buf. Reg. eingestellt, feit der Schlacht von Belle Alliance vermift worben; 19) Gottlieb Schonwalber, welcher ben bem Bes Ingerungs; Corps bor Glogan im Fruhjabre 1813. geftanden und beffen ferneres Schidfal unbefannt ift, aus Loos; 20) Carl Burrmann, welcher in Die Landmehrs Infanterie Saganichen Creifes eingefiellt gemefen und nach ber Schlacht von Großs Beeren nur einmal Hachricht von fich gegeben; 211) Johann Gottfried Rrant, welcher die Schmiede Drofeffion erlernt und unterm Isten Robember 1705. Die lette Radricht aus Warfchan von fich gegeben; 22) Balthafar Gottwald Mullers gefelle, welcher por langer als 14 Jahren unterhalb Berlin in einer Mable in Mes digit

beit geftanben und von bem feit jener Beit nichts mehr befannt ift, aus Beinns. borf; 23) Gottlieb Robler, welcher im Sten Geblefijden Lanom. Inf. Reg. eins gestellt gemefen, niemale Rachricht von fich gegeben, und in ber Schlacht ben Gulm blefiet worden fenn foll; 24) Gottlob Rabtenftranch, welcher im Sabr 1813. in ein Linien = Infanterie = Regiement, eingestellt, in der Schlacht ben Lugen ober. Groß : Gorfden geblieben fein foll, aus Liebfen; 25) Gottfried Briegner , welcher im Jahr 1806. im grunen Bufaren : Reg. gedient, fpaterbin an ein Ublanen: Deg. abgegeben morden und im Feldzuge gegen Rufland im Jahr 1812. verschollen; 26) Bottfried Munchberger, welcher im Jahr 1806, im grunen Sufaren Regiment ge= bient, fpaterbin dem Rochowichen : Corps fich angefchloffen haben, bei Deng obn= weit Goritg bleffirt und nach Gorlitz gebracht worden, auch dort geftorben fein foll; 27) Gottfried Scheunchen, welcher im gren ichlef. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewesen und mit Diesem im Babr 1814. aus bem Reibe nicht gurudgetehrt, aus 3 ipau; 28) Gottlob Schmidt, Sausler, welcher im Jahr 1799. nach Presburg in Ungarn gegangen und feit bem Jahr 1805, feine Dachricht von fich gegeben; 29) Johann George Schult, welcher im Sahr 1806. in ber ju Frenftadt garnijos nirten Gequadron Des ehemaligen v. Bofichen Dragoner = Regiments eingefiellt ges weien und im Feldzuge des Jahres 1806, bei ber Bagenburg ale Schirrmeifter ges ftanben; 30) Cart Gottlieb Blumel, welcher im gren ichtef. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewesen, feine Nachricht von fid gegeben und nach Aussage feiner Rams meraten feit der Schlacht ben Dresden vermift wird. aus Dieder: Dartmannedorf; 31) Frang Bergog, welcher im Sten ichtes. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewefen und ind Lagareth gu Biegenhals getommen fenn foll; 32) Sanns George Benfch, welcher im gten fchlef. Landw. Juf. Reg. eingestellt gewefen, bei bem Belagerunge. Corps por Glogan geftanden und beffen Schickfale ungewiß; 33 ) Gottfried Doff= mann, welcher fin gten (Braudenburgichen) Uhlanen-Regiment eingestellt geweien, im Jahr 1812, in ber Gegend von QBilna bleffirt und ins Lagareth gebracht worden; 34) Ferdinand Sauster, welcher im Sten fchlef. Landw. Inf. Reg eingenellt gewesen und von dem feit feiner Gingiehung gum Militair gar feine Radbrichten porhanden, aus Dber : Sartmannedorf; 35) Gottlob Wonneberger, welcher im 8ten fchlei. Candw. Inf. Reg. gedient, und beffen Schictfal ganglich unbefannt, aus Wiejan; 36) Johann Gottlob Winkler, welcher im Sten ichtef. Lanew. Inf. Reg. eingestellt gewesen und von dem nichts weiter befannt, ale raf er fich ben bem Belagerunge, Corpe por Glogan befunden; 37 ) Johann Carl Gottlieb Winds fer Bruder des porigen, welcher in Brestau jum Militair gezogen worden und bon bem feine Rachricht weierr eingegangen; 38) Gottlieb Arit im ebemaligen Dras goner - Regiment v. Bog, welcher im Feldzuge bes Sahres 1806. verschollen , aus Groß: Gelten; Gottheb Leichmann , welcher im affen fchlef. Landw. Inf. Reg. eing fiellt gewesen und in einem Laggreth bei Erfurth geftorben fein foll; 40) Beinrich Behnfch, welcher im Iften fchlef. Landw. Inf. Reg. eingeftellt gewefen, und auf dem Marich Diefes Regimente von Deffan nach Berlin im Monat Deto= ber 1813. von demfelben abhanden gefommen fein foll; 41) Jehann Beinrich Geebler , welcher im titen fchlef. Landm. Juf. Reg. eingefiellt gewesen und im Gefecht bei Bahna am 5ten September 1813, bleffiet worden jein will, aus Riein-Seiten; 42) Gotifried Robine, weicher im Jahr 1813. als Recrut nach Glag georacht und in Bonnen bor bem Feinde geblieben, oder in Gefangenschaft geruthen fenn foll; aus Beffendorf; 43) Carl Friedrich Lehmann , welcher im Sahr 1813.

. 1813. jum Linten : Militair eingezogen worden und feit bem Waffenftillflanbe ges baibren Rabres feine Ragricht von fich gegeben, aus Quamatifch; 44) Michael Seiler, welcher im gten ichtet. Landw. Juf. Rig, eingestellt gewesen und in Dor Schlacht bei Gulm burch eine Ranonentugel am gaß bleffirt worden fein foll ; 45) Gottfried Ratmann, welcher im Sten fchlef. Lauem, Inf. Reg, gebient, in ber Schlacht bei Gulm bem Regiment nicht mehr nachkommen tonnen und feit jener Beit nicht mehr gefeben worden fein foll, aus Groß: Detersborf: 46) Chrificus Schult, welcher in ein Linien- Infanterie-Regimene eingestellt gewesen und in bet Schlacht bei Leipzig am Ropf bleffirt worden fein joll; 47) Sanns Chriftoph Rirchs bof; welcher als Grengoier eingestellt gewefen und nach ber Schlacht ben Gulm in ein Lagareth gefommen fenn foll; 48) Sanns Chriftoph Schmidt, welcher im Sahr 1814. jun Militait ausgehoben und nach Berlin gebracht morben , beis fen jernetes Echicijal unbefannt, aus Mellendorf; 40) Gottfried Conrad, pou bem uur befaunt, daß er bei bem Blocade: Corps bor Glogan geftanben; 50% Gortiob Subatid, welcher im Sahr 1807. fich aus Mellendorf entfernt und von bem teine Radpriche weiter vorhanden, aus Ballijd; 51) Gottfried Erfurt wels der im iften Weftpreuglifden Inf. Reg. eingestellt gewejen und in der Galacht bei Leipzig bleffirt worden fein foll; 52) Johann Michael Bende, welcher im Sabr 1813. jum Blocade : Corps por Glogan abgegeben worden und von deffen feruerem Schickfat nichts weiter befannt ift; 53) Sanne Beinrich Grommonn, welcher im Sahr 1813. jum Militair ausgehoben worden, niemals Rachricht von fich gegeben und in irgend ein Lagareth gebracht werden fein foll, aus Dublbach; 54) Danns Chriftoph Lehmann, welcher im Jahr 1813. als Recrut eingezogen worden und niemale eine Rachricht von fich gegeben; 55) Gottfried Committ. welcher im gen Brantenburgichen Ublanen Regiment eingesiellt gemefen im Sabr 1812, aben mabrend ber Retirade che die Armee die Berefina pafirte, vermift worden, aus Patrag; 56) Carl Glogner; welcher im iften fchief, Laudiw. Jar. Regiment eingestellt gemejen, gu Ende des Jahres 1813, in Worlit frant gewors ben und nach Berbft ine Lagareth gebracht worden fein foll, aus Ruppendorf; 571 Samuel Gebatian, welcher im 18ten Linien : Infanterie : Regiment eingestellt ges wefen und feir bem Monat August 1813. teine Hachricht von fich gegeben; 58) Unne Glijabeth Rode geb, Schonwalder, welche feit bem Jahr 1795e fich bon Ruppe borf entfernt und beren Aufenthaltsort ganglich unbefannt geblieben, aus Biebern: 59) Chriftian Bing, welcher in ben erften Monaten bee Juhres 1813. bei bem Belagerunge : Corps bor Glogan gestanden und feit ber Schlacht bei Dres ben teine Rachricht meiter bon fich gegeben; 60) Gottlob Schaller, welcher im Sahr 1812. jum Militair eingezogen worben, bon beffen fernern Schidigt nichts weiter befannt ift, aus Reichenau; 61) Sanns George Wing, welcher bei bem Belagerunge : Corpe vor Grogan geftanten und fpaterbin auf dem Mariche boe Dreeden vom Reg. meggetommen fenn foll, aus Jentendorf; 62) hanns Michael Merdet, welcher im Sahr 18 3. jum aten Befipreuffischen Inf. Reg. eingezogen worden und beffen ferneres Schickfal unbefannt ift, aus Polnifchusthen; 63) (Bottlieb Tradel auch Trobe!, welcher im Iften fcblef. Landw. Inf. Reg. eingefiellt ges wefen und in ber Gegend von Deffau ober Bittenberg in ein Lagareth gebrache worden fein foll, aus Tichibetorf; 64) Sanns Gottfried Schulg, welcher Offern 1805. von bort mit Burudlaffing feiner Samilie und einer Sausternahrung fic entfernt im Berbit beffelben Sabres in Ralifd fich aufgehalten, feitbem aber und befannt.

141414

bekannt, Behnfo ihrer in Antrag gebrachten Todeberklärung blerdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß dieselben oder falls sie nicht mehr am keben sein souten, deren etwa zurückzelassen unbekannte Erben und Erbnehmer sich binnen 9 Monasten und zwar längtiens in Termino präzudiciali den isten December diese Jahred Bormittags 10 Uhr auf dem hiesigen herzogl. Schlosse entweder personlich oder schriftelich oder durch einen mit gerichtlichen Zengnissen von ihrem Leben und Aufsenthalt versehnen Bevollmächtigten unfehlbar melten, im Kall ihres Ausbleibens aber gewartig sein sollen, daß auf ihre Todebekklärung nach Borschrift der Gesehe erkannt und ihr zurückzelassens Bermögen ihren nachsten sich legitimirenden Erben wird zuerkannt werden.

Das herzogt. Saganiche Rent : Cammer : Juftigamt.

") Guttentag den isten Februar 1823. Auf den Antrag des Bestiers werden alle unbekannten Real- Pratendenten an die bierfelbst sub Ro. 51. des Hppothekenbuches belegene Possession bierdurch öffentlich vorgeladen, in Texmino den 12ten Juny c. Bormitrags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre vermeinten Real-Ansprüche an die Possession No. 51. so bestimmt als möglich so wie die Beweismittel darüber anzuzeigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren diebfälligen Real-Ansprüchen auf gedachtes Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Königl. Stabigericht.
Groß : Eich irn au ben 12ten July 1822. Der aus dem Dorfe Kleins Mändchen bei herrnstadt gebürtige seit it Jahren verschollene Brauergeselle Gottsfried Eichner oder bessen unbekannte Erben werden hiermit auf Instanz ihrer Gesschwister aufgefordert, sich immerhalb 9 Monithen, spätestens aber in Termino den 22sten Man f. J. vor dem unterzeichneten Gerichte hierselbst schriftlich oder personalich zu melden und die weitere Anweisungen, det ihrem Außenbleiben aber zu geswärtigen, daß der erstere für todt erklärt, auf lestere nicht weiter geachtet, sons been über dessen Bermögen nach Borschrift der Gesche verfügt werden wird.

Das Gerichteamt für Riein = Raudden.

Mamstau ben geen Anguft 1822. Da ber Dusquetter bes gehnten Ronigl Infantrie-Regiments (erfien Schlefifchen) Gottfried Ditallas aus Mangfous Briegichen Creifes geburtig, nach ber Ungeige bes gegenwartigen Come mundeure Diefes Regiments im Jahr 1811. an ein Depot abgegeben worben, welches fich jesoch nicht bat ermitteln laffen, und fett diefer Beit weber bon feinem Liben noch Aufenthalt bas Geringfie bat boren laffen, feine Gefchmifter aber auf feine Ebictal-Citation und Tobeserflarung angetragen haben, fo were ben ber gebachte gewefene Dusquetier Gottfried Diallas, fo wie beffen uns befannten Erben und Erbnehmer bierburd edictaliter vorgelaben, a Dato und. 9 Monaren, fpateftens aber ben 24ften Dan 1823. Bormittags um to Uhr in Der Gerichtoffube bes unterzeichneren Jufittarit ju Damolau entweber ichriftlich ober perfonlich gu melden, im Ausbleibungsfoll aber ju gewärtigen, bag ber Gottfried Duallas fur toot erflart, feine etwa unbefannten Erben mit ihren Unforuchen an das in Depofito befindliche Bermogen deffelben pracludirt, und Dieles Bermogen ben Gefdwiffern beffelben als ben fic gemelbeten nachften Erben Des Berichollenen extradire werden wird.

Doer Umtmann Urbanfches Gerichteamt.

### (1097)

# Beplage

bu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Offener Arreft.

Refldenz ift über den Rachlaß des Raufmann Bolf Hiefc Bauer beute ber erbs schoftliche Liquibations Brozes erdfinet worden. Es werben dabet alle biejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geidern, Effecten, Waaren und andern Sachen oder an Priefschaften hinrer stich oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch aufgesordert, weder an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsol en oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wie wohl mit Norbehalt ihrer daran hatenden Rechte in das stadigerichtliche Depositum einzuliefern; wenn diesem offen nien Arreste zuwidet dennoch an den Gemeinschuldner oder sons Jemand etwas ges zahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit bengetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt vohr zurückhält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts gänzlich verinstig gehen.

Das Königl. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

enrien lichermartichen Blatter: Tabacf in Ballen gepreßt, von dem vorzüglich iconen Bemache von 1819. abzulaffen, die wir um damit zu raumen zu billigem Breife zu verfaufen geneigt find.

\*) Brestan. Die Baude Ro. 200. bicht am Rathhaufe fiebt jum Berkauf, und ift das Rabere ben bem Krerfchmer's Chanten Schiller im Rusbaumel auf

ber Schmiedebrucke ju erfragen.

Dreslau ben 6ten April 1823. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Anaben, beehre ich mich Freunden und Betannten hiermit ergebenft anzuzeigen.

\*) Brestau. In dem neuen Saufe an der Grunenbaum. Brucke ift die tife Erage, welche in einem Saule und 7 Biecen besteht und fich vorzüglich für einen R flaurateur eignet zu vermiethen , desgl. 2 Mohnungen in der 2 Etage.

Breslau. Ein gures Copha von Birnbaum, mit Roghaaren und Springfebern, ift wegen Mangel an Raum billig ju verfaufen, im Lifchler Forsis mannichen Saufe am Regerberge eine Stiege hoch rechter Sand.

\*) Bress

\*) Bredlau. Saufenblafe, extra feine in Blatter iff wieber ju moglichft. billigen Dreifen zu baben bei B. Drimfer , Carlsgaffe Do. 742.

\*) Bresta u. Unterzeichneter empfieblt fich mit einer Muswahl guten engo

lifder Gatteln, nebft tampietten Reitzeugen mit plattirten Befchlagen.

B. Jungbanng, Gattlermeifter, wohnhaft auf ber Rupferidmiede : Baffe

im blauen Ablet.

\*) Bredlau. Ein berheutatheter und mit guten Attefien verfebener Bebins ter, welcher mit gabren und Reiten gut befcheib weis, fucht ein Unterfommen auf

bem lande, und ift ju erfragen auf der Reufchenge ffe Do. 449.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey C G. Leuckart ) Naumann, Vater unser. Partitur 5 Rthl. - Clavierauszug 2 Rth. 12 gr. - Rode, 7 Var. arrangees p. le Pianof. 12 gr. - Winter, Ouvert, a 4 Mains de l'opera Timoteo in gr - Tartini Sonate ou le Trille du Diable p le Violon 8 gr. - Fürstenau Exercices p. la Flute oe 15. 1 Rthl. - Onslow, Trio p. Pianof. Violon et Violoncelle oe 20. 2 Rth. 8 gr. - Zöllner, 6 Gesange für 3 Mannerstimmen 12 gr.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey C G Förster.) Bortolazzi, neue theoretische und praktische Guitarre Schule 1 Rthl. - Cherny, Fantaisie p. le Pianof oe 27. 1 Rthl. - Ricordanza, Variazioni sopra un Tema favor der Rode per il Pianof, 12 gr. - Drechsler, Duett aus der Oper Idor, der Wanderer aus dem Wasserreich mit Pianof. joder Guittarre Begl 12 gr. - Händl, Te Deum landamus, Clavierauszug 2 Rth - Ders der 100te Pfalm Clavierauszug 1 Rthl, 12 gr. - Mayseder, 1e Trio pour Pianof, Violon et Violoncelle 2 Rth - Payer, Variat p le Pianof oe 92, 10 gr. - Ders Zelmira, Walzer sammt Coda für das Pianof 12 gr. - Dieselben auf 4 Hände 20 gr. - Ders. Coullon favorit du Ballet Arsene avec 6 Trios p le Pianof. 10 - Pixis, Variazionen für das Pianof. über das Duett "wars vielleicht um eins ect, aus der komischen Oper" Wien in einem andern Welttheile 398 W. 12 gr. - Ders, Rond, snr un Motif populaire d'Alire p. le Pianof, oe 41, 12 gr - Ders, les Etourdecies du Carneval Walses et Ecossaises p, le Pianof, oe 47, 8 gr. -Ders. les Chormes de Vienne, Rondeau brillant p. le Pianof. oe 48 16 gr. Ders, Aline Walzer füt das Pianof, 8 gr. - Dieselben auf 4 Hände 12 gr. -Dieselden für eine Guitarre 8 gr. - Dieselhen für 2 Violinen und Bass 8 gr.

\*) Brestan. Bu vermiethen ift eine Wohnung für einen auch jie y junge

Berren und ju erfragen auf ber Soubbrude Do. 1710, benen Eigenthumer.

\*) Bredlau den 4. April 1823. Ginem boben Abel und refp. Publifum gelge ergebenfi an; baf ich auf dem Beitenbam, die Commer : Monate bindurch bon beut an bie Rocheren, femobl aufs gefchmodvollfte, ale billigfle fortfigen werde; auch tann ich in meinem Locale ten ehemaligen Doppelbierhaufe ju allen Stunden Beftellungen übernehmen, woju ergebenft einladet

Stiller, Ctattlod.

\*) Treblau. Bir haben fo eben einen Liansport ber beliebten coffanifhen Seife ethalten, welche fich burch Erockenheit, fcones Meugere, Rrafe und ben Umfand, baf lie ohne allen Geruch int, vor jeder andern Gittung bortbeitbate auszeichnet; jugleich empfehien wir und den biefigen und auswärtigen herren Seistermeistera mit erft empfangenen schönen Schaltebanf.

Schnaider et Compagnie, Butenergaffe Do. 37. ben 3 Bergen

fdrage über.

\*) Brest au. Auf Der Albrechtsgoff: Mro. 1372. ift eine Wohnung vorn berans für eine einzelne Perfon ober als Absteige Quartier zu vermiethen und bald ju beziehen. Das Rabere eine Stiege boch.

Drestan. Eine gefchichte Bugmachern tann fogleich Arbeit befommen

in bet Grobut: Fabrit Des E. G. gangenberg.

") Bredlau. Der Seubenmater Riererbufd empfiblt fic Ginem boben Udel und geehrten Inbiltum mit g fichmadvollet Arbeit und bitet um geneigten Bus

fprud. Geine Botnung ift in ber fletven Grofchengaffe Ro. 1003.

\*) Brestau. Gang trochnes Rothbuchen, Erlen, Riefern nas Fichten Leibe bolg von bester Gute nach rheint Rlatter Maag gefeht, fleht vor dem Oblauerthoe auf No. 2. (ebemailgen Königl. Holpblat) ben bem Factor Beigelt ganz billig zum Bertauf. Auch werben Anweisungen in meiner Tuchhandlung ausgegeben.

C. 3. Stephan.

- \*) Bredlau. Unterzeichneter empfi bit fich mit feinem bier etablirren Manren lager von Steingut eigner Fabrit, Riemerzeile No. 2051. ohnweit ber neuem Zuchhausftraßen. Ede und offertet die billigften Preife.
- F. J. Degoticon.

  3. J. Degoticon.

  3. J. Degoticon.

  hentiger Poft angekommen in der Weinhandlung ben S. D. Schilling in Freyers.

  Ede am Paradeplag.
- \*) Bredlau. Ba vermiethen ift ein Gewolbe am Salgringe und enfredet bald ober ju Johanni o. e. ju beziehen. Das Rabere barüber ift in ber Beinhande lung in Frent's Ede am Barabeplat ju erfahren.

") Bresta u. In einer Specerenbandlung en betall tann ein junger Denfc

Coel Berdinand Bielifch , Dhlauergoffe.

\*) Brestan. Eine Sommerwohnung von 43immern, nebft Gebrauch ein: 6 Bartens wird ju miethen gejucht, Altbuffergaffe Ro. 1279. im Comptoir.

\*) Breslau. Auf ein ohnweit ben Breslau belegenes Rittergut wird ein. Espital bon 10000 Athir. gegen pupillarliche Sicherheit gefucht, und ift bas Rapere hierüber zu erfahren am Naschmarte No. 1984, im zien Stock.

\*) Bress

\*) Sometwig ben 3ten April 1823. Rad langen Leiben entschlief zu einem bestern leben unser einziger Sohn und Bruder Johann Carl Theodor Raupbach in einem Alter von 10 Jahren und 3 Monaten. Diesen Trauerfall ermangeln wir nicht unsern Bermandten und Freunden anjuzeigen, mit der Bitte, nicht durch Bepleidsbezeugungen unsern tiefen Schmerz zu vermehren.

Johann Carl Raupbach. Charlotte Raupbach geb. hoper. Auguste Raupbach

\*) Dohm Bredlau ben sten April 1823. Daß jum Bertauf bes brauch beren Bau Materials, vom abgeriffenen Tafelbeckerhause hinter ber Rreuhtirche auf dem Dohme, dem Groß, Rretscham gegen über, bestehend in 2000 gangen Mauerziegeln, 18 Klaftern guten Brud, 6½ Klaftern Feld, und Pflasterfleine, uugbares Schwellen und Riegelholz, mehreren Thuren mit Jubehor, ein Licttations. Termin auf den 15. Upril c. fruh | Morgens um 9 Uhr anderaumt worden, mache wegen baidiger Raumung des Plages hierdurch öffentlich bekannt

Wäller Klinke.

\*) Reiffe ben 28. März 1823. Der Freigursbesißer Angust Christen zu Ras mit Reiffer Kreifes beabsichtiget auf seinem innerhalb Batichtauer städtischen Territorio beiegenen Grunde, eine zweigängige oberschlächtige Wassermühle neu zu erkauen und das Betriebswasser aus dem sogenannten Ramisbach vermittelft eines Wehres in einen anzulegenden Leich woran die Mühle erbaut werben soll, zu leisten. Wer gegen die Aussührung dieser Anlage gegründelen und gesetlich zuläsigen Widerspruch zu machen hat, kann solchen bei dem unterzeichneten landrathl. Officio, je doch nur dinnen der festgesten achtwöchentlichen präclinsissischen Frist vom beutigen Date ab gerechnet einlegen. Nach Ablauf dieser Frist aber wird und darf auf eine diesfällige Protestation welter fein Gebor gegeben werden.

Ronigl. Preuß. fandrathl. Officium.

v. Rottenberg.

Reiffe ben zeen Februar 1823. Das Ronigl. Fürffentbumegericht gu Reiffe made biermit befannt, bag auf ben Antrag eines Real Glaubigers die bem Schmidt Union goren; gehörige Schmiede fub Dro. 42. ju Prelland netff web Scheffeln 6 DeBen Uderland, welche jufammen auf 1047 Rible. 27 fgr. 6 b'. ges murblaet find, fubbadirt und öffentlich feilgebothen merden. Es merben baber alle biejenigen, welche diefe Schmiede nebft Realitaten ju taufen Willens find bier-Durch vorgeladen, in den biergu angefesten Biethunge: Terminen namlich ben Taten April, ben toten Dan b. S., infonderheit aber in bem legten perem. torifchen Termine ben Toten Juny 1823. Bormittags um o Ubr por bem Deputirs ten Beren Uffeffor Beer auf ben Zimmern bes Ronigt. Fürftenehumsgerichts fic einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß bem Meifibiethenben Diefe Schmiede nebft Bugehor gegen baare Bejablung in Conrant abjudiciet mer-De foll , mogegen auf fpatere Gebothe nicht reflectirt merben fann. Queb werben alle biefentgen, melde an biefe Grunbftude Real Unfpruche gu brben bermeinen bierburch aufgeforbert , folde bis babin fub vong pracluft et perpetul fikntit ju liquibiren und ju jufificiren. Ronigl. Preug. Fürftenthumsgericht.

### Donnerstage ben 10. April 1823.

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen 1e. 26. allergnädigsten Special-Befehl.

# Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XIV.

Befanntmachung

Soberer Bestimmung zufolge foll bas mit Erinitatis b. J. pa chtlosmer. Dende Domainenamt Rothfchlog vom 1. Juni b. J. ab anderweitig auf 12 Jahre

meifibiethend verpachtet werben. Bu blefem Umte geboren:

I Das Bormert Rothfolos, welches ben Sig Des Umtes bilbet und 1 4tel Deile von der Kreiskadt Rimptic, 1 2 Melle von Strehlen, 5 2 Melle von Bress lau, 3 Mellen von Frankenfie n und 3 Melle von Soweidnig entfernt ift.

Es enthait folgende Realitaten:

1146 Morgen 94 Q. R. Uder incl. bes Berthreichs und ber foges nannten Teich : Planen.

28 — 38 Q. R. Garten 220 — 53 Q R. Biefen 22 — 40 Q R. Gräferen

5 — 126 Q. R. Gemaffer Graben it.

9 — 86 Q. R. Hofraum. 7 — 61 Q R Unland.

aberhaupt 1449 Do gen 138Q. R.

II. Das Bormert Doferig, welches

648 Morgen 3 D. R. Aderland.

13 - 1 Q R. Gartenland.

138 - 108 Q. R. Biefen.

15 - 166 D R Situng.

4 - 60 Q. R. Bemaffer ic.

4 - 47 Q. R Sofraum und Banftellen,

11 — 74 Q R Unland.

überhaupt 835 Morgen 99 Q. R enthalt.

III. Das Bormert Tiefenfee beflebend and:

846 Morgen 22 Q. R. Mder.

8 - 108 Q. R. Gartenland.

```
37 Q M. Wiefen.
                   134 Q R. Sof= und Bauftetten.
                   64 Q. R. Unland.
aberhaupt aus 976 Morgen 5.Q. R.
                  IV. Das Borwert Geogersborf mie
            814 Morgen 75 Q. R. Uder.
                     52 Q. R Gartenland.
                      119 Q R Bleten.
                      160 Q. R. Grofereven unb Raine.
                    32 Q R. Sof= und Bauftellen.
                    146 Q. R Upland.
Aberhandt mit 869 Morgen 44 2 Q R.
                  V. Das Borwert Ra fchay mit
           878 Morgen 42 Q R Ader
                     15 2 Q. Di Gartenland
                      so6 Q. M. Bicfen.
           136
                    61 Q R. Graferen
                    157 Q R Sofraum und Baufteden.
                    110 Q R. Uniand.
Aberhaupt mit 1049 Mo gen 884 Q. R.
            VI. Das Borm rf Cfalig entha'tend
          665 Morgen 47 Q R. Ader-
          25
                   134 Q. R Garseniand.
                     17 Q R Biefen.
          205
                    154 Q. R. hof und Bauftellen.
                    29 Q R. Uniand.
Aberhaupt 908 Morgen 21 A. R.
      Rerner geboren ju bem Umte.
         VII. Der Schloß: Zeich, welcher
            270 Morgen 133 Q R Biefimache und
            490 - 148 Q. R. Robrbruch ober fonft bemafferte glache.
    migmmen 761 Morgen 101 D. R.
        VIII. Der Groß: Jeferiger Zeich, welcher
            301 Morgen 23 Q R Uderland.
             96
                  - 92 Q R Blifewache.
                  - 31 Q R Graferen.
             12
             20
                 - 149 Q. R. Torfmoor.
   jusammen 430 Morgen 115 Q. M.
                                                       IX.
```

### @ (1303) @

Der Brodguth Teich , großer und fleiner Theil, welcher 227 Morgen 89 Q. M. Alderland.

47 — 29 D R. Biefewads.

30 - 117 Q. R. Uniant.

jufammen 1005 Morgen 55 Q. R. enthält

Außer die fen Bormeres und Teichlanderenen geboren zu ber General: Pacht, Die Fraueren, Brandemeinbrenneren und Mublen - Rugung, Die Ratucal: und Silberginfen ber im Rreife Rimptich belegenen, ingleichen die Dienfte ber in Strebe tenfchen Rreife belegenen Derfchaften.

Das Domainenamt Roibichtoff foll im Gangen, wie es gegermartig gestattet ift, zugleich a'er auch in bero aus demfelben zu bildenden befondern Pacht-Meintern zur Berpachtung ausgebothen, und ber Jufch'ag in Einer ober andern Art nach Maaggabe ber Unnehmlichkeit ber Bebothe errheitt werden. Diese abgetrennten

Dachtungen merben befieben aus

1. Dem Separat: Umte Rothfoloff. Demfelben follen jugeschlagen werben: a. Die Nahungen der Borwerke Rothschloff, Poseris und Tiefensee, ingleichen die bes Schloß und Jeseris Teiches, b die Brau: und Brennercy ju Rothschloß, bie Natural und Silberzinsen aus den Derschaften Rothschloß, Boser h, Lies seine, Groß. Jaferis, Genis, Groß. Antegnis, Rarben, ber Grade Nimptich, nebst den von der Rothschlosser Feld und der Poseriser Dorf. Müble, und d. die vorhandenen Natural. Dienke aus den zuerst genannten 6 Detschaften.

11. Dem Separatamte Gidgersborf, welches a. außer ber Rutning best Wormerks Gedgersborf von 869 Morgen 44½ Q. R. und ber bes groß en Theils von Brockguth Telche, namlich von 44 Morgen 3 Q. R. Aeckern

478 — 20 — Wiesen 13 — 117 — Un'and

535 Morgen 140 D. R.

alfo einer Flace von 1405 Morgen 42 Q. R.

b. Die Natural : und Siberifusen aus Grögersborf und von ber Ren Duble in Poferig, ingleichen o die vorhandenen Natural : Dienste aus Grögersborf und Raffe Brochauth enthalten wird.

III. Dem Separaramte Karfdan gebiltet . a burch bie Rugung ber Bor-

werfe Rarfchau und Stolit, wovon nach obiger Befchreibung

erfleres - 1049 Morgen 88½ Q. R.

1049 Morgen 21 Q. R. enthalt.

h. Durch die Rugung bes fleinern Theils bes Brodguth Leichs:

sein.

gefp. 183 Morgen 86 Q. R. Acee 269 Morgen 9 Q. R. Wiefen und 17 Morgen — Unland

469 Morgen 95 Q. R.

anfammen aus einer Rlade son 2427 Morgen 24 D. R. Gerner c. burd die Ratural : und Gliber - Binfen ber Ortfdaften Rarichan, Stalig : Raffe : Brofguth, ingleichen ber benben Dublen ju Rimptfe and Genig, endlich d. durch die Ratural Dienfie aus Rarfchau im Rimptfofden, Desgleie den aus Striege, Steinfirche, Sambig und Bammelwig, im Streblenfchen Rrife. Der Birthunge : Termin ju befagter alternativen Berpachtung ift ouf ben 26ften Upril b. J. Bormittage um 9 Uhr in bem Regierungegebaube allbier por bem Den. Regierungsrath v. Loen angefest. Die Berpachtungs Bedingungen fo wie die fpecillen Unichlage werben 3 Bochen vor Dem Licitationstermin in unfee rer Demainen : Regiffratur jur Ginfict bereit Hegen. Im Allgemilnen ift bier nur au bemerten, bag jum Geboth nur vollig qualificirte Bemerber jugelaffen werben tonnen: mebbalb jeber berfelben por bem Termin gegen ben bie Licitation leitenden Commifferium fich fowohl aber bas jur Unternehmung erforderliche Bermogen, als auch fi er feine p.riomico a und fonft in Betracht fommenben Berbaltniffe genages b ausweifen muß. Gebothe fur einen Dritten, find aus biefem Grunde unjulag ge-Bur B qu mildfelt der Bemerber ift bie Beranftallung gerraffen, baf bie Unfalage auch bip bem landraiblichen Amte in Rimptfc nach 3 Wochen eingefeben merten tonnen, wie benn auch ber gegenmartige General Dachter verpflichtet worben if. benjenigen, welche bas Umt befichtigen wollen, fol bes ju verffatten, und ihnen auf

Brediau ben iften Marg 1823. g.)
Ronigl Regierung. II. Ubthellung.

naue Austunft zu geben.

Bu bertauren

Berlangen über die Grelichen und übrigen in Beglebung ftebenber Berbaitniffe ge-

Meisse wacht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag des Baners Anton Als der das dem Bauer Michael Görlich jugebörige Ro. 67. ju Altewalde im Reisser Kreise besegene frete, von der rittermäßigen Scholtesen herrührende Gut von 14 Authen Acker, wozu dren Marnünke und ein Maidfüd gehörig, welches nach der in unserer Registratur einzusebenden Lare auf 2548 Athle 6 fgr. 8 ps. Courant abgeschäpt ift, im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach ale Beste und Jahlungssähige durch gegenwärtiges Prosestama öffentlich äusgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 6 Monaten in den hierzu anderaumten Lerminen, nänilich den gren Matz 1823. und den zoten May 1823. besonders aber in dem lesten peremtorischen Lermine den

inten July 1823. Dormittags um to Uhr vor bem herrn Institrath b. Wittich in unsern Partheienzimmer in Person ober durch gehörig insormirre und mit gerichtlicher Special Bellmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der tiesisgen Justi. Commissarien zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modastitäten der Subhanation taselhi zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächs in sofern kein statthatter Widerspruch von den Interessenen erkiart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiesthenden erfelgen wird. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschilungs die kölchung der fämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Fordetungen und zwar sehterer ohne Production der Instrusmente verfügt werden.

Ronigl. Dreug. Fürftenthums . Gericht.

Dels ben 24ften Januar 1823. Das herjogich Braunfcmeig Delsfoe Rutffenthums . Gericht macht biermit offenfundla, bag bie Gubhaffation Des in bem Fürftenthum Dels und gmar gu Damelan in der Betrichaft Medgidor fub Do. a gelegene, bein Bauer Balthafar Dubielgig geborigen Banerguts in berfugen befunden worden. Es ladet bemnach durch biefen offentlichen Mud-bang alle Diejenigen, weiche gedachtes Gut ju faufen Willens und vermogend find ein in den dren Terminen den zien April, ben zien Dan 1823., befonbert aber in bem lebten Termine, ben gten Jung 1823, weil nach Ablauf Dies fee Termine feine Gebothe, fie n uften benn noch vor & offnung bee Bufdlags. Ertenninifes feingeben, mehr angenommen werben tonnen Bormittage um o Ube in tem Amisbaufe in Ded; ber vor bem jum Deputirten ernannten Derrn Cammertath Thalbeim ju etideinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfluck. welches auf 689 Ribir. 25 far. 6. d'. abgeichatt worden, bor bem Deputt ten Des Berichte Berrn Cammerrath Thalbeim jum Protocoll ju geben, worauf fos bann ber Bufchlag an ben Detiftbietbenben und annehmlich Bablenten erfpigen und bie Lofwung ber eingetragenen leer ausgebenden Forderungen ver figt mercen wird. Die Sare felbft fann in biefiger Degiffraiur fo wie in Meditor in bem Umtebaufe nachgeschen werden.

Schweidnis den 7. Februar 1823. Das jum Nachlag bes ju Gelfersdorf verstord. Auenhäuster Todias Daincke gehörige sud Ro 40. an besags
tem Orte belegene, auf 100 Ribir. ortsgerichtlich abgeschätzte Auenhaus, soll
auf ten Antrag der Erben im Wige ber freiwilligen Gubhatation verfauft wer
ben und nachdem wir hierzu einen peremtorischen Biechungs Termin auf den
zten Man d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Affessor hübner ans
beraumt haben, so taben wir besitz und zahlungesähige Kanssussige ein, sich in
ienem Termine, zur Abgabe ihrer Gebothe einzusinden und den Zuschlag an der

Deifibiethenben ju gewärtigen

Ronigl. Preug. Band , und Stadtgericht.

Ruph ben 17ten December 1822. Die unter der Gerichteborfeit bes Königl. Justigamtes Rupp, in der Gemeinde Jellowa sub No. 39. belegene Borsteck Liboriche Freibbaucrielle, wozu 77 Morgen guren Ackers und 29 Morgen erstebigen Wiesewachses gehören, und welche gerichtlich auf 941 Riblr. 29 sgr. Lour. gewürdiget worben, fost auf den Antrag eines Real Blaubigers dffents lich verkauft werden. Pierzu haben wir einen Termin auf den zten Map 1823.

als Freitags Bormittags um 9 Uhr anteraumt und laben wir alle befigs und jablungsfähige nauflustige baber ein, fich in bemieiben, jur Abgabe ihrer Giebathe entweder in Person ober durch gehörig tevollmächtigte Mandatarien, an hiefiger Gerichtstelle einzusinden und wird nach erfolgter Genehmigung der Interessenten der Zuschlag an den Meiße und Bestietbanden erfolgen. Die nabern Bertaufsted ngungen sind übrigens in den gewöhnlichen Amts. Stunden in der hiefigen Registratur nachzusehen.

Ronigl. Preuß. Juftjamt.
Somte de berg ben 29sten. Januar 1823. Das allhier sub Ro. 401. belegene brauberechingte mit einem Garten bet bem Saufe versehene, jum Bertriede der Schlosser Profession eingerichtete und nach Abzug der Abgaben und Lasten, auf 790 bieher. augeschäpte Haus der verwitt. Schlosser Munich, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers diffentlich an den Reissbiethenden vertaufe wirden. Dierzu sieht ein Termin auf den isten Man c. Bermittags um 11 Uhe ben dem unterzeichniten Gerichte an, es werden Rauflustige hierdurch eingelas bew und haben zu erwarten, daß wenn nicht gesehl che Dindernisse eintreten sollien, das Grüntstäte dem Meistbierhenden zugeschlagen werden soll.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Frankenstein den 29sten Januar 1823. Es wird andurch bekannt gemacht, daß die ju Schönhehde Frankensteinschen Errifes belegene, dem Das vid Becke gehörende, ortegerichtlich auf 188 Ribir. Conr. abgeschäfte Häuselerschelle im Wege der nothwendigen Subhastation den isten Man Vormutags um 9 Uhr in der Gerichtsamts. Canglet ju Schönhehde an den Meistbierhenden verkauft werden soll. Es werden daher besitz und zahlungstädige Kanflustige andurch aufgefordere, sich zur festgeschten Zeit am bestimmten Orte zu melden, und nach erfolgter Vernehmungen der Kausvedingungen ihre Gedothe zu Proto-koll zu geben und wenn das Meistgeboth von den Verkaufs Interessenten ges nehmigt werden sollte den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf spätere Sebothe nicht weiter restetiet werden wird.

Das Dberammann Schmidtide Schonbender Berichtsamt.

Stünderg den 26sten October 1822. Auf ben Antrag der Müller Johann Gottlod Doringschen Erben ju Krompe, soll: 1) die sub Ro. 34: daz seich belegene Wassemühle mit Zubehör, taxirt 6590 Athl. 15 fgr.; 2) die Bürgerwiese No. 105., taxirt 595 Ath.: 3) die Küngerwiese No. 150 b., taxirt 198 Athr. 10 fgr. alles in Courant im Wege der nothwendigen Gubhastation in Terminis den riten Januar, isten Mär; und roten May fünftigen Jahres wovon der letzte peremtorisch ist, sedesmal Bormittags um rithr auf dem hießgen Lanos und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft wers den, in wekven Terminen sich daher besitz, und zahlungsfähige Käuser einzussinden und nach Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zusassen, sogleich zu erwarten haben Die Toxen können taglich auf dem Lands und Stadtgericht.

Brieg bem gten Februar 1823. Das Major Bottern Medmit D. utschie Breiler Gerichts Umt niach hierdurch befannt, daß bie ju Medwit Oblaner Rreif 6 unter Ro. 30. gelegene, nach Abjug ber barauf haftenden Laften auf

2666 Rtb.

abob Reble. it far. Cour. gerichtlich abgeschähte, mit bem Blet: und Brandes wein- Urbar verbundene Freisielle a dato binnen 6 Monaten und zwar im verementeischen Biethungs Termin den gien August d. J. diffentlich verfanst wers werben sell, weshald besitz- und jablungstäbige Ranflustige bietdurch vorgestaden werden, in dem erwähnten peremtorischen Vormittags io Uhr anhebenden Termin, auf dem berrschaftlichen Schlosse in Medwig in Person eber durch gerichtlich bestellte Bevollundchigte zu erscheinen ihre Gebote abzugeben und dem nächst den Zuschlag der Stelle an den Meist, und Bestbleihenden auch Jahls baren zu gewärtigen.

Diajor Battery Medmis Deutschbreiler Gerichtsamt,

benen Freit andler Johann Caspar Warmer in Ober-Laingendorf geborie Freibans sub Mo. 193. bafelbft, welches nech bem Mugungs. Eitrage und Haumichlage auf 401 debt. 25 igr. Couront borfgerichtlich gewärdiget morben, fell im Bege ber freiwilligen Subhasiation in Termino unter et peremiorio den raten Juni d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Ober-Langnendurse. Gerichtsamte in Urmenruh die sentlich vertauft werden. Alle, weiche dieses Haus zu kanfen gesonnen und zu des figen fähig sind, werden daher bierdurch vorgeladen in diesem Termine en weber persolich oder durch gehörig legitinitre Special Bevollmächzigte zu erschenen, ihr Geboth zu ehnn und zu gewärtigen, daß es dem Meistbierbenden unte Einwissigung der majorennen und ces vormundichaftlichen Gerichts der minorennen Ersten werde zugeschlagen und auf spätere nach dem Lieitations Termine angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.

Das Dber gang : Rendorf Urmruber Gerichtsamt.

ebdrigen Beingarten Ro. 1819. tapirt son Ribir. 2 far und Ro. 1885. tapirt 59 Ribir. 20 far. Courant jouen Schulden balber, im Bege ber nothwendigen Eubhaftation in Termino ben 14ten Juny b. J. Bormittags um 12 Uhr auf bem Land und Stadtgericht offentlich an ben Meifibiethenden verlauft werden, wogu fich jadlungsfähige Räufer einzufinden und nach erfolgter Ertiarunader Intereffenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umftände eine Ausuahme veranlaffen, solchen sogleich ju gewärtigen baben.

Rinigl. Preug. Land = und Stabtgericht.

\*) hirfchberg ben isten Mar; 1823. Bei bem biefigen Ronigl. Conbe und Stadtgerichte foll bie fub. No. 783 gelegene, auf 250 Rthl. abgeschäfte benen Commerzien: Rath Schneiderschen Erben zugeherige Scheuer im Wege ber freis willigen Subhaftation in Termino ben 13. Juni d. J. als bem einzigen Biethunge

Sermine öffentlich verfauft werden,

为多学学规

Dannan beu 22sten November 1822. Wir machen hierdurch öffentlich bekannt, daß das auf 7829 Athle 15 igr. gemürdigte, zur Concursmasse des alls bier gestorbenen Raufmann Friedrich Roll gehörige am Markt gelegene et emals dem Raufmann Schubert zugehörig gewesene Daus No. 106. bieselbst auf Antrag. des Concurs. Euratoris subbasta gestellt, und die Termine zum öffentlichen Bere tauf auf den zen Februar, den zen April und den riten Juny 1823. Bormitags. 11 Uhr wovon der letzte pereintorisch ist, angesetzt worden. Dies wird allen des nen hierdurch bekannt gemacht, die dies haus zu kausen gesonnen und zu besitzen und bezahlen sähig sind und hat der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag unter

Buflimmung ber Real. Glaubiger und Concurd. Euratoris ju gemartigen. Die Tore biejes Saufes ift auch in unfrer Registratur auf dem Rathhaufe taglich nache

Rouigl, Breuf. Lande und Stadtgericht. Botoberg ben iten Kebruar 1823. Die jum Rachiaffe ber gefforber nen Johanne Beate verbl Lange geb. Speer hierfeibft geborigen Uderflude: 1) bas in ber Dopfentille gelegene, im Sppothefenouche fub Ro. 170, eingetras gen, bon 2 alten Golbberger Scheffeln Ausfaat geidast auf 158 Rtblr. 10 far. Courant; 2) bas ebenfalls in ber Sopfentille gelegene, fub Do. 171. im Spoos thefeubuche eingetragene Acterftud von a Breslauer Scheffeln Ausfaat gefchane auf 121 Riple. to far. Courant; 3) bas unweit ber Sopfentite gelegene im Sppot fenbuche fub Do. 172, eingetragene Aderfind von 6 alten Goldbergern Scheffein Ausfaat, torirt auf 540 Rthir. Cour.; 4) bas an bem biefigen Bolfe. berge gelegene fub Ro. 173. im Sppothefenbuche eingetragene Acterfluct bon 10 Dreslauer Scheffein Auslagt nebn Biefe und Scheuerantheil, gefdast auf , 600 Rthir. Cour. und 5) bas bem Baftwirth Carl Gottlob Lange geborige, auf bem fogenannten Garnitate gelegene, in bem Sppothefenbuche fub Do. 48. eine getragene Uderfind von 6 Brestaner Scheffeln Ausfagt, gefcatt auf 401 Rtb. 26 far. 11 b'. Cour., follen auf biefigem gand , und Stadtgericht por Den Deputirien Deren gand. und Stadtgerichte Affeffor Alltmann in bem einzigen und peremtorijchen Biethungs . Termine ben 23ffen Dan b. J. Bormittags um o Upt auf cen Untrag ber majorennen Erben und bes Bormunbes ber minorennen gange Theilungshalber im Bege ber freiwilligen Gubbaffation einzeln und auch im Gangen an ben Deifte und Befibiethenben verlauft werben woju mit bem Bemerten, daß Die Saren jeber Belt in hiefiger Regiftratur nachquieben.

Raufluffige einladet.

Das Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Breslau ben 9. April 1823.					
人名英德 大大學 网络克里斯	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.		-	Kayserl, detto	-	97
detto detto - 2 M.		147	Friedrichsd'or	116	115
Memburg Banco - a Vistal	1541	154	Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4 W.		_	Münze		175
detto detto - 2 M.	-	15211	Banco Obligations	82	-
London 3 a 2 M.	-	17 43	Staats Schuld - Scheine	70	-
Paris 2 M.	844	833	Lieferungs-Scheine	-	-
Leipzig in W. Z a Vistal	-		Tresor - Scheine	100	-
detto detto Messe	-	1103	Stadt Obligations	105	-
Augsburg 2 M.	1032		Wiener 5. p. C. Obligat.	824	-
Wien in 20 Xr a Vista	-	103	ditto Einlös, Scheine	42%	-
deno 2 M.	-	102	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	100	-
Berlin a Vistal	991	_		100	-
derto 2 M.	984	1 -	Disconto	1-	OK.
Holland Rand - Ducaten -		975		2.5	1

Dechiel : Geld. und Konbs Course

( ( #309 )

# Benlage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 10. April 1823.

AVERTISSEMENT.

Dppeln ben 28. Matz 1823. In dem am izten dieses angestandenen Littations. Termin zur Bererdpachtung ber im Rodnicker Kreise belegenen zum Dimainenaute Aphnick gehörigen Vorwerte Gradownia und Josephshoff, ift tela annehmliches Geboth gethan. Es wird daher ein anderweitiger Lermin auf den 28sten April d. J. Rachmittags um 21str die Abends um 6 Uhr in dem Amtshause zu Rodnick angeseht. Diesenigen, wilde Reigung baben auf die Erbpacht dieser Borweiser ein zugehen und distädig sind, werden ausgesordert, sich im gedacten lieferen lieitations. Termine entwoder in Person oder durch einen gerichtlich Bevolls mächtigten einzusinden und thre Gebothe abzugeben. Der Fidchen Indalt dieser Borwerfer ist in der Bekanntwachung vom zosten Januar i. näher angegeben und deskebet solcher im Ganzen aus 400 Morgen 21 DR. und 486 Morgen 79 DR. Die Erbpachts Bedingungen sonnen zu jeder schicklichen Zeit im Königl. Domai nenamte zu Rydnick und in der Domainen Registratur der Königl. Negterung eins gesehen werden. Auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen, den Erbpachtse lustigen die Realitäten aus Berlangen vorzuzeigen.

Rontgl. Preuß Regierung II. Abtheilung.

Bu vertaufen.

Jauer ben 16. Januar 1823. Bum öffentlichen Berfauf des jum Brands welnbrenner und Brandweinschen Ehristian Gottrried Saublei fche Rachlaß gesbörtzen und in hiefiger Borftadt sub Ro. 21. belegenen Dauses nebst Doffs und Sasgarien und sonstigen Zubehör, welches nach einen Durchschnitt ber darüber nach dem Dauanschlage und resp. Rugungs Ertrage ausgenommen und auf diefigen Rathbause ausgehängten gerichtlichen Tape b. d. den 20. Dechr. per auf 1823 Atbl. 6 fgr. 9 pf abgeschäpt worden, sind Diethungs, Termine auf den 20. Februar und den 26sten März der leste und peremtorische Termin aber auf den 24sten April d. 7 auf dem hiesigen Rathbause Bormittags um 9 libr auberaumt, welches allen dess, und zahlungsfähigen Kausussigen bierdurch offentlich bekannt gemacht wird. Rönigl. Breuß. Stadt und Landaericht.

Goldberg ben 11. Februar 1823. Das haus des hiefigen Schuhmachers Johann Friedrich Burg sub No. 115. nach der Nugung zu jährlichen 5 pro Cent auf 380 Athlir Courant gerichtlich abgeschätzt, bessen Besit die Gewinnung des Bürgers rechts hiesiger Stadt erfordert, soll auf Antrag eines personlichen Gtaubigers mitz telft nothwendiger Subhasiation im einzigen und peremtorischen Biethungs Termine den 23. Mai c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn Land und Stadtsgerichts Alfessor Altmann dem Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauslustige einsches Und Kouigl. Land und Stadtgericht.

Mirsch fowig den 27. Februar 1823. Die zu Meu: Wirsch Dietscher Militsch Trachenberger Creises belegene, von dem verstorbener Rentmeister Schwesner hintere laffene Colinic Angerhausterstelle soll auf den Antrag ber Erben anderweit subhaftirt werden, und ist ihlerzu ein neher Termin auf den Isten Man al. c. anderaunt worden. Wir laden daher Kauflustige und Jahlungsfahige ein, im gedachten Termin ihre Gebothe in hiesiger Justig- Antofanzien abzugeben, wobei bemerkt wird, daß bas letzte Geboth 440 Athle. Courant ist, und hat der Meistbiethende und Bestgahlende den Inschlag dieses Grundstückes mit Einwilligung der Erbes Interessenten zu gewärtigen. Reichsgraft. D. hochberg frei minderstandesberrt. Neuschlosser Gerichtsamt.

Mahdorf den 27sten Februar 1823. Bon dem reichögräft von Schönalch Carolath Massorfer Gerichtsamt wird hierdurch kund und zu wissen gethan, daß
auf den Antrag der Häusler Gottfried Ansorgeschen Erben zu Johnstorf Matscorfer Antheils die ihrem Erblasser zugehörig gewesene eben daselbst No. 20 belegene Hauskerstelle, welche auf 140 Athle, gerichtlich abgeschäft, Theilungs halber sub hasia
gestellt worder. Zahlungs - und Besthes sähige Kaustustige werden daher geladen, in
dem dieserhald auf den 24. Man d. I. angeschten einzigen peremtorischen Termine
Bormittags 11 Uhr in der Kausten hierselbst zu erscheinen, die Kausbedingungen zu
vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Melstwiethenden,
in sofern er als annehmisch besunden wird und kein rechtliches Hinderniß eintritt, obiges Chunkstück gegen baare Bezahlung werde zugeschlagen werden. Auf Gebothe, die
nach beendigtem Lieitationstermine eingehen, kann nicht weiter geachtet werden.

Reichsgraffich v. Schonaich : Carolath Magderfer Gerichteamt.

Dieder - Kungendorf ben 2iffen Febr. 1823. Das zu Dittmauns. borf Waldenburger Rreifes unter Ro. 80. gelegene, bem George David Willner gehörige, auf 736 Athie. 20 igr. Cour. vrisgerichtlich tagirte Freihaus und
Schmiede soll im Wege der nothwendigen Subhaftation ben 22sten April Bormittags bis to Uhr in unferer Antostube zu Dittmanneborf öffentlich an den Meifibierbenden verfleigert werden. Kauffusige und Jahlungsfähige, welche die Tare tholich in der dortigen Gerichtsfätte und in der hiefigen Registratur eins feben können, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigeberg, his bin .

Bunglau den Ikten Februar 1823. Das unterzeichnete Gericht macht bierdurch öffentlich bekanut, bag bas allhier auf ber Schlofigasse gelegene Auchmacher Guicksche Haus Mro. 73., welches auf 441 Athlie. 16 ggr. 10 pf. gerichtlich geschätt worden, auf den Autrag ber Realglaubiger resubhastirt werden soll, nub hierzu ber 23. Man 1823., als einziger peremtorischer Biethungstermin, angeseit worden ift.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

Reisse ben izten Becember 1822. Das Königl. Fürftenthums Gericht zu Meisse mach hierdurch befannt, daß auf Antrag der Carl Hibebrandschen Erben vie fub Ro. 10. bierselbst belegene Tuchkammer, welche nach Ausweiß der in der hießigen Registrauer unchzusehenden Taxe unterm geen d. M. auf 196 Arbir. 25 fgr., gerichtlich abgeschätt worden ist, öffentlich verlauft werden soll. Es were ben daher alle besit und jahlungsfählge Kauflustige vorgeladen, in den angesetzen Bieshungs Terminen den 22sten Februar, den 22sten März, besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine den 26sten April 1823. Vormittags um ther auf unsern Gerichtszimmern bierselbst persönlich ober durch Bevollmächtigte aus der Zahl ber hießgen Justig. Commissarien vor dem Deputirten Deren Justigs zath v. Witsich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschiag an den

Melft und Bestbiethenden ju gewärtigen, und zwar unter ben Bedingungen: 1) daß verselbe die Tuchkammier in tauglichen Stand fepe, ober niederreiße; 2) daß bas Meistgeboth ben ber Natural Alebergabe ad Depositum gezahlt werde; 3) Plusticitand towohl die rückftandigen als currenten Lasten und Abgaben ohne Agerechnung des Lickt und 4) die Tare und Gubbastations : Kofien übernehme, Könlal, Breuß. Fürstenibums : Gericht.

Trebnit ben 5. Mary 1823. Die sub Nro. 38. in ber weiten Batke bei Auras belegene, bem Frengartner Carl Delnisch gehörige Freistelle, welche dorfges richtlich auf 193 Mthlr. 10 sar. abgeschähr worten ift, soll auf den Unitrag eines Glaubigers im Mege der Execution öffentlich an den Meist und Bestbethenden verfauft werden. Herzu steht ein einziger und peremtorischer Licitationstermin auf den 22. May c. Bormittags um vo Uhr in der Kanzley auf dem Schlosse zu Auras an, wozu Zahkungsfählge und Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Die Taxe ist in Auras nachzusehen.

Das v. Schidfußiche Gerichtsamt von Autas.

Pohl. Netttow ben 26. Febr. 1823. Anf den Antrag eines Realglaubigers ist das dem Tuchmachermeister Jehann Gottlob Wurst zugehörige zu Rothens durg belegene und Bol. II. ind Nev. 60. des Hopothefenbuches verzeichnete Haus, mit der täglich bei uns einzuschenden gerichtlichen Taxe per 55 Arbir. 7 gr. sub hasta gestellt, und der peremtorische Biethungstermin auf den 21. Mas d. J. um 11 Uhr in Morhenburg angesetzt worden. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauslussige hiermit vorgesaten, in diesem Termine zum Wiethen zu erscheinen, und zu ges wartigen, daß der Zuschlag an den Meisiblethenden, in sofern einererende rechtliche Umstände es nicht verhindern, sosort ersolgen werde. Kürstliches Gericht der Herrschaft Rothenburg.

Ru perauetioniren.

\*) Bre flau. Montag ben 14 April b. J. frab um 9 Ubr und Racmitetags um 2 Uhr werbe ich auf ber Tofchengoffe Reo. 1063 britte Ceige einige Juswelen, Silbermert, Porgibin, Zinn, Rupfer, Leinzeug und Betten, fo wie Meubles, Sausgerath und Aleidungeftude gegen gleich baare Zahlung in Cour. meistbiethend verfleigern.

S Biere, conceff duct. Commiff.

Drestan den 28 Mars 1823. Es follen am 14ten April c. Bormlitags bon 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lasten in dem Saufe No. 1156 der auf dem Reherber e bie zum Rachloffe der Züchners Bitewe Franke gehörigen Waaren und Effecten, bestehend in Diamanten und Raus in Ohreingen und Ringen, goldenen und Albernen Uhren, verschledenem Silbers geg, Porzelain, Stafer, Rupfer, Meffing, Zinn, Besten, Leinen, Mobeln un Hausgeräth, so wie neue Leinwand und diverses Garn, an den Meisteles thenen gegen baare Zahlung in Coar, verstelgert werden.

Der Ronigl. Stadtgerichte. Gecretair Geger im Auftrage.

#### Citationes Edictales.

Brestau ben 3r. Januar-1823. Bon Seiten bes innterzeichneten Königl. Ober-Kandesgerichts werden auf Antragi des officit fisci der Johann Carl und der Joseph Carl Abraham Gebrüder Flögel, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entsfernt, und feitbem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, zur Rücklehr binsnen 12 Wochen in die Königl Preuß, kande hierdurch aufgefordert, und da zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf den 13. Juni c. a. Vormittags um 11 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Alssende, anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Hand vorgeladen. Sollten Bellagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wied gegen sie als gegen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretene versfahren und auf Consiscation ihres gegenwartigen als auch kunftig ihnen etwa zusakens den Bermögens zum Besten des Fisei erkannt werden.

Ronigl, Preuß. Dber : Landesgericht von Schleften.

a) Brestau ben 25. Februar 1823. Der nunmehr verftorbene Raufmann Daniel Ernft Rrug bat om 27. Dap 1813, feinem Sandlungs : Bebulfen Johann Go:tried Riefert eine Brocura als Fafter ertheilt. Auf ben Grund birfer Proeura, bat er auch einige Bett nach dem Cobe Des Erblaffere bie Sandlungenefchatee für Die Erben betrieben, gegenwartig aber bat fich bieje function gan; beenoigt und Die Dem Riefert gegebene Dreitura iff caffier worden. Das biefige Ronigl. Ctabt: Batfenamt ale vormundichaitliche Beborde ber minorennen Rrugichen Erben , will über Die Richt : Eriflen, unbefannter, aus der Beit der Gefchafts : Führung Des Riefert , welche bie jum Anfange bes Monate Mary 1824. gebauert , fich berichteibender Forberungen gur rechtlichen Gewiftheit gelangen und bat baber auf Ediftol: Borladung ber unbefannten Glaubiger ber Sandlung Daniel Ernft Rrug, in Gemagbeit der Borfdritt des Allgemeinen Candrechte Ebl. II. Eit. 8. 6. 537. feg an= vetragen. 'Sin Folge biefes Untrages werden baher alle unbefannte, Glaubiger gebachter Sandlung hiermit auf den iften October 1823. Bormittage to Uhr, vor Dem Derra Juffgrath Beer öffentlich vorgeladen, mit ber Aufforderung fich bis au Diefem Termine fdriftlich , in demfelben aber perfonlich oder ourch gefestich julas fine Bevollinachtigte, wogu ihnen beim Dangel der Befanntichaft die herren Tu-Mis Commiffarien Baur und Dide vorgeichlagen merben ju melben, ihre Rorderungen anjugeben, die etwann vorhandenen foriftlichen Deweisnittel beigubringen, Demnadit aber Die weitere rechliche Einleitung ber Sache bei ihrem Musbleiben aber au gewartigen, bag fle mit ihren Unipruchen an Die Berlaffenfchofte s Moffe pras elubirt merden murben, bergeftalt bag bie Sandlung Daniel Ernft Rrug nach ergan: genem Praclufions Urtel auf anjubringende Forberungen, welche aus ben Buchern und andern borhandenen Dachrichten nicht befannt gewefen find, nur fur Dasjenis ae perhaftet bleibt, was aus bem Gefcaft wirflich an die Sandlung gefommen ift. Ronigl. Dreuß. Gradigericht.

Denfia dei ben 14ten Januar 1823. Bon Seiten bes unterschriebene Infiliames werden alle diejenigen biermit vergeladen, welche: 1) an bas auf te. Freigertnerstelle No. 39. ju Bielau bei Neiste unterm 27sten Mart 1792. für in Lorenz Scholbsiche Masse eingetragene Capital ver 24 Arble.; 2) an tas aufer Bleiche No. 9. ju Jiegenhalb erbvogteilicher Jurisdiction für ben bafigen Rufzmann Joseph Raps unterm 11ten Februar 1817. ingroffirte Capital per 800 Obl.;

pens

3) an das auf dem Aderstück Ro. III. ju Balbbof bei Ziegenbals unterm ihren gebenar 1796 tur dem herrn Reichsgrafen Carl Franz Christoph Erdmann v Hufe fer eingetragene Capital per 400 Athir. und die darüber ousgestell en verlotzen ges gangene Instrumente als Eigenthumer, Coffionarii, Pfands oder sonstige Briefes inhaber irgend einigen Anspruch zu machen haben, in Termino den 10. Ray au in der Gerichtsautekanzlei auf dem Schoffe zu Langendorf des Morgens um glibr entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre etwanige Ansprüche an die vor erwähnten Capitalien und die darüber ere pedirt gewesenen verlonzen gegangenen Instrumente anzumelden und gehörig zu justificiten, del ihrem Außenbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen daran zu formirenden Ansprüchen werden präcludirt und ihnen deshald eine ewiges Schlischweigen auferlegt die in Rede siehenden Capitalien gelöscht und die im Deposito besindlichen Gelder an die sich tegtetmirten Prätendenten werden ausgezahlt werden.

Das Bielauer und langenborfer Jufigamt.

Lehnmann.

Grottfan ben zem August 1822. Der aus Deutsch - Leipe Grottfan schen Rreif. & gebürtige im Jahre 1813, als Goldat in Krieg ausmatich rte, nach ber Schlacht bet Leipzig im Militar. Lazareth ju Isterbausen bei Erfurth verflorben fenn sollende und fit dem gant verschouene Bauerssohn George Sabisch wird auf Antrag seiner Geschwiste biemit aufgesordert, über iein geben und Aufenthalt Nachericht ju ertheilen, spätestens aber in dem auf ben 23sten Man 1823. angesetzen peremtorischen Termine entweder selbst, oder durch seine Erben, oder durch Erbenehmer vor und in der Rangellei des unterzeichneten Justiziatit Vormittags um 10 libr zu erscheinen, widrigenfalls George Sabisch für todt erklärt, und sein in 278 Ribir, 10 fgr. 11. d'. bestehendes Kapital Vermögen seinen Geschwistern zus gesprochen werden wird.

Das Berichtsamt Lebn Deutsch . Leive. Michurg. Mnbnif ben gren Dary 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Konigle Domainen Juftigamtes merben auf Untrag bes als Miterbe legitimirten & eis fellen . Beffer Ctephany die unbefannten Erben Des unterm 22ften Jung 1818. im Ronigl. Invaliden siInftitut bierfelbft verflorbenen Juvaliden Hints = Reche nungsführer Jofeph Gobit biermit vorgeladen a dato binnen o Bechen fpates fens aber in bem auf ben roten D. p 1823, bor uns anberaumten Termine im ericeinen und thre etwanigen Unfpruche an den in Grundftuden und einigen Reubles befiebenden Rachlaß geleent ju machen fo wie fich als gefehliche Erben Deffeiben Borfdriftsmaßig ju legitimiren. Gollten Diefelben aber fich meder bine nen ber gedachten Briff noch in bem anberaumten Termine melben, fo mirb bee 20. Stephan ale el giger rechtmaßige Erbe angenommen, ibm ale folden ber Rachlag jur freien Disposition überlaffen und die nach erfo'gter Dracluffen fic erma melbenden nabern ober gleich naben Erben feine Sandlungen und Diepos ftienen angertennen und ju übernehmen für fou big erachtet merben, von ihm meber Rechnungeligung noch Erfas ber bebobenen Rugungen ju fordern bereche tiget fein fondern fich lediglich mit bemjenigen begnugen muffen mas alsbann von ber Erbicaft annoch vorhanden fenn wirb.

Stogau ben 13. Januar 1823. Alle unbefannten Glaubiger, welche ans bem Beitraume vom 1. Jonuar 1822. bis Ende December 1823. an Die Caffen : a) Die ften Linien Infanterie-Regiments , 1. (Weftereußichen) und Der Dagn geborigen Barnifon Compagnie; b) bes zeen Linten . Infanterie Red almenes (zten B. fipreufifchen's) und boju geborigen Garnifon Compagnie; c) bes 1. Ublanen - Regimente (iften Befipreußifchen); d' bes 1. Bataiffone 6. Lenda mebr. Regimente (Gotlisichen); e) Des zien Bataillone oten gandwebr = Regle ments (Bowenbergichen) f) bes 3. Batailon Gten landmehr Regiments (Bunglauichen); g) des gren Dataillons zein gandmehr=Regiments (hirichbergichen) h) Des iften Bataillone i Sten gandwebe Regimente (Liegnipfchen) i) Des gten Bataillone igten gandwehr Regimente (Glogaufden); k) ber 5ten Pionniere Abibeilung (Beffe eufifden) und 1) ber 3ten Jager-Abtheilung (Brandenburg. fcen ) Unfpriiche gu baben vermeinen, werten bierdurch vorgeladen in Termino ben 11ten Jury 1823. Bermitt ags um 10 Uhr vor bem ernannten Deputirten Dber Landesg richts , Musculrator b. Gellborn auf dem hiefigen Ronigl. Schloffe De foulich, over burch aus reichend informrite und bevollmächtigte biefige Jus Mit: Commiffarten ju erfcheinen, ihre Forderungen anzumelben und ju befcheints fen im Rall bes Quebletbens aber ju gemartigen , baß fie ihrer etwanigen Uns fpruche an Die genannten Caffen verluftig erflatt und bamit blos an Die Berfon Desienigen , n.it. welchem fie contrabire haben werben verwiefen merben. g.) Rontal. Breug. Dber : Lanbesgericht von Miederichleffen und

Schweibnig ben 8. Octbr. 1822. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt wird ber aus Goglau geburtige Mudergeselle und Soldar Johann Friedrich
Schmid, welcher im sten Landwehr-Infanterie-Regiment iften Bataition unter
bem Comando bes heren Major v. Genolik gestanden und nach der Aussage seiner Cammeraden, nach der Schlacht bei Baugen Krantheitsbalber in ein kagns
veth daselbst gebracht worden, seit jener Zeit aber verschollen ist, so wie dessen verhalten under under nothwendigen Erben, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich
binnen 9 Monaten und spätestens den 3. Juli 1823. Bormittags von 8 bis 12 libe
entweder schristlich ober pertonlich vor und zu melden, widrigenfalls er für todt
ertiart und über seinen Nachlaß die Intestat-Erbfolge eingeleiter werden wird.

ber Laufis.

b. Dobbergides Berichtsamt ber Boglauer Guter.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau. Strick: Muffer in ben modernften und fonfien Deffine babe

\*) Bredlau. (Rieefammen) befter Stepericher ift ju Daben, Jantern-

gaffe De. 607.

\*) Breslau. In der Ober Borftabt nahe am Thore in elner fchon gefes genen Gegend ift ein Daus und Garten nebft einer unbebauten Brandfielle zu verfaufen: Das Rabere erfahre man ben ber Eigenihamerin Rro. 25. ohnfern der golonen Sonne.

\*) Brestan. Als prafilfcher Arzt empfiehlt fich ergebenk
Dl. mied. Schulz, Carlogoffe Ro. 730.
\*) Bres-

" Breelau. In Rro. 1.196. auf ber Oblauergaffe ift bas Edgewolbee moben fich ein heltbares Cabinet befindet, go bermiethen und fo gleich gu bigieben. Die Gigenthumerin bee Saufes allein fann barüber nabere Dachricht erth-ilen.

\*) Bredlau ben 7. April 1823. Extra fein engl. Gefunbheite : Flanell ju Semben und Babe : Mantein, fo mie duch fein Dieberlandifdes Billarbe Tuch nebft guten engl Ropee : Ranguin und Beroccane ju Commer Rieibung ift in befommen,

unter Berficherung ber reefffen Bedlenung in Der Euchbandlung bes

S. E Boffner.

Breslau, Unterzeichnete Kunsthandlung zeigt den hiesigen resp. Kunstfreunden ergebenst an dals sie wieder einige neue, uebst den vergriffen gewessenen Blättern, als: Moses am Brunnen, nach Poussin, von Anderloni; Ebebrecherin, nach Titlan, von Anderloni, Vierge von Poisson, nach Raphael von Desnoyers: Landschaft, Arlccia bei Rom und Villa d'Este, von Frommel: Visione d'Ezechiello noch Raphael, von Longhi in Anderloni etc. in alten schönen Abdrücken erhalten hat. Um den resp. Liebhabern eine genaue Uebersicht der Gegenstände und deren Preisse von ihrem Waarenlager zu verschaffen, so ist eine Anzahl von einigen vierzig sehr schönen Oelgemälden aus der niederländischen, italienischen etc Schule namentlich P. Hackert, Höllentrenghel, Hamilton, Ostade, Teniers, van Eick, Elzheimer, Hemskerk, van Uden, L. v. Leyden, Carlo Dolce, Guido Reni, Paul Veronese, Gentile Bellino u. s. w. Ihr Magazin befindet sich auf der Schweidnitzer Gasse in der Stadt Berlin eine Treppe hoch.

Gaspare Weiß et Comp. ans Berlin.

- \*) Bredfau. Gang feifche Sollfeiner Auflein in Schaalin find mit letter Wolft angefommen auf ber Oblanergaffe nabe am Theater in der Beinhandlung bes
- Brestan. Gin junger Defonom, unverh urathet, welcher fich ber ganbi wirthicaft burch mehrere Johre bereits mit vielem Eifer gewidmet bat, municit feinen Dienft ju perandern, und fucht als Beamter ju Johanni d. J. ein anteres Unterfommen. Rabere Mustunft giebt bieruber ber Sausmeifer Rofchisto im Botophofe am Judenplat.

\*) Breslau. 36 mobne auf ber Beiligengeifigaffe unweit bes Sandtbores

im Saufe bes Srn. Rangiere Delius No. 1535. jm p Treppen bod.

Der Juftycommiffarius v. b. Belbe.

\*) Rreblau. Bu bermiethen und batt gu begleben ift eine Grube nebft Mifome mit ober ohne Deubles, fo wie auch Pferdeffall auf 2 Dferde und Bogen= plot auf ber Sandgaffe Do. 1584.

Bredlau. Bu verfaufen ift ein bor bem Schweibniger Thore gelegenes Familienhaus; mobin ein gut angebrachter Garten, Berr Dofrichter, mobnhaft

am Ehriftophori Stege weift bafelbe nach.

") Brete

3) Dres fau. Bolliaftige Bitronen, Barines : Enafer , Portorico unb ben to febr bellebten Zonnen Enafter a 24 fgr. Rom. D., tuff. Gelfe, Eremfer Genf, boll. Schnupftabad find einzeln und in Darebien ju außerft billigen Breifen in Der Specerenbandlung von Abolph Bodftein, Reclaigaffe gelben Warta gu baben.

\*) Bredlan. In Ro. 9. auf bem Paradeploge ift eine Bobnung im geen Storfwe te an Johannis b. 3. ju vermiethen und ju beji ben. Rabere Mudfunfe

diebt ber Daushalter.

") Bredlau. Es figen ein Baar eben fo banerhaft ale gefdmadvoll ges arbeitete Schreib Secretaire, als auch 2 Rabtifche um möglicht biftigen Breif jum B rfauf auf ber Beibengaffe nachft ber Promenade in Rro. 1679, benm Sifche lermeifter Colmpfte.

An permietben ift obnweit bes Dber: Landesgericht ein Quar-\*) Breslau ter bon 4 grafen Stuben und Rabinet, nebft Bubebor, aud mit over ohne Stole fung und Bagenpias Termino Johannis ju begieben. Das Rabere benm Agent

Muguft Et d.

\*) Brestan 3n bermiethen und Johannis ju beziehen ift auf bem Rene martt in ber Drenfaltigfeit Do. 1610 ber zwepte Grod von 5 Stuben und nothis sem Bubebor. Das Rabere bieruber Parterre ben bem Kaufmenn Sen. Dafchin.

Stogan ben 4 Mary 1823. Die Eigenthumer ber jubifden Bauft-le Ro. 9 in Glogan, namentlich Marcus Jacob, Meper Marcus Gar, Ifraet Mo: fes Samburger und beffen Frau Frende, haben fic binnen 3 Monaten und frates fens ben 29 Juli 1823. Bormittage um 11 Uhr auf bem Stadtgerichtebaufe in Grof Glogau zu melden, und fich ju ber Bieberbebauung zu erbiten, mibrigenfalls Die unenegelbilche Uebereignung Der Stelle an Die Cammer p erfolgen wirb.

Ronigl. Dreug. Land: und Stabtgericht.

\*) Brieg ben 29ften Mar; 1823. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. Pand, und Stadegerichts mird hiermit befannt gemocht, bag ber gemefene Erba und Gerichtefcholze Rriebrich Brinner ju Bomifchbori Briegiden Rreifes burd ein rechtef aftiges Ertenatnif fur einen Berfchmenber erflart worden ift. Es wird Daber Gebermann gewarniget, bemfelben nichts auf Eredit ju verabfolgen oder fich mit ibm in irgend einer Urt Befchafte ober Bertrage bei Bermeibung ber Riche tiafeit ober bes Berluftes einzulaffen.

Ronigi Breuf. Land, und Stadtgericht.

.) Dief ben arften Darg 1823. Da gegenwartig bie vollige Theilung ber Berlaffenfaften nach ben beiben verforbenen Graulein Eleonora und Gafanna D. Bamadifn auf Bord wiß und Boffeine bevorfieht, fo merden auf ben Untrag ber Groen alle und jede noch unbefannte Glaubiger ber genannten Fraulein v Bamarafp bierburd aufgefordert, fic mit ihren Unforberungen an Die ermabnten Berg laffen ichaften binnen 3 Monathen allbier ju melben , mibrigens fie fich nach fruche lofem Ablauf Dief t griff nur an jeden der einzelnen Erben, für deffen Untbett were ben balten muffen.

Surfil. Unhalt Rothen Blefinifches fren fandesberrliches Gericht.

v. Schil.

Frentage ben ir. April 1823.

Muf Gr. Konigl. Majestat von Preußen ze. ze. allergnadigsten Special Befehl.

Breklausches Intelligenz. Blatt zu No. XIV.

Action to publish the control of the

Bekanntmachung

wegen anderweiter Berpachtung bes Domainen : Umte Mimfau, Das Domainename Rimtan foll von Joyanni c. ab , auf gwolf Jahre on:

bermilt perpactet werben. Bu biefem Umte geboren:

1 i Das Borwert Rimcton, welches bin Gib bis Umtes bilbet und 2 7 Deile von Dredian, 13 Deile von ber Rreibfiads Reumarte entfernt ift.

Es enthalt im Befentlichen folgende Realitaten : 407 Morgen 56 CR. Acter 23 - 90 - Gerten. 392 - 169 - Biefen. 845 - 96 - Lelde. 43 - 135 - Graferep. 106 - Läden. 32 Sofraum. 80 - 136 - Sutungen. 56 - 954 - Unland. 2) Das Bormert Saiban enthait: 1379 Morgen 135 CR. Ader. 9 - 17 - Garten. 16 - 57 - Biefen. 37 - 38 - Gaferen und hutung. 4 - 63 - Sofraum und Banfellen. 9 - 171 - Baben. 337 - 27 -Unland, Graben und Bege. 3) Das Bormert Brobelmis enthalt : 1310 Morgen 73 DR. Uder. 7 - 94 - Gartenland. 26 - 119 - Biefen. 24 - 128 - Selche.

of the desired that the control of the section of the control of the section of t

The property of the second of the second

```
Graferen.
                            15
                                        gaben.
                             217
                                        Sofraum und Bauffeffen.
                            172
                                        Uniand.
                             144
4) Das Bormert Gabor entpalt :
                                   B. Aderland.
               902 Mergen
                             116
                                        Gartenland.
                             IIS
                                        Wiefen.
                236
                              65
                                         Grafer p.
                              78
                 23
                                         hutung.
                              25
                137
                                         Sofraum und Baufleten.
                             123
                                         Unland, Wege ic.
                 46
                              90
                 Lubehal enthalt:
                                        Miderland.
                471 Morgen
                              15
                                         Biefen.
                             159
                                         Butung.
                136
                             133
                                         Graferen und Damme.
                  9
                             100
                                         Sofraum und Bauftelles.
                              90
                                         Untonb, Bege te.
                 15
                              32
6) Meu-Bormert enthalt:
                                    B. Aderland.
                      Morgen
                256
                                         Gortenland.
                               30
                256
                 22
                                         Biefen.
                               14
                                         Graferen.
                                         Läben
                               90
                                         Saus . und Sofraum.
                                         Unland, Bege zc.
                               76
```

Mußer diesen Auhungen geboren jur Pacht das Brau - und Drandtwein tiebar au Mimfau, die Teich · und wilde Fischeren, die unbeständigen Sefalle incl. Schusselder und Handwerks · Zinsen von Bischorf, die Gespinnste, das Zinsgetreibe der Dörfer Ninkau, Saber, kubthal, Frobelwiß, Heldau, Schreibersdorf, Wilpen, Bischdorf und Flamischdorf, so wie die verschiedenartigen Dienste. Feener werden als Rendantur · Gefalle, die Realitäten, hebungen und Nuhungen von denen zum Amte geborigen Detschaften, so wie solche der General-Erras nadweiser, imgleichen die Jurisdictions. Besässe von Nimkau, Frobelwiß, Heldau und Fläsmischorf, Königl. Antheils, überwiesen. Der Bierhungstermin zu besagter Berspachtung siehe auf den Leen May c. Vormittags um bit libr in dem Regierungsassedauds vor dem Regierungstath Den. v. Woprsch an. Die Verpachtungs Beschäuds vor dem Regierungstath Den. v. Woprsch an. Die Verpachtungs Beschäuds vor dem Regierungstath Den. v. Woprsch an.

bingungen , fo wie die fpreiellen Unfchlage tonnen in unferer Domainen:Regiffratur ju jeber fch dlichen Beit eingefeben werben. Im Magemeinen wird noch bemerft, Daß jum Geboth nur Onauficiree Bewerber jugelaffen merben fonnen, weehalb jeder derfeiben vor bem Germin fich ben bem ernaunten Commiffarius iber bas gu ber Mate nehmung erforderliche Bermogen, als auch über feine perfonlichen Berhaleniffe genugend ausm ifen muß. Gebothe fur einen Dritten find aus diefem Brunde unbulagig. Diejenigen, welche fic mit ber Dertlichfeit befannt machen wollen, bas ben fich ben bear herrn General . Bachter Braune in Rimtan ju melben, welcher mit Bereitwilligfete Die notbige Quefunft ju geben verpflichtet morben ift.

Bredlau ben 25. Darg 1823. g)

Ronigt Preuß. Reglerung. II. Abthettung.

Betanntmachung.

megen Bererb, oder Bergeitpachtung bed Bormerfe Canth.

\*) Das im Reumartefchen Ereife belegenes Ronigl. Domaigen : Bormert Canth, welches nabe an ber Stadt gleiches Mamenelliegt, von Breslau 3 Mellen und von Reumarte 2 Meilen entfernt und ju Johanni a. c. pachelos wird, fell von ba ab jur Bererbs ober auch jur Bergeit . Pachtung auf feche Jahre ausgethan merben. Es geboren um Bormert:

53 Morgen 56 Q. R. Ader

145 — Befen.

80 - Barten. Bemaffer.

6 - 177 -58 - Saus. und hofcoum.

Gin Biethungetermin ift auf den 6. Dop c. frub um 11 Ubr por bem Ronigi. Regierungsrath Sin. v. Boprich im biefigen Regierungsgebaube angefebt. Dachts Liebhaber muffen fich bor bem Zermin gegen ben gedachten Commiffarins über ibre Bablungefähigteit und fonftige E genfchaften au weifen. Die Unfchlage und fpes giellen Bebingungen find in unierer Domainen - Regiftratur ju jeder fchidiichen Beit etagufeben. Der gegenmartige Dachter wird Jeben, ber ibn erfucht, mut ber gosalitat befannt machen.

Breslau ben 4ten April 1823. g)

Ronial Dreug. Reaferung. 3mente Abtheilung.

Bu vertauren.

<sup>\*)</sup> Bredlau ben 7ten Dars 1823. Wir Director und Jufig- Rathe bes Ronigi. Geriches biefiger Sanpts und Refibengfabt Bredfau bringen bierdurd gur allgemeinen Renntviß, bag auf ben Untrag bes biefigen Ronig! Grabts Batfen = Umte bas jur erbicaftitchen Liquidations : Daffe bes verfforbenen Bengmacher Deinrich Gottlob Scholy jugeborige fub Mro. 1906. auf Der Deffernoffe gelegene

gelegene Dand ; welches nach ber in anferer Regiffratur ober ben bem allbier ausbangendeni Broclama einzufehenden Sare auf 4980 Rit. und ju 6 pro Cout, auf 4150 Miblr., nach bem Materialwerth im Durchichmitt aber auf 5195 Miblr. Cour, abaeicatt ift, offentlich verfauft merben foll. Demnach merben alle Bennund Zablungsiabige burch gegenmartiges Avertiffement offentlich aufgeforbet und ppraelad ni, in ben biergu angeletten Terminen, namilch ben 16. Juni und ten 18. Auguff, befondere aber in dem letten und peremtortichen Termine ben 20. Ocibr. Bormittage um it Uhr bor bem Beren Stadtgerichte-Uffeffor Bufeland in unferem Partheien Bimmer in Berfon oder burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special ? Bollmacht verfebene Manbatarien aus ber 3abl ber biefigen Juftig Commiffarien ju erfcheinen, Die befondern Sedingungen und Modalitäten Der Subbaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und gu gewärtigen, bag bemnacht, in fofern fein ftattbafter Biberfpruch von ben in. tereffenten erflart wird, Der Bufchlag und die Abjudication an ben Deifi . und Befibietbenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Loidung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenben Forderungen und goar letterer ohne Production der Infirumente perfügt merden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Hirschberg ben 28sten Mars 1823. Bet bem unterschriebenen Gerichtsamte foll der sub Ro. 63. zu Waterstorf gelegene, auf 200 Ath. abgeschäpte zum Rachlaß des Johann Gottsried Jentsch gehörige Aretscham in Lermino den izten Juny als dem einzigen Bietbungs-Termine in der Gerichts-Canzich zu Waltersborf am Bober öffentlich im Wege der nothwendigen Subhasiation

perfautt mercen.

\*, Fürstenstein den itten Mart 1823. Erbtheilungs halber soll der jur Berlassenschaft des verstorbenen Freisellendesiters Gottlieb Köller zu Möhnersorf Boltenhapner Kreises gedörige auf 722 Athlie. 15½ far. orthgerichtlich abgeschähte Felogarten Rro. 10. nehft den dazu gehörigen Arteistücken, im Wege der Sudhaftation in dem hiezu auf den isten Jung c. Bormitrags um 10 Uhr in dem Gerichis Kreischam zu Möhnersdorf anderaumten einzigen und peremstorischen Licitations. Termine öffentlich verkauft werden, zu weichem wir bestige und zustungsstätige Rauflussige mit dem Bedeuten einladen, daß in Termino der Zuschiag an den Meiste und Bestiehenden unter Genehmigung der Erden erfalzen, auf spätere Gebeiche aber nur insofern sie gesehlich zusäsig sind geachsteit werden wird.

Reichsgraft. Dochbergides Gerichtsamt der herrichaften Fürftenftein und

thoundoct.

\*) Schmiede berg den 26sten Marg 1823. Die sub Ro. 83. Im hiesis gen Stadtvorfe Dittersbach gelegene nach der lettern Tare vom 13ten May 1816. auf Bobe von 2387 Rthlr. 19 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäfte Mablmuble soll in dem auf den loten October c. Bormittags um 11 Uhr anberaumten peremtorischen Termin an den Meist = und Bestbiethenden auf hiesigem Stadtgericht öffentlich verstauft werden.

Ronigt. Preuß. gand. und Stadtgericht.

\*) Gebharbithorf ben 4ten April 1823. Das unterzeichnete Patrimos nial Gerichtsamt sublatifit die zu Alte Scheibe gelegene Mohimuble von zweit Gangen netft Gebäuden und Aeckern, welche auf 1316 Mihlt. gerichtlich tapite ift. Raufe und zahlungsfähige Personen werden daher zu bem auf den 16. Jung b. J. auf dem herrschaftl. Schlosse zu Gebhardtsdorf angesehren Termine zur Abgebung ihres Geborbes geladen und hat der Meistbiethende, wenn nicht ges septiche Umitande eine Ausnahme gestatten, sofort den Zuschlag zu erwarten.

Abelich v. Hechtripfches Gerichtsamt bafelbft mit Bubeborungen. Mania, Jufit.

Deinrich au ben gien Marz 1823 Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird das jud Ro. 14. des Hypothefen Buches zu Krelkau gelegene, jum
Bernögen des verstorbenen Unton Barist gehörige und auf 1819 Kihlt. 28 for.
gerichtlich abgeschäfte Bauerguth im Wege des erbschaftlichen Liquidations. Pros
zieses subhassiert. Es werden daher besitz und zahlungefähige Rauslustige hiers
durch eingeladen, in bem auf den 12ten Map, den 12ten Juny und peremtotie auf den 14ten July c. a. Bormittag um 9 Uhr sestgesehren Licutations Terz
minen in hiesiger Kanzien, woselbst die ortsgerichtliche Taxe d. d. d. März a. c.
zu seder schrichen Zeit nachgesehen werden kann zu erscheinen, ihr Geboth abs
zugeden und den Zuschlag an den Meust- und Bestbiethenden mit Bewiusgung
der Erben und Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsauft ber 3hro Majeftat ber Ronigin ber Rieberlande ge-

borigen herricaften beinrichau und Schonjonedorf.

") Grun berg ben 15. Marz 1823. Das dem Tuchmacher August Lodner gehörige Wohnhaus Ro. 421. im 2ten Biertel taxirt 516 Rthir. 22 fgr. 6 pf.
Cour. sou Schuidenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in Lermino den 14ten Juny d. I Bormittags um 11 Uhr auf dem hiesigen Landund Stadigericht affentlich verfauft werden, wozu sich zahlungefähige Käufer einzufinden und nach erfolgter Erftarung der Interess nien den Zuschlag, folden wenn
nicht gesesiche Umsande eine Ausnahme verantaffe, sogleich ur erhalten haben.

Ronigl. Breuß. gand . und Stadtgericht.

Instigamte der fregen Standesherrschaft Bles wird hiermit bekannt gemacht, daß die zu Pohlnischweichsel sub Rro. 75 gelegene, auf 35 Rehlt. 2 far. 6 d. Cour. gerichtich abg schäpte Banslerstelle nebst dem dazu gehörigen Garten Bedufs der Betichtigung der erbschaftlichen Schuiden, da sich in dem am 14. Januar anges stand, nen Licitationstermine tein Käuser gemeidet hat, in dem anderweitigen auf den 28. Mah 1823. in dem bieligen Justzamte Vormittags um 9 Uhr anstehenden einzigen peremtorischen Licitationstermine öffentlich an den Reissbiethenden verkauft werden soll. Es weiden daber besitz und zahiungssähige Rausustige vorgeladen, sich in dem genannten Termine vor dem Deputirten Den. Hofrath Wiedemer an gewöhnlicher Gerichtsstelle hieseibst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Relssbiethenden die quast. Haussell abjudicitt werden soll. Zugleich wird den Kaususigen bekanut gemacht, daß auf die nach dem Verstauf

tauf des kleitationstermins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet wers

Liegnis den 22ffen Januar 1823. Bum öffentlichen Berfauf ber fub Do 673. in ber biefigen Gtadt belegnen bem verfforbenen Souhmacher : Deis fer Egil Sch offer jugeborig gemefenen Schubbant "Gerechtigfeit, wiche ges richtlich auf 500 Ribir geichatt worden ift, baben wir 3 Biethunge : Termine, son welchen der bestere peremtorifch ift, auf den 15. Mari c. Bormittage um 11 Uhr. ben 16. April Bormittage um gi Uhr und auf ben 23. Dap e. Bormittage um gi Uhr por bem Berin Land - und Stadtgeriche-Affeffor Thurner anberaumt. Es werben alle Inblangelabige Raufluftige biermit aufgeforbert, an ben gebachten Tagen gur ben Stimm:en Stunde entweber in Berion , oder burd, mit gericht. Grecial Bollmache und binianglicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufig = Commiffarien auf bem Ronigl. Land : und Stadtgericht bierfelbft einzufine ben, ihre Bebothe abjugeben und bemnachft den Bufchlag an den Delfte und Beffe Diethenden nach eing boblter Genehmigung ber Intereffentn ju gemartigen. Auf Bebott e, weiche nach ben Terminen eingeben wird feine Rutfficht genommen. Ugs brigens ficht es jedem fret bie Taxe ber ju verftelgernben Schubbant: Berechtigfelt, Delde an bas auf biefiger Berichtoflatte affigirte Proclama angeheftet ift, taglich 348 infpiciren.

Ronigh, gand s und Stodegericht.

Reiffe ben 22ffen Januar 1823. Das Ronial. Dreug. Rurftentbumisa gericht ju Reiffe macht hierburch offentlich befaunt, bag die im Derzogthum Brottfau und beffen Areife belegene Bater Zaurig und Dogmis, welche von ber biefigen gurftenthums : Bandicaft Bebufs ber Gubhaftation, laut ber am Baten Decbe. 1822 feftgefesten in unferm Partheienzimmer in ben gefehlichen Amtbitunden einzusehenden Tare auf 18296 Rebir. 12 fgr. 21 pf. Conr. au 5 p. E. gerechnet, abgefchatt worden, auf Andringen greter Real- Glaubiger, im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft meiden wein. Mue befig . und jah bingstabige Raufluffige merben bemnach eingeladen in ben angefesten Bierbunges Serminen ben igten Don c., ben Bren Ungufte., insbesondere aber in bem tete ten peremtorifden Termin ben gren Robember c. bor bem ernannten Commiffarto Deren Juffgrath Schuberth in dem Terminszimmer Des Ronigl. Furffenthum's. Gericht bierfeibft, Bormittage um o Uhr in Berfon ober burch einen wohlunterrichteten Bevollmachtigten aus der Babl der hiefigen Imitge Commiffag vien, wogu ihnen bet ermangelnder Befanntichaft bie Juftigcommiffarien Eirnes, Mittelmann und Gorlich in Borfdilag gebracht werben, ju erfchilnen und ihre Bei bibe; nachbem bie Bebingungen in Termino merben befanut gemacht were den abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deife und Beffa bietheneen mit Bewilligung ber Glaubiger erfolgen und nur auf plice Rachges Bothe welche gefehlich julafig fein werden, Rincfficht genommen merben wieb. Mach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber wird bie Lofdung ber fammtlich eine getragenen wie auch ter leer ausgehenben Corberungen und smar ohne Brobuts sien ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigt. Preug. Fürftenthums : Gericht.

Oppeln ben Sten Marg 1823. Die auf ber blefigen Borfiabt auf bet Eimiefischeren unter ber Jarisdiction bes Ronigl. Domainen , Jufizamis Oppeln fub Rro. II. gelegene und ben Schiffer Augustin Ehlbafchen Erben gehörige Fresstille, nach der Taxe der Ortegerichte mit fammtlichen Gebäuben auf 85 Ribl geswirdigt worden, son im Wege ber fremiligen Subhastation in Termino vereme torto auf den 23. May c. Bormittags um 9 Uhr allhier an den Meist und Bistischenden gegen gleich baare Bezahlung verkouit werden. Es werden demnach alle Kaussusige vor und eingeladen, in biefem Termine zu erscheinen, ihr Meisiges geboth abzugeben und den Zuschlag, welcher nachträglich von der ober vormundsschaftlicher Behörde ertheilte werden wied, zu gewärtigen:

Ronigl. Domainen : Gerichteamt.

Wiesner.

Deine ich au Munsterberger Creifes ben 14. Februar 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub No. 74. ju Schönwalde gelegene jum Bermögen des Bauers Joseph Blitner gehörige und auf 2268 Athlic. 28 fgr. borigerichtlich geschäpte Bauergut im Wege der Execution subhastirt. Es wers den daher bestig, und zahlungstädige Rauflussige hierdurch eingeladen in den auf den yten May c, den inten Juhy c, und peremtorie auf den 12ten September c, a. früh um 9 Uhr festgesesten Licitations, Terminen in hiesiger Kangley moselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde den 27. Januar 1823, ju jeder schieftlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besigers sodann zu gewärtigen.

Das Konigl. Domainen. Juffigamt ber herricaft Schonwalde.

Robnic ben zen Februar 1823. Auf den Antrag ber Loren; Matuciicks ichen Erben son bas benfelben gehörige und hierseibst auf der Lohna gelegene Baus fub Ro. 148. nebst Jubehör und allerstücken, welches aues auf 182 Athir. 10 igr. 6 pf. Courant gerichtlich gewürdigte Theilungs halber öffentlich beräusert wer en. Hierzu haben wir nun einen einzigen peremtorischen Diechungs Te min auf den zien May d. I. Vormittags 10 Uhr bierselbst in dem Locale des unte zeichneren Stadtgerichts anberaumt, wozu wir Kaussusige, Jahlungs und Bestischige mit dem Beistügen bierdurch vorlaben, daß dem Meiste und Vestbierhenden diese Reallitäten nach erfolgter Genehmigung der Erden abjudicirt werden wird. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Dels ben 23. July 1822. Das Bergogl. Graunschweig Delsiche Fürftene thumsgericht macht bierdurch befannt, daß die nothwendige Subhastation des im Fürstenthum Dels und besten Bernftabter Ereise gelegenen freien Allovial Ritter, gutes Aunzendorf verfügt worden ift. Es latet mithin alle diesenigen, welche gebachtes Gut zu taufen Billens und vermögend find, hierdurch ein, in ben drey Terminen ben 21, Nov. 1822, den 27. Febr. 1823, besonders aberin dem am 22, May 1823, anstehenden letten pereintorischen Licitationsermine, well nach Ablauf bestel-

ben feine Gebothe, fie mußten benn noch vor Eröffnung des Justiags Erkenneniffes eingehen mehr angenemmen werben tonnen, Bormittags um 9 Uhr in hiefigem Jurs ftenthumegerichte Locale ju er deinen und ihre Gebothe auf genachtes Gut welches lath af lieb auf 10234 litht r 26 fgr. 1 d'a abgeschäft worden, vor dem Commiss frius Beren July diah Cleinow ju Proto oll zu geren, woraut sodann der Zus si an den Merstwethenen und en ehmlich Zahlenden erfolgen und die köschung der leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Lare kann in hiefiger Rearstratur nachgesehen wereen.

Dppeln den 12ten Februar 1823. Da in dem zum öffentlichen Verekauf des sub hasia gestellten Hauses Ro. 92., welches seinem materiellen Werthe nach, auf 469 Athlir. 17½ str. Ceur. nach dem Ertragswerthe auf 712 Athlir. 20 str. Ceur. gerichtlich de taxirt ist, am 27sten November v. J. angestandenem Termine kein Lieitant sich gemeldet bat, so wird gedachtes Haus auf nochmaligen Antrag eines Real. Creditors im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich seit gehothen und ein einziger peremtorischer Termin auf den gien May a. c. Wormittags um to Ubr vor dem Königs. Stadtgerichts Assesse Derrn Lange ans gesetzt, wozu Kaussussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das gedachte Paus dem Meist- und Besibiethenden unter Genebmigung der Real. Creditoren zugeschlagen werden wird, in sosen gestliche Umstände keine Ausnahme fordern. Königs. Preuß. Stadtgericht zu Oppeln.

Bu verauctioniren.

\*) Blag ben aten April 1823. Da auf ben 22ften b. M Rachmittags 2 Uhr auf bem Saat bes biefigen Rathhaufes, eine goldne haisfette bergleichen Ohninge, ein Salsband mit Granaten, einiges Silberwerf nebft einem Bette mit verichtebenen Ueberzügen, auch weiblichen Rieibungsstücken, öffentlich an den Reiffotethenden gegen baare Bejahlung verkauft werden sollen, so werden Raufssusige davon benachtichtiget und felbige zu diesem Auctions. Termine eingelaben. Konigl. Breuß Land sind Stadtgericht.

Offener Arreft.

Breslau den zen April 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bieffger Refideng, ift über das Bermogen Des Raufmann Friedrich 2Bilbe in Schils ling heute der Concurs : Progeß eröffnet worden. Es werben baber alle biejes nigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Effecten, Baarin und anderen Gachen oder an Brieficaften hinter fich ober an benfelben ichul= bige Bablungen ju leifien haben, hierburch aufgefordert, weber an ihn noch an fouft Jemand das Mindelie ju verabfolgen ober gu jahlen, fondern folches bem unterzeichneten Gericht fo ort anzuzeigen und die Gelder oder Gathen, wiemobl mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas flabigerichtliche Depoficum einzuliefern. Wenn diefem offenen Arreft jumider bennoch an ben Gemeinichulbs ner ober fouft Jemand etwos gejablt ober ansgeantwortet murde, fo wird fols des fur nicht geicheben geachtet und jum Beften ber Daffe anderweit beigetries ben werden. Wer aber ermas verfchweigt ober juruchat, ber foll außerdem nach feines baran habenben Unterpfanos, und andern Rechts ganglich verluftig Rontgl. Breuf. Gradtgericht. gehen.

### 1 1325 )

## Beplage

pom 11. April 1823.

#### Citationes Creditorum.

Bredlan ben 20. December 1822. Auf den Antrag des Ronigt Saupts tmanne und Compagnie-Chefe Geren Dich ju Gilberberg vom roten December b. % merben von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : Landesgerichte von Schleffen alle und jede, besonders aber alle unbefaunte Glanbiger, welche an die Caffe ber Garnifon : Compagnie bes Inten Infanterie : Regiments ju Gilberberg and ber Beit vom 1. Sanuar bis ultimo December 1822, aus traend einem rechtlichen Grunte einige Unipriiche ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem vor bem Ronigl. Dber : Landesgerichte - Mijeffor Berrn Bebrende auf ten 9. Man 1827. Bor= mittage um 11 Uhr anbergumten Liquidatione : Ternine in bent biefigen Dber-Lane Desgerichtehause perfonlich ober durch einen gesetlich guiafigen Bewollmachtigten, wegt ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Jufitg : Com: miffarien ber Juftig-Commiffionerath Riette und Die Juftig. Commiffarien Roblit und Demmann in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericbeinen, ihre vermeinten Aufpruche anzugeben und burch Bemeismittet au befdeinigen, Die Hichterscheinenden aber haben ju gewärtigen, baf fie allet threr Unfpriede an Die gedachte Caffe werden verlaftig ertart und nur an Die Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt haben, werden verwiesen werben g.) Ronial. Dreuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Kalfenbaufen" Breblau ben 17. Januar 1823. Muf ben Antrag Des Ronial. Dbriffs Gientenante und Commandeure herrn v. heremann ju herrnftatt vom 19. Des cember v. 3. merben bon Getten bes biefigen Ronigl. Dber gandesgerichts von Schleffen alle und jede, besondere aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Coffe bes 2. (Leib.) Sufaren = Regiments aus bem Beitraum vom 1. Ras nnar bis ult. December 1822. aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Ans forfiche in baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem per bem Dber : Bans Desaerichts : Affeffor herrn Bebrende auf Den 13ten Juny a. c. Bormittage um 11 libr ambernumten Liquidatione-Termine in bem biefigen Dber Bandesgerichte. baufe perfentid ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, mogu ibs nen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Juffig . Commiffas rien bie Juffig. Commissionerathe Rlettee und Lubwig in Borichlag gebracht mers ben an beren einen fle fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten In= fpriiche anjugeben und burd Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfchels nenden aber baben ju gewärtigen, bag fie aller ihrer Anfpruche an bie gebachte Eane

Caffe iberben verluftig erflate und nur an bie Berfon besjenigen mit melden fie contrabier baben werben verwiefen merben. g.

Ronigl. Preuß. Der . Candesgericht von Schleffen.

#### Citationes Edictales.

Bredlan den 26ffen Rovember 1822. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem über bas auf einen Betrag von 80155 Rebie. 3 fgr. o pf manifeftire und mit einer Schuldenfumme von 95088 Rthl. 23 fgr. 6 pf. bes fafiete Bermogen bes hiefigen Raufmann Ginft Jungnitfc am zoffen July 1822. erbffneten Concurd Drozeffe ein Termin jur Ummelbung und Nachweifung ber Un: fpriche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 28ften April 1823. frub um o Uhr vor bem Beten Juffgrath Dobl angefest worben. Diefe Glanbiger mer-Den Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber verfonlich ober durch gefehlich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befannticaft bie Derren Jufig : Commiffatien Baur und Miche bors erichtagen werden ju midden , ihre forberungen bie Art und bas Borgugsrecht bers felben anjugeben und die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweismittel betjubringen. Dempachit aber Die meltere rechtliche Ginleitung ber Sache in gemartigen, moges gen die Musbleibenden mit ihren Unfpruden von ber Daffe merben ausgefchloffen. und ihnen deshalb gegen Die ubrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferfeat werden.

Rontal. Preuß. Stadtgericht.

Brestau den 20sten Februar 1823. Don dem Königl. Justfamte zu St. Mathias werden auf den Untrag die Königl. Fisct folgende Depositat-Massen:
1) die Mathes Stamsche per 23 Mihl. 5 fgr. 3 b'.; 2) die Billetter Dein. Echnicht. Sche per 775 Mihle. 4 fgr. 1 b'.; 3) die George Talei. sche per 5 Mihle. 1 fgr. 4 b'.;
4) die Wittwe Berndesche per 12 Mihle. 18 fgr. 2 d' und 5) die Michael Siegelsche pber vielmehr die Krouchsche Mandel-Masse per 45 Mihle. 1 fgr. 9 d' biermit offentlich ausgebothen und der Termin zur Anmeldung der Ansprüche auf den 9. Juni e. angesest. Es werden daher alle unbefannte Interessenten, deren Erbnehmer und Erstonarten hierauch vorgeladen, in diesem Termin Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts. Cansley in Verson ohnsehlbar zu erscheinen, ihre Anssprüche gehörig anzumelden und sodann das Weitere, im Ausbleibungsfasse aber zu gewärtigen, das sie damit an gedachte Massen präckubirt und solche als herrn-

lofes But bem Ronigl Fiscus werden jugefprochen werben. Ronigl. Juftigamt ju Gt. Mathias.

Toft den 10. Januar 1823. Auf den Antrag der Rathmann Suchowstls ichen Erben reip. ber Besther seiner Grundstufe werden alle diejenigen, welche wegen der vor dem verstorbenen Rathmann Suchowsti zu Peistierscham während seiner kadtgerichtlichen Deposita-Berwaltung bis zum Jahre 1801. gemachten Deposital-Desette an diese und resp. auf die auf seine Grundstufe sub Ro. 4. 10. 13 31. 160. und 180. des Oppothekenbuchs dieserhalb eingetragene Laution hach unbestimmter Höbe als Eigentbumer, Cessionarien ober sonst Ansprücke zu haben vermeinen, hierdutch vorgeladen, sich binnen 3 Monaten spätestend aber

in bem auf ben 21ften April c. in ber Stadtgerichts. Canglet ju Soft fruh unt 9 Uhr anberaumen Termine perfonlich oder durch einen mit gehöriger Boffmacht und Information versehenen Mandararins ju melben, ibre Forderungen
anzuzeigen und gehörig zu bescheinigen, ausbleidenfalls aber zu gewärtigen, daß
sie mit ihren Ansprüchen auf die gedachte Kaution resp. auf die Grundflude
sub No. 4. 10. 13 31. 160. und 180. werden präcludier, ihnen beshalb ein ewis
ges Stillschweigen auferlege und auf den Grund des Präclufions-Urtels die Canston selbst getosch werden wird.

Ronigl. tombintrte Gericht ber Stadte Peistserfcam und Toft.

Ples den isten Januar 1823. Das unterm gien September 1791, ben dem Schuhmacher Batthafar Cjapfa ausgesiellte Spoothein-Justrument über 200 Athir. Sour., welche auf dem Danse fab Ro. 64. ju Pieß für den Runstweber Johann Klein, gegen 5 pro Cent. Zinsen und Jähriger Kündigung baften ift versiehren gegangen. Es weiden baber alle diejenigen, welche an bas gedachte Instrument und Capital, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfande oder sonkige Briefse Junhaber Ausprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, den zen Man Bormittags um 10 Ubr zu Rathhause an der Gerichtstelle zu Pleß zu erscheinen, und ihre Ansprüche zu justificiten, unter der Berwarnigung, das wenn dieses Jusskrument nicht productet werden sollte, sie zu gewärtigen haben, baß solches amors tistet und ein neues ausgenommen werden wird.

Das jurilich Unhalt Cothen Plefiner Stadtgericht.

Gruffau den 23sten October 1822. Auf den Antrag der Johanna Elis sabeth verwit. Baper geb. John ju Hopdersdooff Laubanschen Ereises werden deren Bater Johann Gottlob John, der aus Runjentorf und namentlich den sogenannsten Blumendorfer Steinhausen bei Dirschberg gedürtige, seit 30 Jahren verschols lene und zulest zu Josephfadt in Dentrichschen Militair Dienst n geweiene Joh. Gottlied John so wie dessen etwanige Erben berdurch vorgeladen, bei dem unterzeichneten Königl. Gericht entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und informirte Mandatarien binnen 9 Monaten spätesiens aber in Termino ten 28sten August 1823. Borinitags um 9 Urr im hiefigen Geschäftslocal sich zu melten, baseibst die weitere Berbandiung im Fall ves Ausbleidens aber zu gewärsigen, das ber Johann Gottlob John sur todt ertiart, die sich gemeldet habende Tochter des Berschollenen als dessen alleinige Erbin sur legitimirt geachtet und ihr als solcher der Rachlaß zur freten Disposition verabsolgt werden wird.

Bu vermiethen.

") Brestau ben 7. April 1823. Bur diesährigen Bermiethung ber Grass nugung an ben Deffirungen des Stadtgrabens und auf der Promenade, fieht auf Freprag den 18. April diefer Jahres Bormlerags um to Use ein Biethungstermin an, ju welchem fich Miethelustige vor unferm Commissarins, Stadtrath Blamen. thal auf dem rathbauslichen Fürstensaal einzufinden haben. Die Bedingungen tonnen jederzeit in der Rathsbienerstube auf dem Rathbaufe eingefehen werden.

Bum Magistrat hiefiger Daupte und Restoenistabt verordnete Diere

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

#### Offener Arreft.

Les bich is ben 24. Januar 1823. Don bem unterzeichneten Gericht ber Start keobischis wird dem Publiko bierdurch bekannt gemacht, das über das Bermögen des Kausmann E. A. Burger hierselbst der Concurs eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Es wird daher allen und jeden, welche von dem Gemeinschloner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften binster sich haben, ausgegeben demielben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmahr dem unterzeichneten Stadtgerichte davon ternlich Anzeige zu machen und die Gelber oder Sachen jedoch mit Vorbehalt über daran habenden Rechte in das fladtgerichsiche Depositum abzuliesern unter der Warnigung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldnir etwas bezahlt oder ausgeantworter würde dieses sür nicht geschehen geachtet und zum Beiten der Rasse anderwettig beigertieden, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen solche verlichweigen und zus pfands und andern Rechts sur verlustig erklärt werden würde.

# AVERTISSEMENTS.

\*) Breblan. Ein modern fchon gearbeitetes Billard von trodinen Solg mit allen Jug-bor flebt wegen Mangel an Plat auf bem Graben am Ede im Garge und Meubles. G molbe billig ju verfaufen.

Dreblau. Der lette Transport gang frifder Bidheeringe ift heute ange-

Drestan. Eine balbe Welle von Brestau an einer großen Strafe ift ein bedeutendes Birthebaus, moju 20 Schiffel Acter, 6 Morgen Bief wachs, eints geb helt und bie Brane tweinbrenneten gebort und semper fren, ift aus freger hand ju vitaufen Austunft barüber erth ilt der turgerliche libemacher herr Rosensetz ber anf ber Liefnen Groschengesse in Ro. 1003

Dredlau. Boen Komoden von foonen Birfenbolg mit bren Schuben, fibr geldmadboll und bauerhaft gearbeitet find um billigen Preif jum Berfauf,

auf ber großen Grofchengaff. Ro. 829. ben Schimpite jun.

\*) Bre blau. Eine Gendung von ausg fuchten fchonen Bantern haben wie fo eben erhalten, woben befenders eine großt Auswahl ju Leibbinden und Strothuten. Soffmann et Bormann, Albrechtsgaffe im Dalmbaum.

Drestau. Für g fittete Demoif us, welche mit Bewilligung ibrer Eitern ber Bormunder bas Pugmachen grundlich erlernen wollen, find noch einige Plage affen ben Doffmann et Bormonu, Albrechisgaffe im Balmbaum.

\*) Brestau. Es manicht jemend im Laufe biefes Monats nach Cobleng ju reifen, und sucht baju auf gemeinschaftliche Koften einige anftändige Reifegefellschafter. Rabere Radricht giebt herr Prediger Roffelt, goldne Marie i Stiege boch. Dan bittet aber fich fo bald als möglich ju melben.

\*) Brestaufen ben bem Grifenfieber Ralinte por bem Doerthor auf ber Das thiasgaffe.

\*) Breblau. Ein Pferbefad, eine Bagenremife, auch einzelne Bagen

werden angenommen im Bargerwerber Ro. 1072.

Dreslau. Dir haben fo eben einen Transport ber bettebten caffanifben Selle erhalten, welche fich burch Ereckenbelt, fcones Aruffere, Rraft und ben Umfland, baf fie obne allen Geruch in, vor jeber anbern Gettung borebeilbaft auszeichnet; jugleich empfehlen wir und ben biefigen und auswärtigen Derren Get- lermeistern nit erft empfangenen fconen Schaltebanf.

Schnaider et Compagnie, Garenergoffe Ro. 37. ben 3 Bergen

forage über.

Breslau. In dem neuen Saufe an ber Grunenbaum. Brude ift bie afte Etage, welche in einem Saafe und 7 Piecen beliebt und fich vorzüglich für efenen Reftaurateur eignet zu vermiethen , besgl. 2 Bobnungen in ber 2 Etage.

") Brestau. Bur Revision mehrjahriger Forft, und Birbidates Riche nung niwied ein Mann ju haben gemunfcht, welcher biefen Geschäften fich un erglesten fann und will, und hat fich ein solcher ju wenden an den Agenten frn. Diffe meper im Trebniger Sanfe No. 1619.

") Brastau. Ein unverheur theter Gariner, melder Treiberen und Blus menjucht vo zoglich gur verfieht, babep aber auch ale Bevienter gebraucht werb." fann, findet ein gutes Unterfommen, und fanu fogleich feinen Dienft antreten-Austunft giebt obengenannter Ugene Derr Billmeper.

\*) Bredl au. Ein Wirthicaftefchreiber, ber mehr auf gute Bebanblung

Rabere benm Agent Monere, Gandgoffe in vier Jabresjeiten Ro. 1587.

Dem Rretfcmer Cafpar in Große Mochbern ift seiner Anzeige nach ber Pfandbrief von 100 Rtbl. Ro. 46. Tworfau D. S. bip bem letten Brance abbanden gefommen; wem solcher vorfomme, werberfucht, solchen g fälligst anzuhalten und bem Kaufmann Johann August Siod Unzeige ju maden.

Den 7ten biefes Monats 12 libr ente folief ju einem biffern Leben mein alteiter und lanigft geliebter Cohn Carl, in einem Alter von 20 Monaten und & Tagen. Wer blefes liebe und gure Rind fannte, wird meinen tiefen Schwerz billigen, befonders ba bie Bunde noch nicht verhaifcht lft, die mir am Sten v. M. durch den angezeigten Joht meiner ereuen Gatrin zu Thell wurde.

\*) Breslan. Ein brauchbarer Jager ber auch bie Gateneren verfieht unb

fich burch gute Utteffe legitimiren tann, fucht ein Unterfommen. Das Rabere

bep bem Gaftwirth fra. Edrobter, große Stube, Schmiedebrucke.

") Ratid or den 9. April 1823. Ich bin Willens Ende biefes Monats, wenn ich einen Gefellschafter finde, eine Reise dorch einen Theil Deutschlands, Frantreich, die Schweig und Italien ju machen, und ersuche dober denjenigen, der gesonnen seyn sollie, eine solche Reise mit mie auf halbe Roften antreten ju wollen, mir es gefälligst bald wiffen ju laffen, um das Rübere mit ihm besprechen du tonnen.

\*) Glegau ben 2ifen Mar ig23. Bon dem unterzeichneten Pupillen- Collegio wird in Gemächeit bes g. 137. fea Tit. 17. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts den noch eiwa unbefannten Gläubigern bes am isten September 1822. verstorbenen Studt-Justigraths Carl Friedrich Fabricius zu Liegnits, die beverstehende Theilung seines Nachlasses unter feine Birtwe und Kinder biermit öffentlich befannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen au diesem Rachlass in Zeiten und binnen 3 Monathen, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertistuments an gerechnet, bei gedachtem Pupillen-Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, wo hingegen nach Ablauf dieser Frist und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschatts Gläubiger an jeden Erben nur nach Berbaltnis seines Erbsteits halten können.

Ronigl. Preng, Bupillen : Collegium von Riederfchlefien und

der Laufin. \*) Leobfchus den gaften Dary 1823. Folgende, bem Frang Bolatio augehörigen gu Rlein : Dofdus bormals Gubberfchen Gutsantheils gelegenen Beundftude, namlich: 1) Die Dafelbit belegene incl. Der Bebaulichfeiten auf 235 Ribir, Cour. gerichtlich abgefchapte Gartnerftelle nebit Bubebor an Gartengrund und 6 Goff. 12 DB. Breel, Maas Acterausfaat; 2) bie bon bem Des Aber baju gefauften, auf 400 Rthir. Cour, gerichtlich abgefchagten vormaligen Dominial : Grundflude von i6 Breel. Coff. Acterausfaat, follen auf ben Un. trag eines Berfonal : Glaubigers, im Bege Der Erecution und nothwendigen Subhaftation offentlich an den Deifibiethenden verfauft werdens Siergu find drei Termine auf ben 3ten Dap, 2ten Junp und 14ten July a. c. Bormite tags um 10 Uhr und zwar die erften beiden Licitations. Eermine hierfelbft ber lette peremtorifche Zermin aber im Drte Rlein , Sofchus im Dortigen herrichaftl. Schloffe angif be worden, in welchem fich befig: und gablangefabige Raufer einzufinden und nach erfolgter Ertlarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, ins fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme machen Die Abjudication gu ere marten haben. Hebrigens foll nach erfolgter Erlegung bes Rauffdillinge bie Bos foung der fammmtliden fowohl ber eingetragenen, ale ber leer ansgebenden und smar littere obne Production ber Inftrumente verfügt werden. Bugleich merten, ba ben ber Frang Bolantnichen Gartnerfiebe noch bos Supotheten : Bes fen ju regulleren ift, jur Berichtigung bes Befintittels fur ben genannten Be-ABer alle unbefannte Real Pratenbenten anfgefordert, in bem peremtorifden Termine gu ericheinen, ihre an bas befagte Grundflud ju mochenden Unfpruche und Forderungen ju liquidiren und ja Juftificiren ansoleibenben Salles aber

ju gewartigen, baß fie mit ihren etwanigen Anfprachen an bas Grunbflict merben pracludirtjund ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben. Das Gerichtsamt Riem Dofchus vormals Gubberichen A: theils.

Gruff au ben iften Marz 1823. Bon bem unterzeichneten Königt. Gericht wird der sub Mo. 41. zu Permödorf gelegene zum Vermögen des daseihst verstorbenen Anton Baumert gehörige und auf 554 Athr. 6 fgr. 8 pf Cour. geschäfte Großgarten, im Wege des erbschaftlichen Liquidations Prozesses auf den Antrag der Erden subhassirt. Es werden daber beste und zahlungssähige Rauflustige bierdurch eingeladen, in den auf den 23sten Mad a. c Bormittags um 9 Uhr festgeschten Licitations Termine an biesiger Gerichtssselle zu erscheisen, ihr Gevoth abzugeden und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbeithrudin dieser Fundus mit Bewilligung der Erden gerichtlich zugeschlag und adjudicht werden wird. Zuglesch werden elle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich over durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen anzumelden und zu erweisen, widrigensalls aber zu gewärtigen, daß der Austleibende nur an dassenige vers mitzen werden wird, was nach Befriedigung der erschienenen Gläubiger übrig bleiben wird.

Ronigi. Gericht ber ehemaligen Bruffauer Getfteauter.

Sabelfdwerdt ben 20ften Rebruar 1823. Odnibenbalber wird auf ben Untrag ber Glaubiger bes Chriftoph Riabr in Darienthal bie ibm eigente thumlich jugeborige fub Ro. 27. Dafeibft belegene und auf 1641 Ribir. 9 fgr. 4 b. Courant ortegerichtlich gemurbigte Studmannftelle im Bege ber no bmendigen Subbaftation biermit öffentlich feit gebothen und Terminus licitationis auf ben aften Upril, igten Dan, arten Juni b. J. wovon ber lette peremtorifch ift, in Der Angis Ranglen ju Rofenthal anberaumt. Bifig= und jablungefabige Raufinftige, welche Die Sore in unferer Regiffratur ju jeber fchichlichen Beie einfeben fonnen werden biermit vorgelaben in biefen Terminen, befondere ater in Dem lettern Bormittage um g Uhr in der Rofenthaler Rangl p ju erfcheinen, tore Gebothe auf befonte Grelle ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, baf an ben Beff und Deiftbiethenden Der Bufdlag Derfelben unter Einwilligung ber Rlabriden Glaubiger erfolgen mirb. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger bes Chris Roph Rlabr jur Liquibirung und Juffifictenng ihrer Forderungen in befagtem res remtorifden Cermine unter ber Bermarnigung mit vorgeladen, baf fie bei ihrem Muffen bielben mit ihren Unforderungen an die Maffe pracludire und ihnen desbalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Ctillichmeigen auferlegt merben fou.

Das Graf Wilhelm v. Magniefde GerichtBant ber Berricaft

Liegnis ben iften Mars 1823. Das Justigame von Obermittel Russtern subhaftirt bas zu Mittel. Ruflern sub Ro. 2. belegene, ani 10979 Reble. 15 fgr. & pf. gerichtlich gewärdigte Freigut bes Carl Schmidt ad inftantiam eines Real. Gläubigers und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 5. Mag, ben 7ten Juli, peremtorte aber den Sten September c. Bormittags um 9 Uhr in der Wohnug des unterzeichneten Justitarii No. 16. allbier einzusinden, ihre Gebesthe abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zustimmung der Insteres

tereffenten ber Jufclag an ben Meiftbiethenben geschehen wird. Die Tape von dem in vertaufenben Grunoftact tann ben Justitiarto und im Gerichtes : Rreifcam ju Ruftern nachgefeben werben. Jugleich werben diefenigen beren Real : Anfpruche an das in vertaufende Grundftuct aus bem Sppoihetenbuche nicht bervorgeben aufo gesorbert, solche spätestens in ben obgedachten Terminen anzumelben und zu bescheinigen, außerdem fie damit gegen den kunftigen Beffer nicht weiter werden gehöret werben.

Das Jufitzemt von Ruftern Beling, Justie.
Glatz ben 8. Marz 1823. Da das hieselbst sub Nro. 627. in der Angels Borstadt belegene und auf 316 Rehle. 26 sqr. 1\frac{1}{2}\textit{ die Nro. 627. in der Angels Borstadt belegene und auf 316 Rehle. 26 sqr. 1\frac{1}{2}\textit{ die gewürdigte haus im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und hierzu Lerminus lieitationist peremtorind auf dem den d. J. Bormittags 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Nathhause auskehet; so wird solches sowohl dem Kauflustigen zur Abgedung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Wahranehmung ihree Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigt. Preuß. Land : und Stattgericht.

Glag ben voten Februar 1823. Da das sub Ro. 707. auf ber Ronigsbapner Gasse hierseibst belegene und auf 307 Ribte. 28 fgr. 4 d'. gewürbigte Bürgerhaus im Wege der freiwilligen Subhastation verlauft werden soll und hierzu Terminus kritationis perentorius auf den zosten Aprit d. 3. früh um to Uhr, vor uns, an gewöhnlicher Gerichtstelle auf dem hiefigen Rathhause ansieher, so wird solches sowohl ben Raufinstigen zur Abgabe ihrer Gedorbe als auch den unbekannten Reat - Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bierdurch bekannte gemacht.

Ronigt. Prenf. gand und Stadtgericht.

Solof Untheil Walgen ben roten gebruar 1823 Dem Dublifo wird hiermit befannt gemacht. daß bas Spootbefenbuch bes Dorfes 30.12: gen Schlof Untheile Reuftabter Ereifes auf ben Grund ber barüber in ber gerichte Hichen Regiffratur und ben bon ben Befigern ber Grundfluce einzuziehenben Rache richten reaufert merben foll und baber ein jeber, welcher babet eine Invereffe ju haben permeint und feiner Korderung die mit ber Ingrofation verbundenen Borsugs : Rechte ju verfchaffen gebentt, fich binnen brei Monaten, insbefondere aber in dem biegu auf ben geen Junt im Schloß Balgen vor bem Gertchtsamte ju mele ben und feine etwanigen Anfprude naber anjugeben babe, bierbet wird bem Dus blite noch eröffnet, bag: 1) Diejentgen welche fich binnen der bestimmten Beit und in bem gebachten Termine melben, nach bem Ulter und Borgugen ihres Real-Rechte eingetragen werben follen; 2) biejenigen, welche fich nicht melden ihr vermeintes Realrecht gegen ben gten im Onpothefenbuch eingetragenen Befiger nicht mehr auss aben fonnen; 3) in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Dofien nach: feben muffen; enblich aber, 4) benen, welche eine bloge Grund-Gerechtigfeit (Gers pit t) baben ihre Rechte nach Berfcbrift bes allgem. Land : Rechte Ebl. 1. Tit. 22. 6. 16 , 17. und nach Unbang 6. 58 gwar borbehalten bleiben, bag es tonen aber and fret fiebet ibr Recht nach bem es geborig anerfannt ober ermiefen worben eintragen au laffen. Das Bhilip Wallibef Schloß: Untheil Walber Gerichtsamt.

Sonnabends den 12. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 28. 20. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu berkaufen.

Breston den gten Januar 1823. Wir Director und Juffgrathe bes Ronigl. Gerichis hiefiger Saupt. und Refidengfadt Breslau bringen bierburch jur affgemeinen Rennenis, baß auf ben Antrag eines Real-Giaubigers bas bem Ctube jugeborige Saus Rro. 525 auf bem Rogmartt belegen, wels ches noch ber in unferer Regiftratur ober bei bem albier ausbangenben Dros elama einzusehenden Sore ju 5 pro Cent auf 11830 Rible, und ju 6 pro Cent auf 9858 Rible. 10 fgr. nach bem Material Berth aber im Durchfchnitt auf 9202 Athl. 18 fgr. 3 pf. Courant abgeschäft iff, öffentlich perfauft werden foll. Deminach werden alle Befit, und Zahlungsfähige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben blezu angefesten Terminen, name lich ben tfien April und ben gten Juny befonders aber in bem letten und per remtorifchen Termine ben igten Muguff Bormittage um 10 Uhr vor dem Jus Mirath Rhobe in unferem Partbeten Simmer in Derfon oter burch geborig informirte und mit gerichtlicher Spettal-Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Babl ber biefigen Jufts Commiffarien ju ericheinen, bie befondern Bedins aungen und Debaitiaten ber Gubbaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Ge othe Brotocoll gu geben und ju gemartigen, daß bemnachft in fofern fein fatte bafter Biberfpruch von ben Inter ffenten erflatt wird, ber Buichlag und bie Mojubication an ben Deifis und Befibierbenden erfolge merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings Die Lofdung ber fammtlichen fo= mobi ber eingetragenen als auch ber leer auegehenden Forderungen und imar letterer ohne Production der Inftrumente perfugt werden. Director und Juftgrathe bes Ronigl. Stabtgerichts.

Frankenstein den Sten Marz 1823. Die zu Eichau Münsterbergs schen Kreises gelegene Freihauslerstelle des Augnsten Aber, ortsgerichtlich auf 205 Mthlr. Cour. de taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf Untrag eines Real Gläubigers öffentlich verkauft werden und es ist hierzu der einzige Biethungs Termin auf den 26sen Man c. Vormittags um 9 Ubr in der hiesger siandesberel. Gerichts Canzley anderaumt, zu welchem wir desitz und zah ungsfählge Kaust tige mit dem Beisügen einladen, daß ber Juschlag an den Meist und Bepbiethenden mit Justimmung des Extrahenten ersolgen wird.

Gerichtsamt der Standesbertschaft Münsterberderg Krankenstein.

Strehlen ben 13ten Februar 1823. Die fub Ro. 12. in Geldwiß gestegene, jum Rachtaß bes bafelbft gestorbenen Schuhmachers Joh. Gottfr. Kappler

geborige localgerichtlich auf 568 Athle. 2 fge. i. e. Fanf hundert acht und fechetig Reich ipaler zwei Egr. gewäldige Freigarn iffelte, foul Sebus der Eidfonder rung fubhenlationis modo verfauft werden. Dazu fieht ein Bietbungs Tomin peremtorisch auf den zien May a c. jun Abhaitung in laco ju Seichnis von Barmittags io Uhr ab an. Raufluffige werden baher bietourch da ju eingelaben, fich albann auf der baftgen Gerichieftelle vor und in Perfon einzufinden, ihre Gesbothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestierhead bleibenden diete Possession abzudieirt werden wird.

Das Jufligame Gefchwis.

Reinsch.

Rattbor ben vien Jonuar 1823. Da bei bem biefigen Konigl. Dbers fanbesgericht auf Unfuchen D.s Rammerberen Louis v. Gerachmis bas im Dlegner Rreife belegene freie Maotial = Ritteraut Capffonta nebft Bubehor an ben IR. ifibies benben öffenilich Schuldenbalber berfauft werden foll und bie Biet unge Termine auf ben toten Dab, den trien August und befonders ben isten ichemmber 1823. jedesmat Bormittags um 9 Uhr auf Dem biefigen Ronigl. Dber . gandesgericht por bem ernangten Commiffarto Dorrn Dber : Landes gerichterath Glogel angef bt morben , fo mird foldes und baf gebad tes Rittergut nach ber bavon (burch bie Dbers ichlefifche Condidate im Johr 1822, aufgenommenen Sare, welche in ber fieligen Dber Landedgerichte . Regiftrainr eingefeben werden tann, auf 13896 Tibl Cone. Der Ertreg ju 5 pro Cent gerechuer , gemurdiget worben, den bentidbigen Raufluftigen betannt gemacht, mit ber Radricht, daß im lettern Biethungs Termine melder peremtoriich ift, b. & Grundflud bem Deiftbierbenden unfehlbar gugeichla. gen und auf die etwa nachber einfummenden Gebothe nicht weiter geachiet werben foll'. Den am hiefigen Dite unbefannten Ranftuftig'n werden Die Jufig: Commiffarten Grodel, Griffer und Cune in Borfchlag gebracht. Hebrigens wird bes mertt, bag biejenigen Intereffenten, welche fich bei der Beiligung der Care nicht Dernbigen wollen ,' nach Urt XXXVIII und XXXIX, ber beilaratorifchen Beftimes mungen jum landich iftl. Regiement gwar ber Refurs bagegen frei ftebt, baf biefer jeood bei Berluft Des Rechte baju fpatefiene 14 Lage vor bem nachften Surftenthumes. sage bei bem Derichtefichen Banbicafie Collegio biefelbft angebracht merben muß. Ronigl. Breuf. Ober : Landesgericht von Dberfc effen.

Schloß Ratibor ben 21 Februar 1823. Den 26sten Map b. J. wied bie auf 60 Arbir. Cour. abgeschafte Freihausterstelle ber berftorbenen Thecla Ciogalie sub Ro. 47. ju Rendza Ratiborer Creises an ben Meisbiethens ben in leco Rendzo in dem dasigen Kreischam verkauft wozu Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen werden.
Das Gerichts.mt der herrschaft Schloß Ratibor.

## An perguettemiren

## Bu verauctioniren.

nem Aucrions - Locole. Bruffgeffe No 1196. eine Quantitat Leinwand, Such und Bonittmaaren, fo wie verschiedese Galanterien an ben Meifitiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Cour. veraußern, es ladet baber e gebenft ein

ber Auct. Commiff. hirfchfeib

\*) Bres.

with trains and the second second

\*) Bredlan. Die von mir angezeigte Auction wird Monrag ben i gled biefes fortgefest, und b'n i gren bie fes beindigt, moben außer ben angezeigten Cachen auch Gold, Bojauterien und Jouwelen vorfommen, ein kaufiuftiges Publistum labet ergebenft ein

Jofeph Cobn, Aureione. Commifferiut, Oblovergaffe Do. 1196.

the direction from 15 at 15 th the con-

\*) Liegnit ben zen April 1823. Montag und Dienstag als ben 21. und 22. April a. e. Nachmittage um 2 Uhr follen auf bem Königl. Eund und Stadgericht breieibst in besten Asctioneftube allerhand Sachen, ale: Uhren, Gias ser, Mesting, Blech und Eiten, Lernenzeug und Betten, Meubles und Hausges rath, Kleidungsstude, Gemaibe, Rupferitiche, Billiard Balle, Pistolen, Das der it Dienstags auch eine Parthie Musikalien von Mozart, Betbofen, Panon, Bad, Sa ler, Urnold, Tart u. o. m. an den Meist und Bestethenden gegen gl. in baare Bezahiung in Cour offentlich verkauft werden, wozu Kanfer ergebenft eintudet

Iddel, Land = und Stadtgerichts : Auctionator.

Grestan ben 24. Januar 1823. Auf ben Antrag ber Königl. kojarethe Commiff on ju Krantenstein vom 16. Januar a. c. werden von Seiten des hiesigen Rönigl Over: Landesgerichts von Schiefien alle und jede, besonders aber alle und bekonnte G aubiger, welche an die East der gevachten Commission aus dem Jahre 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermelnen, hierturch vorgelaten, in dem vor dem Obers kandesgerichts Affessor Hrn. Behrends auf den 13ten Juni c. a. Normitrogs um 11 Uhr anberaumten Liquidationstentends auf den 13ten Juni c. a. Normitrogs um 11 Uhr anberaumten Liquidationstenten in dem biesigen Obers kandesgerichtshause personlich ober durch einen gestehlich i läßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprücke anzue geben und durch Beweisemitrel zu beschringen. Die Richterschrinenden ober haben zu geroättigen, daß sie aller ihrer Ausprücke an die gedachte kazareih Cosse werden verlustit erkärt und nur an die Rerson dessentgen, mit welchem sie contrahitt has

Sonigi. Dreug. Dber : Landel gericht von Coleffen.

Ra lephaufen.

Brestan ben 14. Februar 1823. Auf den Antrag des Konjgl. Obrifis Lientenants Deren Grafen v. Monts zu Glat, werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober . kandesgerichts von Schlesien alle und jede, besonders aber alle unbefannte Gläubiger, welche an die Caffe der Sarnison-Compagnie des 23. Indunbefannte Gläubiger, welche an die Caffe der Garnison-Compagnie des 23. Indunbefannte Klegiments aus dem Zeitraum vom isten Januar die nitimo Detensfanterie: Regiments aus dem Zeitraum vom isten Januar die nitimo Detensber 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vers meinen, hierdurch vorzeladen in dem vor dem Ober-Landesgerichts Affestor Ork. Editer auf den Izten Juny a. c. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquis dations. Termine in dem hiefigen Ober-Landesgerichts. Hause persönlich oder dations. Termine in dem hiefigen Ober-Landesgerichts. Hause persönlich oder dations einem gesehlich kuläsigen Bevollmächtigten wozu ihnen bei etwa ermansgelicher Befanntschaft unter den diesigen Justiz Commissarien die Justiz Coms

miffions Rathe Rlette und Morgenbeffer und der Jufig-Commiffarlus Reumann in Borichlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden können, ju erscheinen ihre vermeinten Anspruche anzugeben und durch Beweismittel ju besteheinigen. Die Richterschein went aben baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Auspruche an die gedachte Casse werden verluftig ertfart und sie nur an die Berson besjenigen, mitwelchem sie contrabirt haben werden verwiesen werden. g.)
Ronigl. Peeus. Obere Landesgericht von Schlesen.

- \*) Breslauf ben 22ften Februar 1823. Bon Seiten tes unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Ahtrag des Offitit fisct der Canworff Erni Gottiod Prause aus Ober Beilau zu Altwarnsdorf, welcher sich vor meherern Ind Publiand entfernt und seit dem bei den Eanton-Revisionen nicht gestellt dat, zur Rückfehr dinnen 9 Monaten in die Königl. Preuß Lande hierdurch ausgesordert und da zu seiner Beranntwortung hierüber ein Ternin auf den 14ten Januar 1824, Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landestgerichts Alsseher Herrn Coffer anderaumt worden, zu felvigem auf das hießige Ober Landesgerichtshaus porgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigkens schließe Geldstrafe zum Besten Jistierfannt und Provocat in die Vrozeskossen verurheilt werden. g.)
  Rönigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen
- Dreslau den 28sten Februar 1823. Auf den Antrag des Königl. Cappitains und Commandeurs herrn v. Vollanab vom 19ten Februar d. I. mers den von Seizen des hiefigen Ober Landesgerichts von Schlesten alle undefannte Gläubiger, welche an die Casse der ersten Schüsen-Abrheitung (Westpreuß.) aus dem Zeitraum vom isten Januar dis ult mo De ember 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Arsprücke zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen in dem vor dem Ober Landesgerichts Affisser Coper auf den 18. July a c. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem die sigen Ober Landesgerichtschause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, sore vermeinten Ansprücke anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nicherscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprücke an die gedachte Casse werden verlustig erklätt und nur an die Person dessenigen, mit welchem sie contrabitt haben, verwiesen werden. g.)
- Rönigk. Preuß. Ober Landesgerichts von Schleffen.

  ") Glogan ben 28sten Februar 1823. Alle unbekannte Gläubiger, welche aus dem Zeitraume vom isten Januar 1822. bis Ende Dechr. 1822. an die Casse der gen Divisions Grenison, Compagnie Ansprücke zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in Termino den 14ten July 1823. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannen Deputirten Ober-Landesgerichts Auscultavor Callin auf dem Schlosse verschilich oder durch ausreichend insormirte und Bezdumächtigte hiesige Iusig Commissarten zu erscheinen, ihre Forderungen anzus meiden und zu bescheinigen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Ansprücke an die gedachte Casse verlustig erklart und damit blos

1954日智

blod an bie Perfon besjenigen, mit meldem fie contrabirt haben werben bermies

Monigl. Dreug. Ober Eindesgericht von Riederichteften und

Glogan ben 31. Jan. 1823. Es iff über bas Dermogen bes Ronigl Breuf. Mittmeiller Lange ju Luben, melcher jest in ben tilen Ublanen Regim. (1. 28 foren !! Weht, nachbem berfelbe feln Unvermogen gur Befriedigung feiner Glaubiger felbff angezeigt hat, auf ben Untrag Des Buffigrath Bidurfd, als Danbatarit Des Ranimann Reinberger ju Beuthen a. ber D. ber Concurs mit ber Birfung er § 33. Eit, 50. Thi. I. allgemeinen Gerichteordnung eröffnet und bie Zeit bee eröffneten Concurfes auf die Dittaasfinnbe bes gten gebruar 1823. bestimmt morben. Alle unbefanns sen Glaubiger bei Gemeinschuldners werben baber vorgetaben, in bem auf ben noffen April 1823. Bormittags um glibr anberaumten Connotations Zermine vor Dem jum Deputirten ernannten Dber : Conbedgerichte : Referenbarto Bunfch auf bem bieficen Ronigl, Gebloffe perfonlich ober burch hinreichend informirte und Bebollmachigte biefige Juftij Commiffarten ihre Forderungen anjumelben und in befceintgen, biernachft aber ihre Unfegung in Dem angufaffenden Claff fications :lles tel, bagegen im Sall ihres Musbleibens ju gemartigen, baß fie mit allen ihren Une forfichen an die Maffe praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben mirb.

Ronigl. Der Eandesgericht von Dieberfchleffen und ber

.) Sauer den goffen Dary 1823. Rachbem bas Concurs Derfahren ber Dandlung Carl Wilhelm Roppan er Comp. verfügt morden und fich nach Eingang des gerichtlich aufgenommenen Inventarit vorlanfig ergeben bat, daß Die Activ-Daffe mit Einrechnung aller noch ungewiffen Activ Forberungen 24796 Rtb. 4 far 8 pf. beträgt, bagegen Baffiva 675 10 Ribir. 7 fgr. 11 pf. betragen; fo baben wir in Rudficht ber unbefannten Glaubiger einen Liquidations', Germin soram Deputato bem Ronigl. Rreis. Juftigrath und Gtabtrichter Baner auf biefigem Rathhaufe auf ben 17ten July a. c. Bormittage um 9 Uhr anbergume und laben bemnach alle unbefannte Glaubiger ber Sanolung Carl Bilbeim Roppan et Comp biermit vor, in bem gebachten Termine ju erfcheinen, ibre Rotherungen angumelben und die etwanigen Beweismittel mit jur Stelle ju brins gen und bemnachft bas Beltere, im Ausbleibungsfalle aber ju gemartigen, baf es fo angefeben werden wird, als ob fie ihren Forderungen entfagten und, bag fie bemnach mit ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen Deshalb gegen ble übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt werden wirb. Ronigl. Breuf. gand. und Stadtgericht.

Leobschüß wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß über das Bermögen des Raufmann & A. Burger hierfelbst, welches in dem sub Ro. 321. in der Stadt am Ringe belegenen Kramhause in dem vor dem Oberthore sub Ro. 55. stuirten Obst. und Grasegarten in einem im Niederselde sub Ro 131. belegenen Sägarten von — Brest. Scheffel Aussaat, in einer sub Ro. 170. belegenen hals ben Schener, in dem Waarenlager, in einem undedeutenden Easta Bestande und in einigen Buchschulben besteht, der Concurs von Amtewegen eröffnet und Ter-

minus

minus zur Anmeldung und Ausweisung der Ansprücke sammtlicher Gläubiger anf den 15ten May Bormittags um to Uhr vor dem Deputato Deren Stadts gerichts Affessor Röcher auf dem hiesigen Ratbbause anteset worden. Es wers den dabet idmunitiede undekannte Rausmann E. A. Burgersche Gläubiger hiers durch vorgeladen, in diesem Termine entweder personich oder per Mandat, zwerscheinen, welcher mit einer gerichtlichen Bollmacht und vollständiger Informas tion verschen in, wozu ihnen in Ermangelung an Befanntickaft die Deren Serichts Assistenten Riose, Hofrath Schwenzuer, Gerichts Assistent Mader und Justiz Caminisfarius Beinze in Borschlag gedracht werden, zu erscheinen, ihre Unsprücke an die Conturs Masse gehührend anzumelden und deren Richtssein nach zuwelsen, widrigenfalls ben ihrem gänzlichen Ausblichen zu gewärtigen, das sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiert und ihnen deshalb ges ven die übrigen Eredio es ein ewiges Stüllschwigen werde auserlegt werden.

Rieber . Rungendorf ben fen Marz 1823. Alle biejenigen, wels de an das von dem vormaligen Feiselenbefiger Gottlieb Dund zu Schänfeld Schweidnissiden Kreizes für das evangelische Kurchen Aerarium zu Domanze uns term zien Juli 1808, auf die unter Ro. 12 zu Schönfeld gelegene Freifelle auss gestellte und verlobren gegangene Hypothefen Instrumente über 50 Riblir. Cour, lautend, aus welchem Rechtsgrund es wolle, Univerücke zu haben glauben werden hierdurch ausgesordert sich den igten Juni Bormitrags bis 12 ühr in unserer Umisstude zu Schweidnig zu nielben und jene Ansprücke geltend zu machen widrigenfalls sie damit präcindirt, das Instrument selbst amortistet und das Capital im Hypoth-kenducke gelösche werden soll.

Das Gerichteamt ju Schonfelb.

Mleder Rungendorf den 7ten Marg 1823. Alle diefenigen, welche an bas von dem Freihauster Sottfried Welg zu Dietmanneborf, vormals Schweits nis jest Baldenburger Rreifes für die verwit. Ledingutsbesitzerin Belg geb. Pradeit zu Dittmannstorf, am isten April 1814. auf die unter No. 108. zu Dittmannstorf gelegene Freybausterfiebe ausgestellte und verlobren gegangene Hypothefens Instrument über 40 Ribl. Cour. lautend, aus welchem Rechisgrunde es wolle Unssprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, sich den isten Juni Vormittags bis 12 Ugr ind unferer Umtsstude zu Schweidnis zu melden und jene Ansprüche gele tend zu machen, widrigensalls sie damit practudirt das Instrument seibst aber

amortifirt und bas Capital im Spothefenbuche gelofcht werden foll. Das Berichtsamt ber herrichait Ronigeberg.

## AVERTISSEMENTS.

Bre flau. Ein junger Detonom, unverheurathet, welcher fich ber kande wirthschaft burch mehrere Jahre bereits mit Vielem Eifer gewidmet hat, munsche feinen Dienst zu verandern, und sucht als Beamter zu Johanni d. I. ein anderes Unterfommen. Nabere Austunft giebt hierüber ber hausmeister Roschigfy im potophofe am Judenplas.

Brestou den 7. April 1823. Ertra fein engl. Gefundheite Flanell ju Demben und Gade: Manteln, fo wie auch feln Rieberlandifches Billarde Luch nebft guten

anten engl Roper : Manguln und Peroccone ju Commer-Rleibung ift ju befommen. unter Berficherung Der reeuften Bedienung in Der Zuchbandlung bes

D. E Baff ner.

1 Brestall. (bols Berfanf.) roo Riaftern Riefern Leibhols, 100 Rlaftern Sichentols und 600 Schod fogenanntes Schiffereing meift aus Buchen. und Eichenhol, beffebeno, foll ben 28ften April b. 3. in bem Dobernfurther Dominial : Norffen, linte und rechts bem Oberficome befibierbend verfauft mers Din. Raufluftige und Babifahige werden eingelaben, biefen beftimmten Lag frub um o Ubr fich in ber Dubernfurther Birthichafes Eangles einzufinden, auch foun 8 Tage por Diefem Termine in Crans beim Untergeichnetem fich in jeder Beit gemeldet werben, biefes Doll in Mugenfchein ju nebmen. Duller, Dberforffer.

\*) Bredlau ben toten Upril 1823. Der anf ben atften b. DR. anbergumte Bicitatione Termin jur Bermietgung Der Chatthoben, wird auf bobere Berantafe fund biermit aufgeboben , Da über diefe Raume anderweitig bisponire worden ift.

Ronigl. Broviant, und Fourageamt.

\*) Pomenberg ten 26ften Dar; 1823. Das Ronigl. Land. und Ctabtgericht bierfelbft fubbafitet bas ju Bartitebeborf fub Ro. 49. belearne, auf 1235 Reble, 5 fgr. gerichtlich gemurbigte Berloffenschaftehaus bes verfforbenen Bottleb Dobberg, Ebeilunge balber ad Infa tiam ber Erben, und fordert Dies thungeluflige auf, fich in Termino ben 13ten Jung d. J. Bormittage um to Ubr biet felbft ju Rathbaufe einzufinden, thre Gerothe abjugeben und fodann ju ges martigen, bag nach erfolgter Buftimmiung ber Erb. Intereffenten ber Bufdiga an ben Meifibtethent en gefcheben wirb. Bugleich werden biet nigen , beren Regle Allefpruce an bas ju verfanfende Grundftud aus bem Sopo befenduche nicht bervorgeben aufgeforbert folde fpateflene in bem obgedachten Bermine autumels ben und ju befcheinigen , außerbem fie bamit gegen ben tunftigen Befiger nicht weiter werben gehort werben

Goldus ben 13ten Februar 1823. Die gu Wilhelmsort bei Offromine D leichen Rreifes gelegene, jum Rachlag Des Christian Deinge geborige Colonies felle, welche auf 1:5 Rth. gewirdiget morden, foll auf den Ant ag ber Erben fubhaffiret merben, meshalb ein peremiorifder Licitatione = Termin auf ben 7. Dan g. c. angefest morben. Es merden Daber Raufluftige hierdurch eingeladen, gedache ten Lages Bormittag um 9 Uhr auf dem berricaftl. Gooffe ju Ditowine ju cra fcheinen, ihr Beboth abzugeben und ben Buichlag fur bas Meifigetoth ju gewarits aen. Bu biefem Termin werden juglotch alle erwanigen Saubiger bee verfiorbenen Coloniften Chriftian Deinze un'er der Barnung borgelaren, bag bei ihrem Mugene bletben bennoch mit bem Bufdlage ber Colonieffelle für das Deifigeboth in ges bachten Termine und mit der Berthe lung Des Raufgelbes unter Die fich gemels beren Glaubiger verfahrenwerben wird.

Das Dfrominer Gerichtsamt

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 4. bis 10. April 1823. Betaufte.

Ru Gt. Glifabeth. Des B: Rauf = und Santelemannes orn. Samuel Gattlos Maller 2. Bertha Selene. Die B. und Soloff re George Friedrich Riras ner E. Blibelmine Juliane. Des B. und Schuhmachers Johann Liste E. Gleos

STOR

nore Chriffiane Maria. Des B und Schubmacher Job. Marblas Schlefer 2. Angufte Caroline Emilie. Des B. und Schneibere Carl Friedrich Bilo belm Doffmann S. Carl Julins Berthold. Des B. und Coffetlers Ben. 30. bann Getelleb Battich & Abelgunde Caroline Dereba.

3u St. Maria Magdakna. Des Coruliftens bey gedachter Saupt . und Pfarts firche Den. Carl Beinrich Befnig & Carl August Ricard Sellmar. Des 3. und Fleischhauers Joh. Albam Rangel E. Rofine Chriftiane Emille. Ronigf. Regierungs . Regiftratore Den Beineich Bilbeim Coubrig G. Carl Gottbelf Dar.

Bu Gt. Bernhardin. Des B. und Tuchmaders Chriften Gottlieb Lubwig E, Emille Benriette Tugendreich.

Ben ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. und Seifenfiebere Rorb G. Guffas Bilbelm.

Copulirte. Bu St. Elifabeth. Der B. und Brandeweinschente Johann Gotelleb Bagner mit Rran Sufanne geb. Dagle verwit. Ronig. Das Mitglied ber eblen Buch. denderlunft Den. Johann Richter mit Jafe. Rofine Caroline Maluche.

Bu St. Maria Magbalena. Der Paftor ber vormaligen Gemeinde ju Brefom in ber Reumart frn. Ebuard August Reppel mit Jafr. Agnes Bertha Confantia Der B. und Maurer Carl Schol; mit Frau Louife geb, Frauendiens verebi. gewesene Mischfowig. Der B. und Baudler Johann Gottlob Soffe mann mit Dorothea Friederite Louife Schanfchen. Der B. und Fleifchauer Gottlob Gotthold Schapily mit Sgfr. Ehriftiane Caroline Zempmeffel.

Bu St. Beinhardin. Der Lehrer am Gymnafio ju Ratibor Berr Carl Georg Singel mit Jafr. Louife Benriete Bredom. Der Ronigl. Regierunge Cangelift Berg

Carl Reledrich August v Pflang mit Safr. Anna Rofina Bendin. Gestorbene.

Ru Gt. Gilfabeth. Der B und Strumpimacher : Melteffe Berr Chriftian Bilbelm Rinn, ale 72 3. Des B. und Reetfomers Bilbelm Ludwig Matterne G. Chriftian Theodor, alt 9 M. Des B. und Tudvertaufere Johann Gotilleb Siegel Ebegattin Maria Rofing geb. Auersmald, alt 66 3. 2 D.

Bu Gt. Maria Dagbalena. Des vormal. B. Rauf. und Santelemannes herrn Balthafar Gottlieb Biblid Bittme Frau Gufanne Doroifea geb. Soumann,

alt 89 3. 3 M.

i it, is

Bu St. Bernhardin. Der B. und Cateunfabritane, wie auch Schwarg: und Schone

farber Berr Samuel Gottfried Jadel, alt 61 3.

Bu Gt. Barbara. Der B. und heeringer Johann Gotilles Muller, alt 53 J. Des weil. B. und Rademachers David Scholl nachgelaff. Chefrau Gufanna Glifabeth geb. Reumonn, alt 62 J.

Bu Gt. Ehriftophori. Der B, und Biertrauer Briedrich Brendel, alt 60 3.